Roland

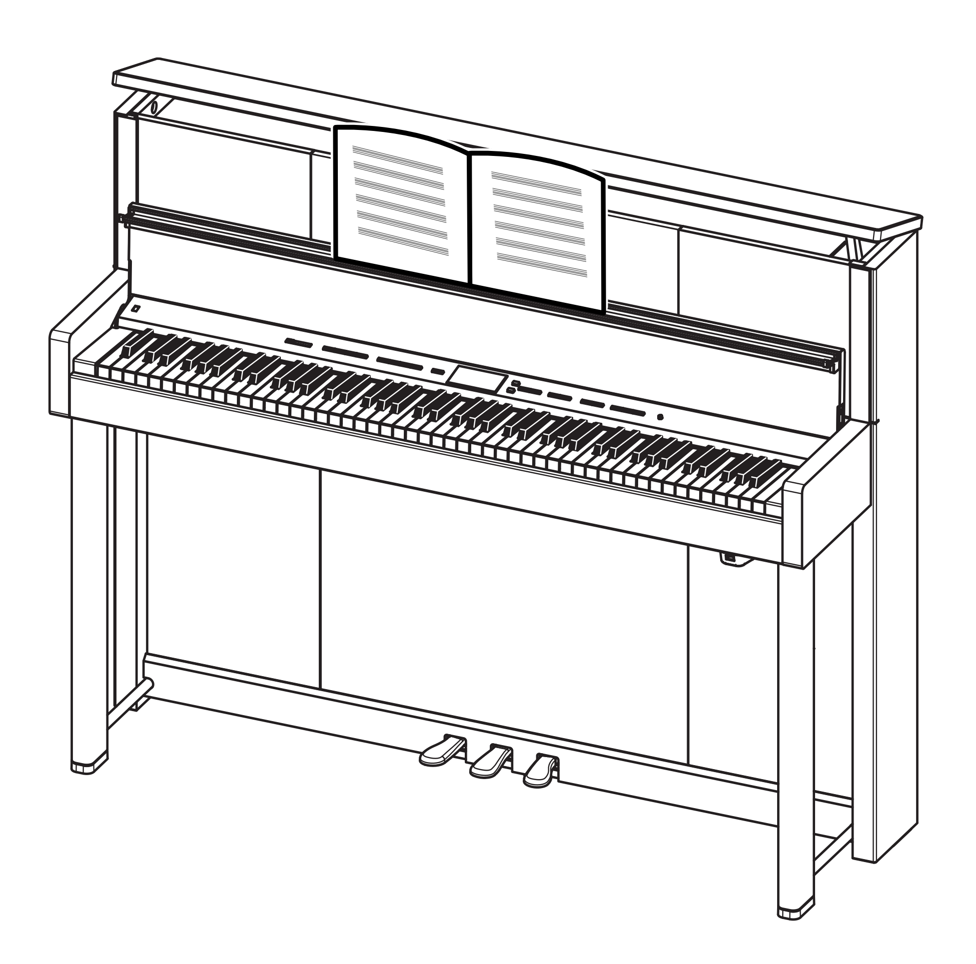
LX-10F

Digital Piano

Bedienungsanleitung

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum Roland LX-10F Digital Piano.

Lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise auf den Seiten 8–11.
Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Instrumentes vertraut zu machen.
Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

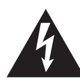


Before using this unit, carefully read the sections entitled: "IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS" Owner's manual p. 3), "USING THE UNIT SAFELY" (Owner's manual p. 8), und "IMPORTANT NOTES" (Owner's manual p. 10). These sections provide important information concerning the proper operation of the unit. Additionally, in order to feel assured that you have gained a good grasp of every feature provided by your new unit, Owner's manual should be read in its entirety. The manual should be saved und kept on hand as a convenient reference.

WARNING: To reduce the risk of fire or electric shock, do not expose this apparatus to rain or moisture.



CAUTION: TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK,
DO NOT REMOVE COVER (OR BACK).
NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE.
REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.



The lightning flash with arrowhead symbol, within an equilateral triangle, is intended to alert the user to the presence of uninsulated "dangerous voltage" within the product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.



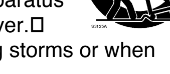
The exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the product.

INSTRUCTIONS PERTAINING TO A RISK OF FIRE, ELECTRIC SHOCK, OR INJURY TO PERSONS.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS
SAVE THESE INSTRUCTIONS

WARNING - When using electric products, basic precautions should always be followed, including the following:

1. Read these instructions.
2. Keep these instructions.
3. Heed all warnings.
4. Follow all instructions.
5. Do not use this apparatus near water.
6. Clean only with a dry cloth.
7. Do not block any of the ventilation openings. Install in accordance with the manufacturers instructions.
8. Do not install near any heat sources such as radiators, heat registers, stoves, or other apparatus (including amplifiers) that produce heat.
9. Do not defeat the safety purpose of the polarized or grounding-type plug. A polarized plug has two blades with one wider than the other. A grounding type plug has two blades and a third grounding prong. The wide blade or the third prong are provided for your safety. If the provided plug does not fit into your outlet, consult an electrician for replacement of the obsolete outlet.
10. Protect the power cord from being walked on or pinched particularly at plugs, convenience receptacles, and the point where they exit from the apparatus.
11. Only use attachments/accessories specified by the manufacturer.
12. Use only with the cart, stand, tripod, bracket, or table specified by the manufacturer, or sold with the apparatus. When a cart is used, use caution when moving the cart/apparatus combination to avoid injury from tip-over.



13. Unplug this apparatus during lightning storms or when unused for long periods of time.
14. Refer all servicing to qualified service personnel. Servicing is required when the apparatus has been damaged in any way, such as power-supply cord or plug is damaged, liquid has been spilled or objects have fallen into the apparatus, the apparatus has been exposed to rain or moisture, does not operate normally, or has been dropped.

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

Spielen mit Spass!

Digital-Piano spielen
ist kreativ!

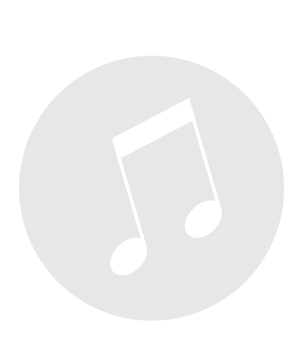
Musik machen zu zweit

Das vierhändige Spiel:
Twin Piano • • • S. 27



Aufnehmen

Aufzeichnen der eigenen Spieldaten • • • S. 41



Üben mithilfe eines Taktgebers

Spielen mit dem Metronom • • • S. 22



Spielen mit Songs

Spielen der internen Songs • • • S. 37

Spielen von Songs eines externen Speichers • • • S. 62

Kreatives Üben

Üben der linken und rechten Hand getrennt voneinander • • • S. 38

Spielen zu jeder Tages- und Nachtzeit

mit Kopfhörern • • • S. 18

Spielen verschiedener Klänge

Umfangreiche Soundauswahl • • • S. 21



Üben schwieriger Passagen

Verändern des Song-Tempos • • • S. 40

Inhalt

Sicherheitshinweise

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise

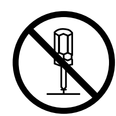
⚠ WARNUNG	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
⚠ VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

Über die Symbole

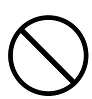
⚠	Das △ Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
⊘	Das ⊘ Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
●	Das ● Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

⚠ WARNUNG

- Das Instrument darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.



- Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker.



- Vermeiden Sie Umgebungen mit:
  - extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
  - zur hoher Luftfeuchtigkeit
  - Rauchentwicklung
  - zu hohem Salzgehalt in der Luft
  - Regen
  - starker Staubentwicklung
  - starker Vibration.

- Sorgen Sie dafür, dass das Instrument auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.



- Achten Sie immer auf einen korrekte Stromversorgung.

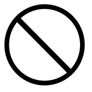


- Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

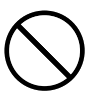


⚠ WARNUNG

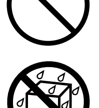
- Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel.



- Dieses Instrument kann hohe Lautstärkepegel erzeugen. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.



- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen.





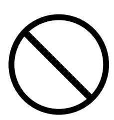
- Schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie es von der Stromversorgung, und benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner, wenn
  - das Netzkabel beschädigt ist
  - sich Rauch entwickelt (Netzteilschaden)
  - Gegenstände bzw. in das Gerät gelangt sind
  - das Gerät nass geworden ist
  - das Gerät nicht wie gewohnt funktioniert
  - der Sound des Gerätes unnormal klingt.

⚠ WARNUNG

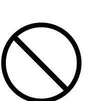
- In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Gerät unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.



- Bewahren Sie das Instrument vor heftigen Stößen und lassen Sie es nicht fallen.



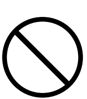
- Vermeiden Sie es, das Gerät mit vielen anderen Geräten zusammen an derselben Steckdose zu betreiben. Ganz besonders vorsichtig sollten Sie bei der Verwendung von Verlängerungen mit Mehrfachsteckdosen sein: der Gesamtverbrauch aller an sie angeschlossenen Geräte darf niemals die in Watt oder Ampère angegebene zulässige Höchstbelastung überschreiten!



- Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner zu Rate ziehen.



- Spielen Sie eine CD-ROM nie auf einem Audio CD-Player ab, da aufgrund der hohen Signalpegel empfindliche Komponenten (z.B. Lautsprecher) beschädigt werden können.



- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Instrument (z.B. Blumenvasen). Vermeiden Sie, dass das Instrument Kontakt mit Spray, Parfüm etc. in Berührung kommt, da ansonsten die Oberfläche beschädigt werden kann. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

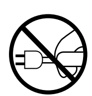


⚠ VORSICHT

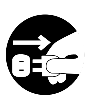
- Achten Sie darauf, dass das Instrument ausreichend belüftet wird.



- Ziehen Sie nie am Kabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln des Netzkabels immer nur den Stecker.



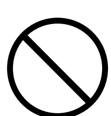
- Achten Sie darauf, dass sich am Netzkabel bzw. Netzstecker kein Staub befindet. Entfernen Sie Staubpartikel regelmäßig. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung, wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen.



- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinandergeraten. Verlegen Sie die Kabel außerdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen.



- Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und belasten Sie es nicht mit schweren Gegenständen.



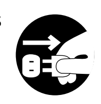
- Fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an.



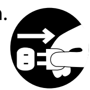
- Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor. Das Instrument sollte mindestens von zwei Personen transportiert werden. Beauftragen Sie ggf. eine qualifizierte Transportfirma. Achten Sie darauf, dass das Instrument waagerecht tranportiert wird und keine Verletzungen auftreten.
  Beachten Sie die folgenden Hinweise:
  - Ziehen Sie die Schrauben fest, die das Instrument mit dem Ständer verbinden.
  - Trennen Sie nicht nur das Netzkabel vom Gerät, sondern auch alle zu externen Geräten führenden Kabel.
  - Schrauben Sie die Abstandsschraube ein (S. 20).
  - Schließen Sie den Tastaturdeckel.



- Wenn Sie das Instrument reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus und trennen es vom Netzkabel.



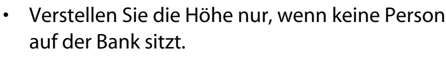
- Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.



- Wenn Sie den Tastaturdeckel öffnen bzw. schließen, achten Sie darauf, sich nicht die Hand zu verletzen. Kinder sollten den Tastaturdeckel nicht selbständig öffnen oder schließen.



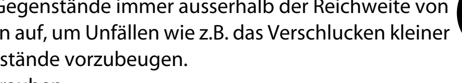
- Beachten Sie bez. der Sitzbank Folgendes:
  - Stellen Sie sich nicht auf die Sitzbank.
  - Auf der Sitzbank darf nur eine Person sitzen.
  - Verstellen Sie die Höhe nur, wenn keine Person auf der Bank sitzt.
  - Achten Sie immer darauf, dass die Beine fest montiert sind. Wenn sich die Schrauben gelockert haben, ziehen Sie diese fest.
  - Fassen Sie nicht unter die Sitzbank, ansonsten könnten Sie Ihre Hand verletzen.







- Wenn Sie Schrauben oder Klemmen lösen, bewahren Sie diese Gegenstände immer ausserhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.
  - Schrauben
  - Die Flügelschraube der Kopfhörerhalterung
  - Adapter des Kopfhörers





Wichtige Hinweise

Stromversorgung

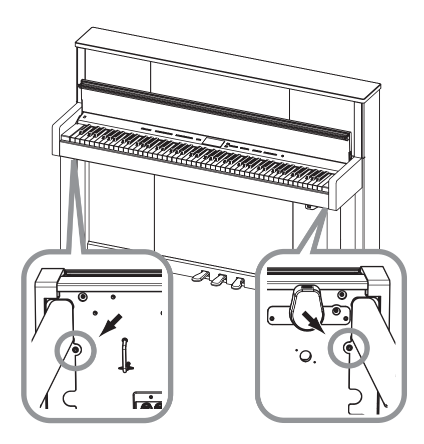
- Verwenden Sie keine Stromkreise, durch die auch Geräte gespeist werden, die störende Geräusche erzeugen (z.B. Motoren, Lichtsysteme, Waschmaschinen, Mikrowellen-Herd etc.). Benutzen Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.
- Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus, bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, um eventuellen Beschädigungen oder Fehlfunktionen vorzubeugen.
- Wenn Sie das Instrument vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von großen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Instrument und Verstärker.
- Stellen Sie dieses Instrument nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Gerätes betrieben werden, Störgeräusche verursachen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Instrumentes.
- Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturextremen aus, z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Aufstellung direkt neben einem Heizkörper oder direkte Bestrahlung durch eine starke Lichtquelle. In diesem Fall kann die Oberfläche abfärben bzw. das Gehäuse verformt werden.
- Wenn das Gerät Temperatur-Unterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Legen bzw. stellen Sie keine Gegenstände auf das Piano, welche die Oberfläche beschädigen können (z.B. einen Schlüsselbund).
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Klaviatur ab.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf dem Instrument. Dadurch kann die Gehäuseoberfläche beschädigt werden.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes Tuch, welches bei Bedarf mit Wasser leicht angefeuchtet werden darf. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner, Alkohol o.ä., da ansonsten die Oberfläche abfärben bzw. das Gehäuse verformt werden kann.
- Die Pedale sind aus Messing. Verwenden Sie zur Reinigung der Pedale ein entsprechendes Spezial-Reinigungsmittel für Messing.
- Bei Instrumenten mit Komponenten aus Holz sollten Sie regelmäßig überprüfen, ob die Schrauben fest sitzen. Drehen Sie diese dann entsprechend fest.



Reinigung von Hochglanz-polierten Flächen

- Da das Instrument eine hochglanz-polierte Oberfläche besitzt, benötigt es eine besondere Pflege.
  - Verwenden Sie ein trockenes Tuch, welches bei Bedarf mit Wasser leicht angefeuchtet werden darf. Sie können auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel benutzen. Wischen Sie die Oberfläche danach wieder trocken. Verwenden Sie keine Staubtücher, die ein chemisches Reinigungsmittel enthalten.
  - Wenn die Oberfläche ihren Glanz verliert, wischen Sie diese mit einem weichem Tuch mit Poliermittel wieder blank. Verwenden Sie keinesfalls andere Reinigungsmittel, ansonsten kann die Oberfläche beschädigt werden.
- Hinweise zum Poliermittel
  - Verwenden Sie das Poliermittel wie in der Packungsbeilage angegeben.
  - Verwenden Sie nur Poliermittel, das für Pianos mit hochglanz-polierte Oberfläche gedacht ist. Andere Poliermittel können die Oberfläche beschädigen. Befragen Sie zur Sicherheit Ihren Roland-Vertragspartner.
  - Bewahren Sie das Poliermittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Reparaturen und Datensicherung

- Bei einer Reparatur kann vorkommen, dass die Daten im User-Speicher gelöscht werden, weil eine Initialisierung des internen Speichers erforderlich ist. Um jedes Risiko zu vermeiden, sichern Sie Ihre Daten vor einer technischen Überprüfung bzw. Reparatur auf einem USB-Speicher. Roland übernimmt keine Haftung für jegliche Art von Datenverlusten.
- Erstellen Sie von den Daten des USB-Speichers regelmäßig Sicherheitskopien, idealerweise auf mehreren, unterschiedlichen Speichermedien (z.B. Festplatte eines Rechners, auf CD-R etc.). Roland übernimmt allerdings keine Haftung für Datenverluste, die sich aufgrund von beschädigten Datenträgern ergeben können.

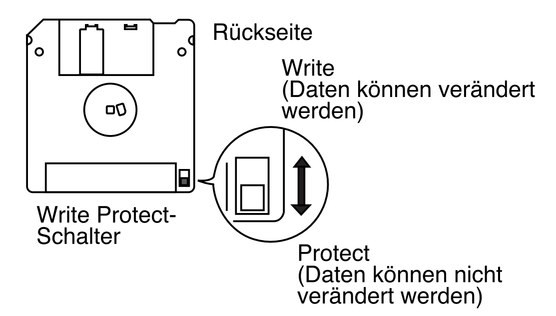
Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie die Bedienelemente des Instrumentes mit der notwendigen Sorgfalt.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabelverbindungen trennen, fassen Sie das Kabel immer am Stecker, und ziehen Sie nie am Kabel selbst. Dadurch beugen Sie Beschädigungen der Kabel vor.
- Während des Betriebes strahlt das Instrument Wärme ab. Dieses ist normal.

- Spielen Sie das Instrument immer mit einer angemessenen Lautstärke. Verwenden Sie bei Bedarf einen Kopfhörer. Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Schallwellen auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können.
- Wenn Sie das Instrument transportieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Roland-Vertragspartner. Aufgrund des hohen Gewichtes des Instrumentes ist es eventuell erforderlich, eine qualifizierte Firma mit dem Transport zu beauftragen.
- Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand. Bei der Benutzung von Kabeln mit integriertem Widerstand wird die Lautstärke deutlich herabgesetzt.
- Falls Sie Haustiere besitzen, achten Sie darauf, dass sich diese bei Schließen des Tastaturdeckels nicht auf der Klaviatur befinden. Sie sollten Haustiere generell vom Instrument fernhalten. Sollte ein Haustier versehentlich unter dem Tastaturdeckel eingeschlossen werden, trennen Sie das Instrument sofort von der Stromversorgung, und öffnen Sie den Tastaturdeckel.

Behandlung des Disketten-Laufwerks und der Disketten

- Nehmen Sie eine Diskette nie aus dem Laufwerk, solange dieses noch arbeitet, ansonsten können sowohl das Laufwerk als auch die Diskette beschädigt werden.
- Disketten besitzen eine magnetische Scheibe, auf der die Daten gespeichert werden. Beachten Sie die folgenden Hinweise:
  - Berühren Sie nicht die Magnetscheibe der Diskette.
  - Vermeiden Sie staubige Umgebungen.
  - Setzen Sie Disketten keinen extremen Temperaturen aus (empfohlener Arbeitsbereich: 10—50°C bzw. 50 —122° F).
  - Bewahren Sie Disketten nicht in der Nähe von Magnetfeldern auf (z.B. Lautsprecher, Endstufen usw.).
- Disketten besitzen einen Schreibschutzschalter, der immer auf der Position “PROTECT” gesetzt sein soll. Nur für den Fall der Speicherung oder Überschreiben einer Datei muss dieser Schalter auf die Position “WRITE” gesetzt werden.



- Achten Sie darauf, dass sich das Label der Diskette nicht löst, da sich die Diskette ansonsten nur schwer aus dem Laufwerk auswerfen lässt.
- Bewahren Sie Disketten in dafür vorgesehene Diskettenboxen auf. Alle wichtigen Daten sollten zusätzlich auf einer weiteren Diskette als Sicherheitskopie gespeichert werden. Roland übernimmt keine Haftung für Datenverluste von Disketten.

Hinweise zum USB-Speicher

- Ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, wenn noch Daten von diesem gelesen bzw. auf diesen geschrieben werden (in diesem Fall blinkt die USB Memory-Anzeige).
- Stecken Sie den USB-Speicher vorsichtig in den USB-Slot des Instrumentes.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte des USB-Speichers. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen.
- Beachten Sie die folgenden Hinweise bezüglich der Behandlung von USB-Speichern:
  - Um eine Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie diese durch Berühren eines metallischen Gegenstandes, bevor Sie den USB-Speicher berühren. Achten Sie dabei darauf, nicht einen Metall-Gegenstand anzufassen, der potentiell gefährlich ist (z.B. eine Gasrohrleitung).
  - Berühren Sie nicht die Kontakte des USB-Speichers.
  - Biegen Sie den USB-Speicher nicht, lassen Sie diesen nicht fallen, und setzen Sie den USB-Speicher keinen Erschütterungen bzw. Vibrationen aus.
  - Setzen Sie einen USB-Speicher keine direkte Hitzestrahlung aus.
  - Achten Sie darauf, dass der USB-Speicher nicht nass wird.
  - Der USB-Speicher darf nicht geöffnet bzw. modifiziert werden.

Behandlung von CD-ROMs

- Berühren Sie nicht die Unterseite der CD. Dort sind die Daten gespeichert. Achten Sie ebenfalls darauf, dass die Unterseite nicht beschädigt wird. Beschädigte bzw. verschmutzte CDs können nicht mehr korrekt gelesen werden. Verwenden Sie bei Bedarf ein handelsübliches CD-Reinigungsmittel.



Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

❶ [Volume]-Regler
Bestimmt die Gesamtlautstärke (S. 17).

❷ [Reverb]-Taster
Fügt einen Hall-Effekt hinzu (S. 25).

❸ [Transpose]-Taster
Transponiert die Tonhöhe des Tastaturklangs (S. 32) bzw. des Song-Playbacks (S. 40).

❹ [Twin Piano]-Taster
- Teilt die Tastatur in zwei Abschnitte auf, so dass Sie im unteren und oberen Tastaturbereich den gleichen Klang in identischer Tonhöhe spielen können, ideal für dass vierhändige Spiel (S. 27).
- Ermöglicht das Spielen im Split-Modus (S. 29).

❺ [Function]-Taster
Ruft den Function-Modus auf (S. 53).

❻ Tone-Taster
Wählt die gewünschte Klang-Gruppe aus (S. 21).

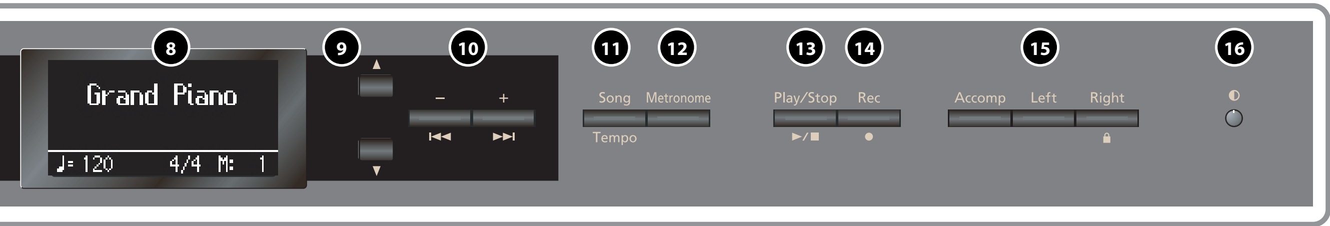
❼ [Piano Designer]-Taster
Ruft ein Display auf, in dem Sie verschiedene Einstellungen für den Pianoklang durchführen können (S. 34).

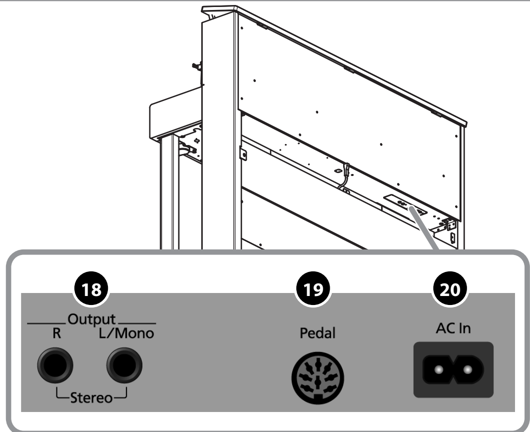
❽ Display
Zeigt die Klang-Namen und Song-Nummern sowie verschiedene Werte wie z.B. Tempo und Taktart an.

❾ [▲] [▼]-Taster
Wählen Parameter im Piano Designer-Menü bzw. Function-Modus aus.

❿ [–] (⏮) [+] (⏭)-Taster
- Verändern den Wert des im Display ausgewählten Parameters.
- Wählen einen Klang für das Tastaturspiel aus (S. 21).
- Wählen einen Song aus (S. 37).
- Verschieben die Songposition (S. 37).

⓫ [Song] (Tempo)-Taster
- Zeigt den Namen des aktuell gewählten Songs an (S. 37).
- Verändert das Tempo bzw. die Taktart des Metronoms (S. 22).





⓬ [Metronome]-Taster

Schaltet das Metronom ein bzw. aus (S. 22).

⓭ [►/■] (Play/Stop)-Taster

- Startet bzw. stoppt die Wiedergabe eines Songs bzw. aufgenommener Daten (S. 37).
- Startet bzw. stoppt die eigene Aufnahme (S. 41).

⓮ [●] (Rec)-Taster

Aktiviert die Aufnahme (S. 41).

⓯ Track-Taster

- Über diese Taster wird die gewünschte Aufnahmespur ausgewählt (S. 38).
- Ermöglicht das Aufnehmen von Spieldaten für die linke und rechte Hand (S. 48).
- Durch Halten des [Right]-Tasters wird die Panel Lock-Funktion aktiviert (S. 33) .

⓰ [Display Contrast]-Regler

Regelt den Kontrast (die Helligkeit) des Displays (S. 17).

⓱ [Power]-Schalter

Schaltet das Instrument ein bzw. aus (S. 16).

⓲ Output-Buchsen (L/Mono, R)

Über diese Buchsen können Sie das Signal des LX-10F an ein externes Verstärkersystem leiten (S. 66).

⓳ Pedal-Anschluss

Hier wird das Pedalkabel angeschlossen (S. 14).

⓴ AC In-Anschluss

Hier wird das dem Instrument beigefügte Netzkabel angeschlossen (S. 14).

21 Phones-Buchsen

Hier können Sie Stereo-Kopfhörer anschließen (S. 18).

22 Input-Buchsen (L/Mono, R)

Hier können Sie ein externes Audiogerät anschließen (z.B. ein externes Musik-Instrument) und dessen Signal über die Lautsprecher des LX-10F wiedergeben (S. 66).

23 MIDI Out/In-Anschlüsse

Hier können Sie externe MIDI-Instrumente (z.B. einen MIDI-Sequenzer oder ein MIDI-Soundmodul) anschließen (S. 67).

24 USB-Anschluss

Über diesen Anschluss können Sie das LX-10F mit einem Rechner verbinden (S. 69).

25 External Memory-Anschluss

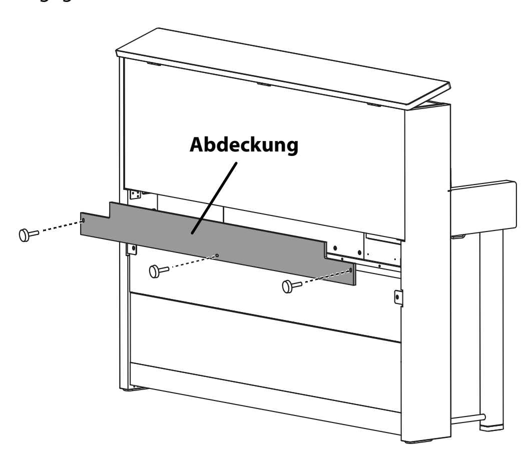
Hier können Sie einen externen USB-Speicher bzw. USB CD- oder USB Disketten-Laufwerk anschließen und Songdaten abspielen bzw. Songdaten sichern (S. 60).

26 Pedale

- Die Pedal sind auf S. 20 beschrieben. Sie können diesen verschiedene Funktionen zuordnen (S. 58).

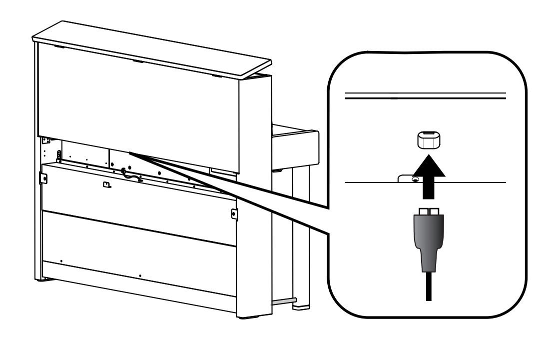
Vorbereitungen

Bevor Sie Kabel an der Unterseite des Pianos anschließen können, müssen Sie die Abdeckung an der Rückseite entfernen. Entfernen Sie dafür die drei nachfolgend angegebenen Schrauben.



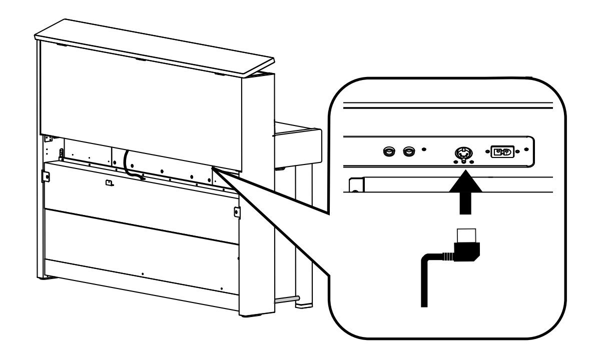
Anschließen des Lautsprecherkabels

Stecken Sie den Lautsprecherkabel-Stecker in den SPEAKER-Anschluss auf der unteren Rückseite des LX-10F, bis dieser einrastet. Achten Sie darauf, den Stecker korrekt auszurichten.



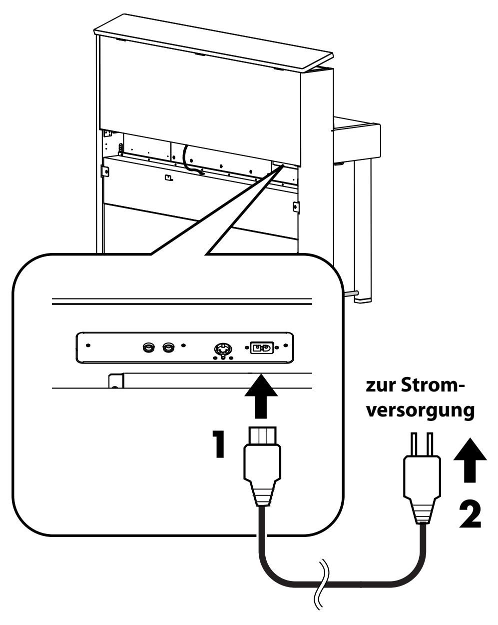
Anschließen des Pedalkabels

Stecken Sie den Pedalkabel-Stecker in den Pedal-Anschluss auf der unteren Rückseite des LX-10F.



Anschließen des Netzkabels

1. **Stellen Sie sicher, dass das LX-10F ausgeschaltet ist (Power-Schalter OFF - S. 16) und der [Volume]-Regler auf minimale Lautstärke steht (S. 17).**
2. **Verbinden Sie das Netzkabel mit der AC In-Buchse des LX-10F sowie einer Steckdose.**



NOTE

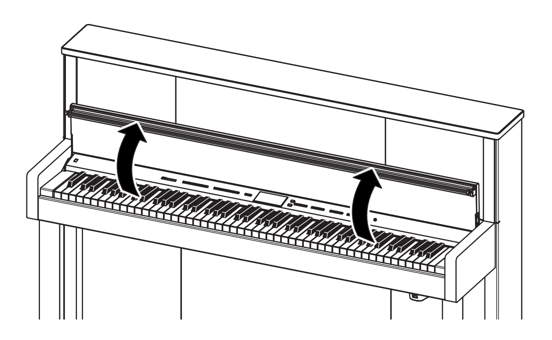
Verwenden Sie mit dem LX-10F nur das dem Instrument beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel des LX-10F nicht für andere Instrumente.

Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels

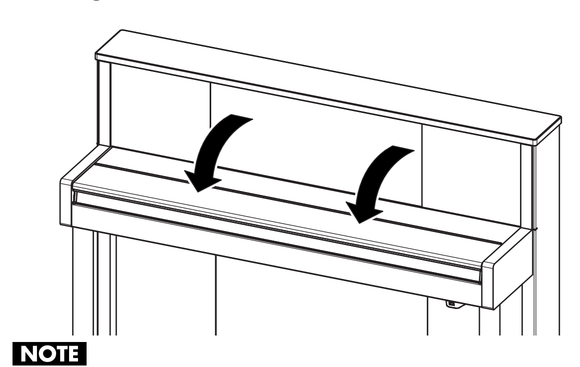
NOTE

Der Tastaturdeckel des LX-10F wird normalerweise automatisch langsam abgesenkt, vorausgesetzt, er wurde vorher vollständig angehoben. War der Deckel nur wenig angehoben, fällt der Deckel nach Loslassen schnell herunter. Achten Sie darauf, sich nicht die Hände zu verletzen.

1. **Heben Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen vollständig an.**



2. Um den Deckel wieder zu schließen, fassen Sie Sie diesen mit beiden Händen an, und lassen Sie ihn langsam herunter.



NOTE

Bevor Sie das Instrument transportieren, schließen Sie den Tastaturdeckel.

Öffnen bzw. Schließen des Gehäusedeckels

NOTE

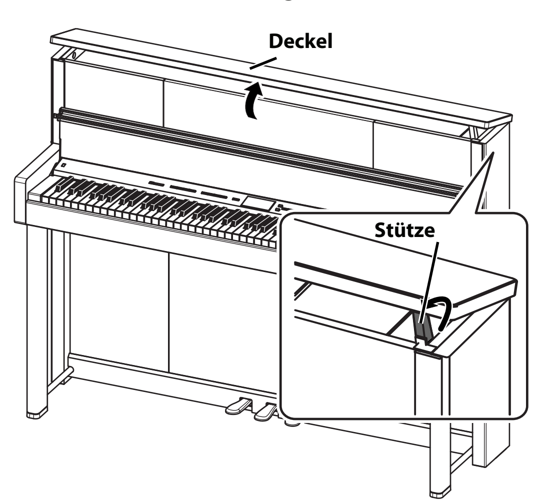
Der Gehäusedeckel sollte nur von Erwachsenen geöffnet bzw. geschlossen werden.
Schieben Sie den Deckel nicht zu weit nach hinten, ansonsten wird dieser beschädigt.
Achten Sie darauf, sich nicht die Hände zu verletzen.

Öffnen des Gehäusedeckels

1. Heben Sie den Deckel etwas an.

2. Heben Sie die Stütze auf der rechten Seite an.

3. Lassen Sie den Deckel langsam herunter.



Schließen des Gehäusedeckels

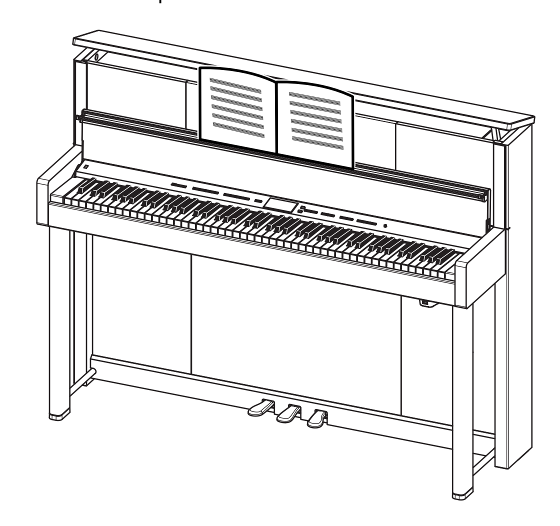
1. Heben Sie den Deckel etwas an.

2. Klappen Sie die Stütze ein.

3. Lassen Sie den Deckel langsam herunter.

Der Notenständer

Auf dem Notenständer können Sie Notenblätter oder Notenbücher platzieren.



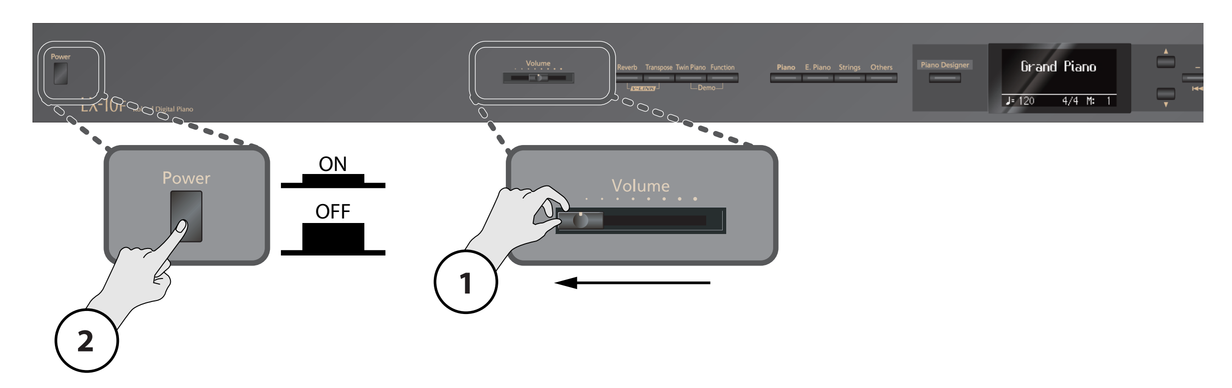
Hinweise zu Notenblättern bzw. Notenbüchern

- Stellen Sie die Noten in die Einkerbung, so dass diese nicht wegrutschen kann.
- Verwenden Sie bei Notenbüchern eine Klammer, damit die aufgeschlagene Seite nicht versehentlich umblättert.
- Verwenden Sie bei einzelnen Notenblättern eine stabile Unterlage, so dass die Seiten nicht umknicken.

Ein- und Ausschalten

NOTE

Folgen Sie beim Ein- und Ausschalten immer den nachfolgend beschriebenen Bedievorgängen, um eventuellen Beschädigungen empfindlicher Komponenten (wie z.B. der Lautsprecher) vorzubeugen.



Einschalten

1. **Regeln Sie den [Volume]-Regler ganz nach links.**
2. **Drücken Sie den [Power]-Schalter ein.**

   Das Instrument wird eingeschaltet, und der [Piano]-Taster und [Reverb]-Taster leuchten.

- Das Instrument muss nach Einschalten einen Schutzschaltkreis überbrücken und ist nach kurzer Zeit betriebsbereit.
- Auch bei vollständig zurück genommener Lautstärke ist bei Einschalten des Instrumentes noch ein leises Geräusch hörbar, dieses ist aber normal und keine Fehlfunktion.

3. **Stellen Sie mit dem [Volume]-Regler die gewünschte Lautstärke ein (S. 17).**

Ausschalten

1. **Regeln Sie den [Volume]-Regler ganz nach links.**
2. **Drücken Sie den [Power]-Schalter.**

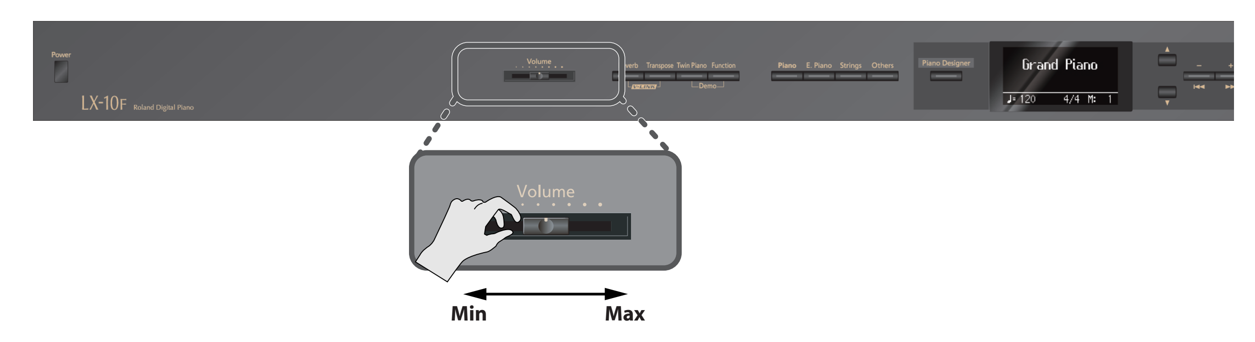
   Das Display erlischt, und das Instrument ist ausgeschaltet.

NOTE

Wenn Sie das Instrument vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, schalten Sie das Instrument aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab (S. 10).

Einstellen der Lautstärke

Diese Einstellung betrifft die Lautstärke des Tastaturklangs bzw. der Wiedergabe von internen Songs bzw. Song eines USB-Speichers. Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird die Lautstärke des Kopfhörers eingestellt.

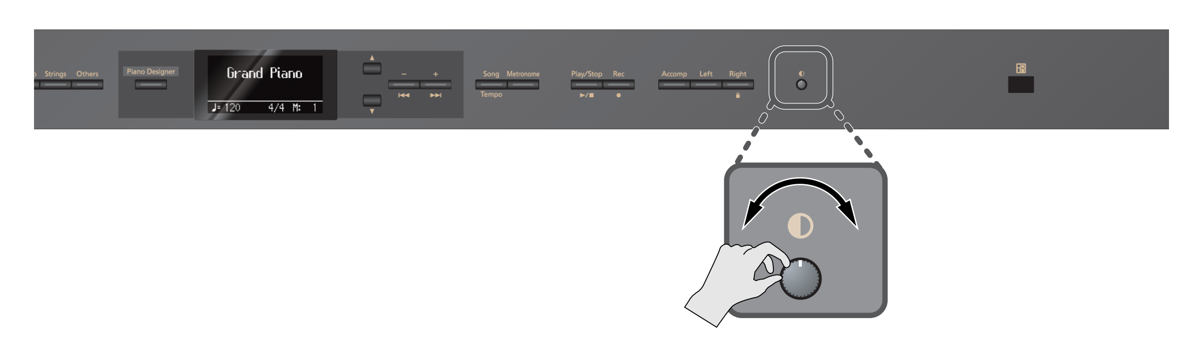


1. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit dem [Volume]-Regler ein.

Drehen nach rechts erhöht die Lautstärke, Drehen nach links verringert die Lautstärke.

Einstellen der Helligkeit des Displays

Wenn die Symbole im Display schwer zu lesen sind, können Sie die Helligkeit des Displays nachregeln.



1. Stellen Sie die Helligkeit des Displays mit dem [Display Contrast]-Regler ein.

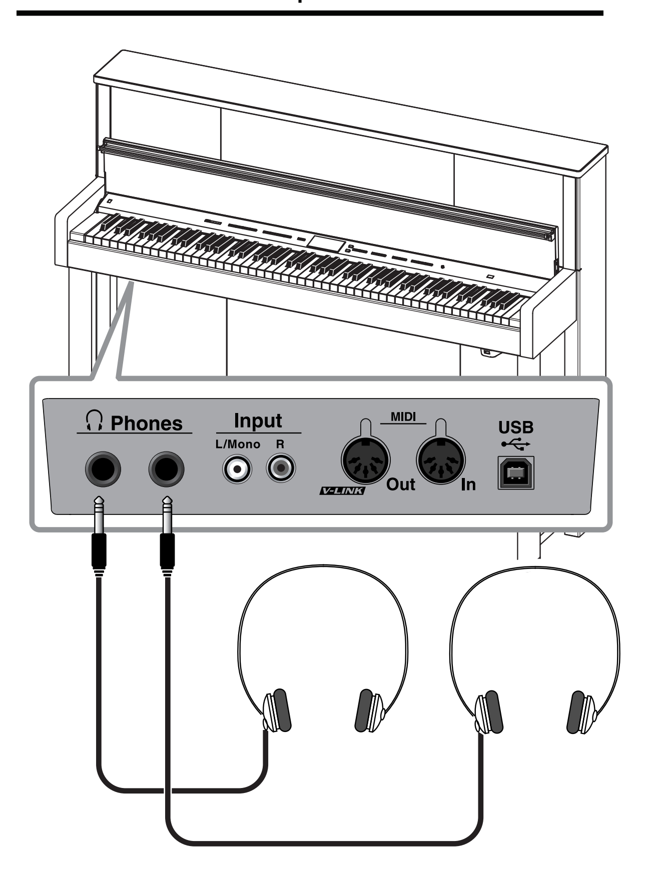
* Es kann vorkommen, dass im Display senkrechte Linien erscheinen. Dieses ist eine technische Eigenschaft des LC-Displays und daher normal und kein technischer Fehler. Stellen Sie in diesem Fall den Kontrast des Displays mit dem [Display Contrast]-Regler neu ein.

* Der Display-Kontrast wird auch durch die Umgebungs-Temperatur beeinflusst.

Anschließen von Kopfhörern

Das LX-10F besitzt zwei Kopfhörer-Anschlüsse. Diese sind besonders für Anwendungen im Musikunterricht praktisch zu verwenden.

Anschließen der Kopfhörer



1. **Schließen Sie einen bzw. zwei Stereokopfhörer an die Kopfhörer-Buchsen des LX-10F an.**

   Sobald ein Kopfhörer angeschlossen ist, sind die internen Lautsprecher des LX-10F stummgeschaltet.

2. **Stellen Sie mit dem [Volume]-Regler (S.17) die Lautstärke des Kopfhörers ein.**

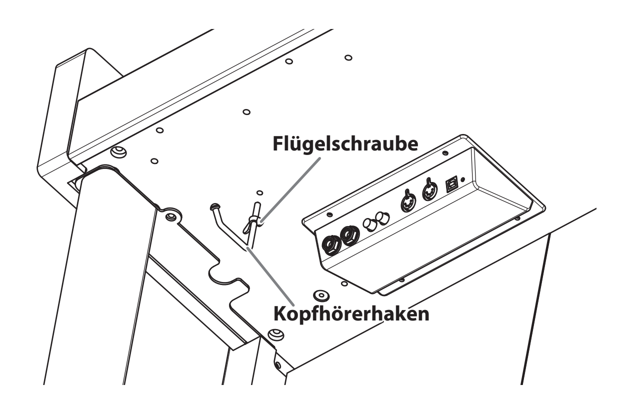
   Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, erscheint unten links im Display ein Kopfhörer-Symbol.



Die Kopfhörerhalterung

Wenn Sie den Kopfhörer nicht mehr benötigen, können Sie diesen an dem Haken befestigen.

Montieren der Kopfhörerhalterung



1. **Drücken Sie den Kopfhörerhaken in die dafür vorgesehene Aussparung, und drehen Sie den Haken mithilfe der Flügelschraube fest (siehe Abbildung oben).**

NOTE

Hängen Sie keine anderen Gegenstände als Kopfhörer an diesen Haken, ansonsten kann dieser oder auch das Instrument beschädigt werden.

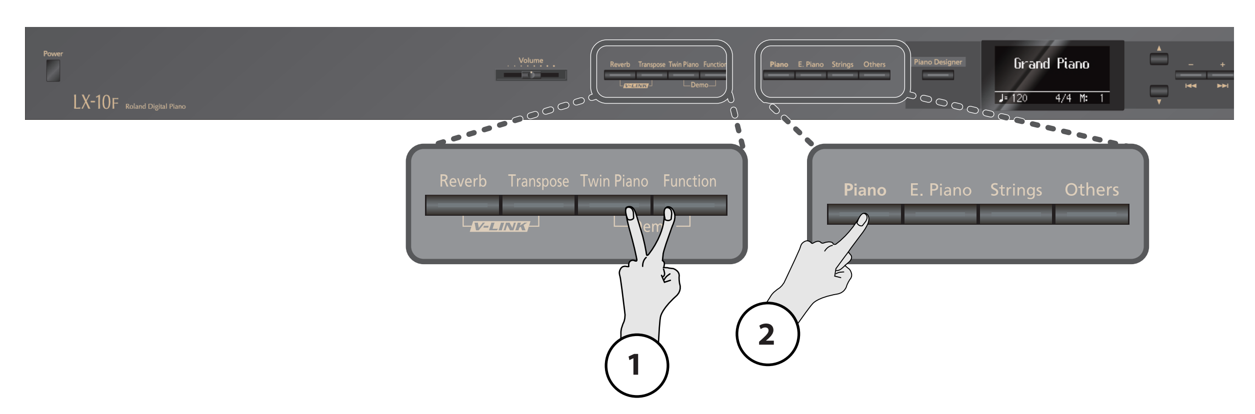
Hinweise zur Verwendung von Kopfhörern

- Verwenden Sie nur Stereokopfhörer mit Klinkenstecker.
- Achten Sie darauf, das Kabel des Kopfhörers nicht zu beschädigen.
- Verringern Sie die Lautstärke des Pianos, bevor Sie den Kopfhörer anschließen, damit die Lautsprecher des Kopfhörers nicht beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, die Lautstärke nicht zu hoch einzustellen, damit keine Beeinträchtigung Ihres Gehörs bzw. Gehörschäden auftreten.

Abspielen der Demo Songs

Das LX-10F besitzt verschiedene Demo Songs.

* Die Demo Songs können nicht abgespielt werden, solange sich im Songspeicher noch nicht gesicherte Spieldaten befinden. Sie müssen diese entweder vorher sichern oder löschen (S. 42).



1. Halten Sie den [Twin Piano]-Taster, und drücken Sie den [Function]-Taster.

Die Anzeigen der Tone-Taster, des [Twin Piano]-Tasters, des [Piano Designer]-Tasters und des [Function]-Tasters blinken.

Taster für Klang-Demos	Inhalt
[Piano]	Demo Song für den Pianoklang
[E. Piano]	Demo Song für den E.-Pianoklang
[Strings]	Demo Song für den Streicherklang
[Others]	Demo Song für den Gitarrenklang
[Piano Designer]	Demo Songs für die Funktionen des Piano Designer (S. 34)

* Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.

* Die Spieldaten der Demo Songs werden nicht über MIDI OUT ausgegeben.

2. Drücken Sie den gewünschten Tone-Taster.

Die Demo Songs werden aufeinander folgend abgespielt, beginnend mit dem hier ausgewählten Song.

Die Anzeige des gedrückten Tasters blinkt.

Wenn die Wiedergabe des letzten Songs beendet ist, wird das Playback mit dem ersten Song fortgesetzt.

Im Display erscheint der Name des aktuell spielenden Songs.

3. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie den blinkenden Taster.

4. Drücken Sie den [Twin Piano]-Taster, um den Demo Mode zu verlassen.

Die Taster-Anzeigen besitzen wieder ihren vorherigen Status.

Abspielen der Piano Designer Demo Songs

1. Drücken Sie bei Schritt 2 den [Piano Designer]-Taster.

Das Piano Designer Demo-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den [▲] ▼]-Tastern das gewünschte Klangbeispiel aus.

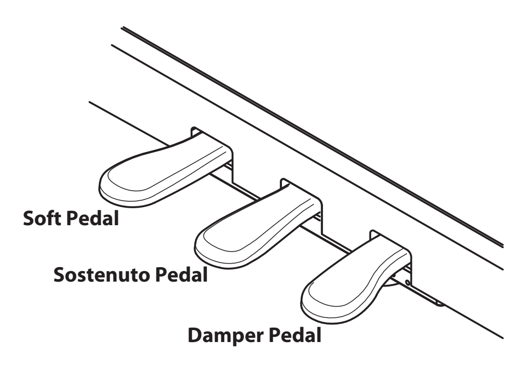
3. Drücken Sie einen der blinkenden Tone-Taster.

Der ausgewählte Demo Song wird abgespielt.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 nach Bedarf.

Die Pedaleinheit

Das LX-10F besitzt drei Fußpedale: Damper-Pedal (Haltepedal), Sostenuto-Pedal und Soft-Pedal.



Damper Pedal (rechtes Pedal)

Wenn dieses Pedal gedrückt wird, werden alle ab diesem Zeitpunkt gespielten Noten gehalten, auch wenn Sie die Tasten loslassen.

Bei einem akustischen Piano werden bei Drücken des Haltepedals auch die benachbarten Saiten der gespielten Noten in Schwingung versetzt. Dieser Effekt wird als "Saitenresonanz" (Damper Resonance) bezeichnet. Das LX-10F kann diesen Effekt nachbilden.

Das LX-10F erzeugt ebenfalls das Spielgeräusch, das bei Treten des Dämpfungspedals erzeugt wird (Damper Noise) und weitere Piano-typische Spieleffekte.



Weitere Informationen finden Sie unter "Piano Designer-Einstellungen" (S. 35).

Sostenuto Pedal (mittleres Pedal)

Wenn dieses Pedal gedrückt wird, werden alle zu diesem Zeitpunkt gespielten Noten gehalten. Alle anderen gespielten Noten werden nicht gehalten.

Soft Pedal (linkes Pedal)

Wenn dieses Pedal gedrückt wird, werden alle ab diesem Zeitpunkt gespielten Noten gedämpft gespielt. Die Stärke der Dämpfung kann dadurch beeinflusst werden, wie tief das Pedal gedrückt wird.

MEMO

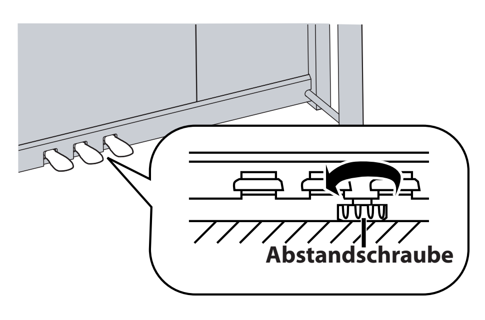
Sie können die Funktionen der Sostenuto- und Soft-Pedale verändern. Siehe "Funktionsweise des linken und mittleren Pedals (Center/Left Pedal Func)" (S. 58).

NOTE

Falls Sie das Pedalkabel bei eingeschaltetem Instrument abziehen sollten, bleibt der Pedaleffekt erhalten und kann nicht unterbrochen werden, daher sollten Sie das Pedalkabel nur bei ausgeschaltetem Instrument anschließen bzw. abziehen.

Die Abstandschraube

Stellen Sie sicher, dass die Abstandschraube der Pedaleinheit weit genug heraus gedreht ist, wenn das Instrument aufgestellt ist. Wenn Sie das Instrument bewegen möchten, drehen Sie vorher die Abstandschraube nach oben, damit diese nicht abbricht.



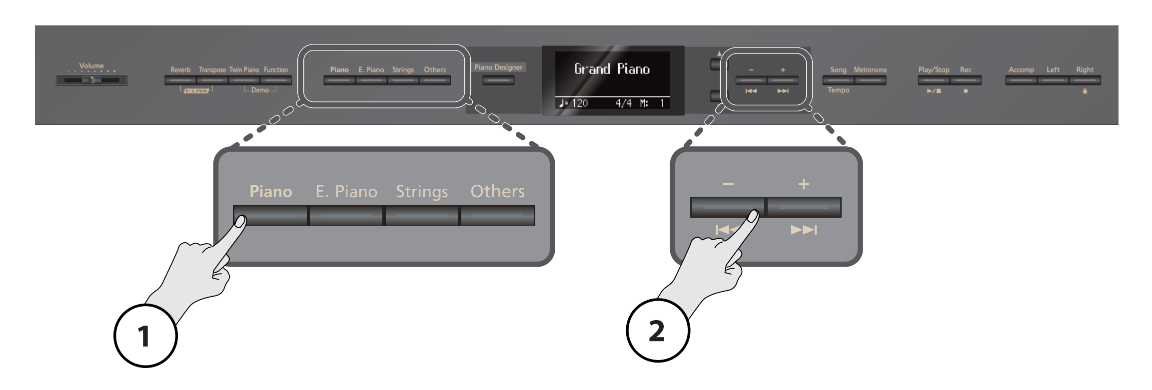
Bei Teppichböden sollten Sie die Schraube so weit heraus drehen, bis die Schraube festen Kontakt zum Boden hat.



Spielen der Klänge

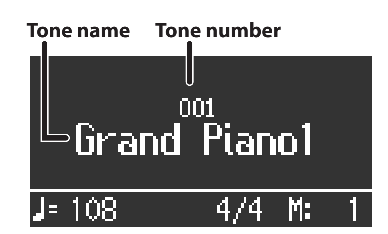
Auswahl der Klänge

Das LX-10F besitzt zusätzlich zu den Pianoklängen über 300 weitere verschiedene Sounds verschiedener Kategorien.
Die Klänge sind in 4 Gruppen aufgeteilt, die über die vier Tone-Taster abrufbar sind.
Nach Einschalten des Instrumentes wird immer der Klang "Grand Piano 1" angewählt.



1. Drücken Sie den [Piano]-Taster.

Im Display erscheint der Name und die Nummer des gewählten Klangs.



2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Klang-Variation aus.



Die verschiedenen Klänge

Taster	Beschreibung
[Piano]-Taster	Ruft die Pianoklänge auf.
[E. Piano]-Taster	Ruft die E.-Pianoklänge und Mallet-Sounds auf.
[Strings]-Taster	Ruft die Orchester-Instrumente auf. Einige dieser Klänge können zusammen mit den Pianoklängen gespielt werden.
[Others]-Taster	Ruft die Klänge weiterer Kategorien auf, wie z.B. Orgel, Bass und die GM2 Klangbibiliothek (S. 80). Bei Auswahl der Tone-Nummern 35–42 werden Schlagzeug-Klänge gespielt. Wenn ein Klang mit Rotary-Effekt ausgewählt ist, kann mit dem [Others]-Taster die Modulations-Geschwindigkeit umgeschaltet werden.

* Bei einigen Klängen wird nicht für alle Noten ein Klang erzeugt.
* Eine Liste der im Instrument enthaltenen Klänge finden Sie auf S. 75.

Spielen und Üben mit dem Metronom

Das LX-10F besitzt ein eingebautes Metronom.

Sie können die Lautstärke und die Taktart des Metronoms einstellen.

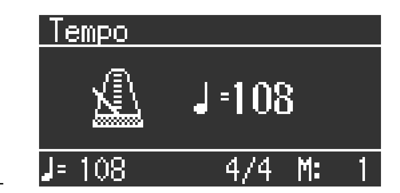
Während der Song-Wiedergabe spielt das Metronom im Takt und Tempo des aktuell gewählten Songs.



1. Drücken Sie den [Metronome]-Taster.

Im Display erscheint die Tempo-Anzeige, und das Metronom erklingt.

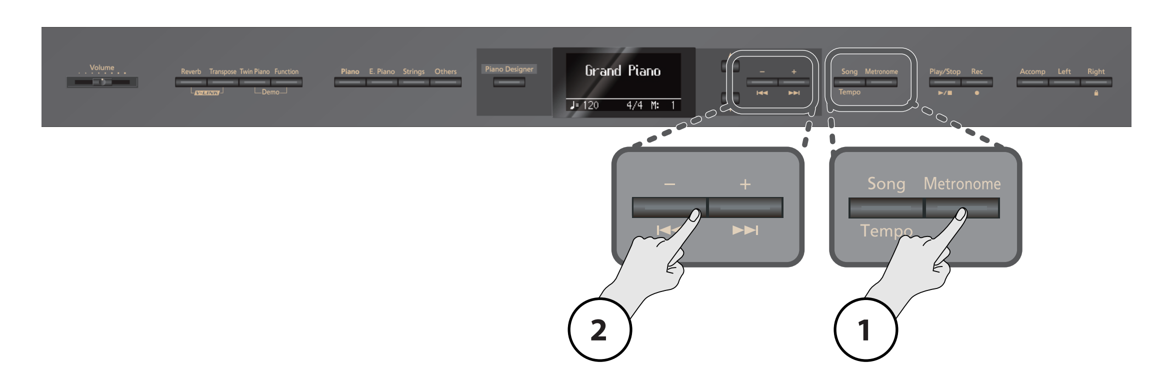
Der [Metronome]-Taster blinkt rot (für die betonten Zählzeiten) bzw. grün (für die unbetonten Zählzeiten).





Um das Metronom auszuschalten, drücken Sie erneut den [Metronome]-Taster.

Verändern des Tempos des Metronoms



1. Drücken Sie den [Metronome]-Taster.

Das Metronom erklingt.

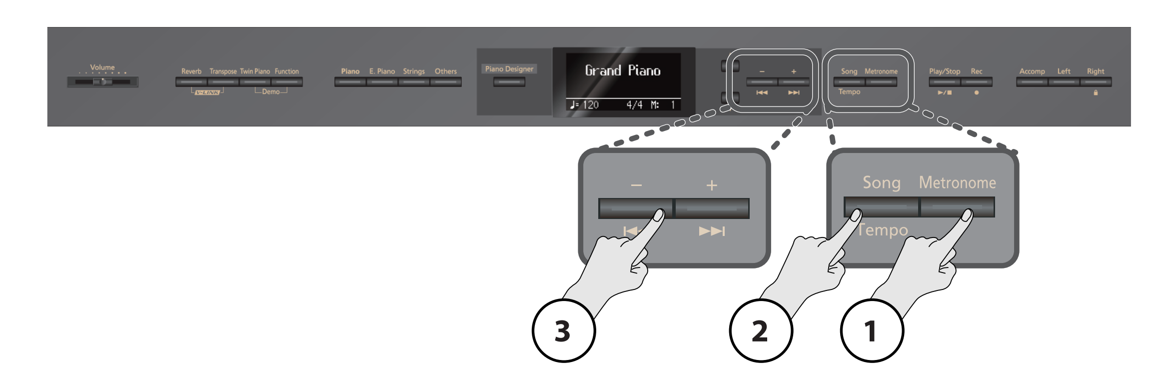


2. Stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern das gewünschte Tempo ein.

Die Beziehung zwischen Taktart und im Display angezeigtem Tempo

Taktart	2/2	0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4	3/8	6/8, 9/8, 12/8
Tempo	𝅗𝅥 =5–250	♩ =10–500	♪ =20–999	♩. =7–333

Verändern der Taktart des Metronoms

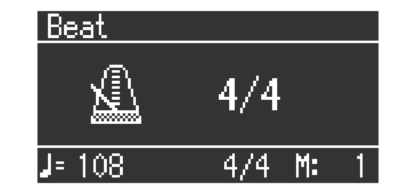


1. Drücken Sie den [Metronome]-Taster.

Das Metronom erklingt.

2. Drücken Sie den [Song] (Tempo)-Taster.

Der [Song] (Tempo)-Taster leuchtet orange, und im Display erscheint die aktuell eingestellte Taktart.

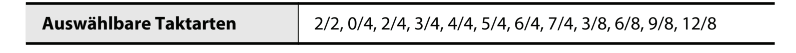


3. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Taktart aus.

Bei der Einstellung “0/4” erklingen nur die unbetonten Zählzeiten.

Für die Aufnahme wird die hier zuletzt eingestellte Taktart verwendet.

Wenn Sie einen Song abspielen, wird die Taktart des Metronoms automatisch auf die Taktart des gewählten Songs gesetzt.



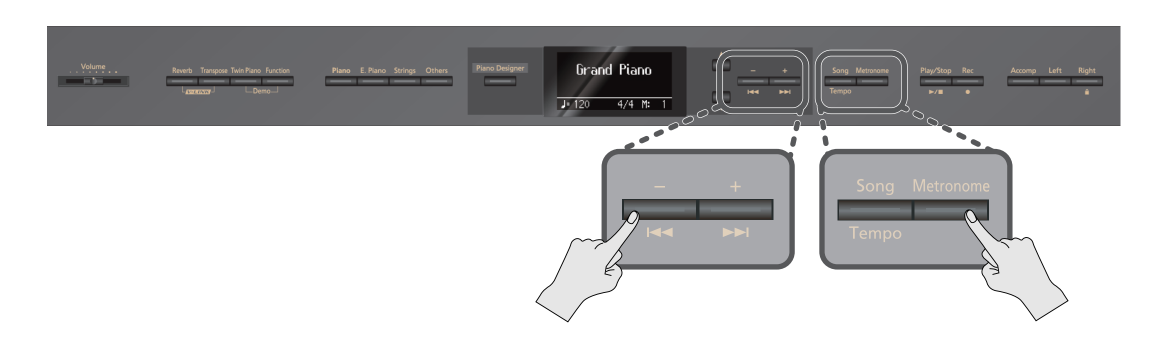
Auswählbare Taktarten	2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8

MEMO

Sie können das Metronom-Pattern bestimmen (siehe S. 57).

* Es ist nicht möglich, die Taktart während der laufenden Song-Wiedergabe zu verändern.

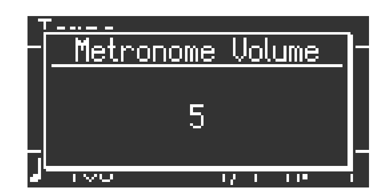
Verändern der Lautstärke des Metronoms



1. Halten Sie den [Metronome]-Taster, und stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Lautstärke ein.

Der aktuell gewählte Wert erscheint im Display.

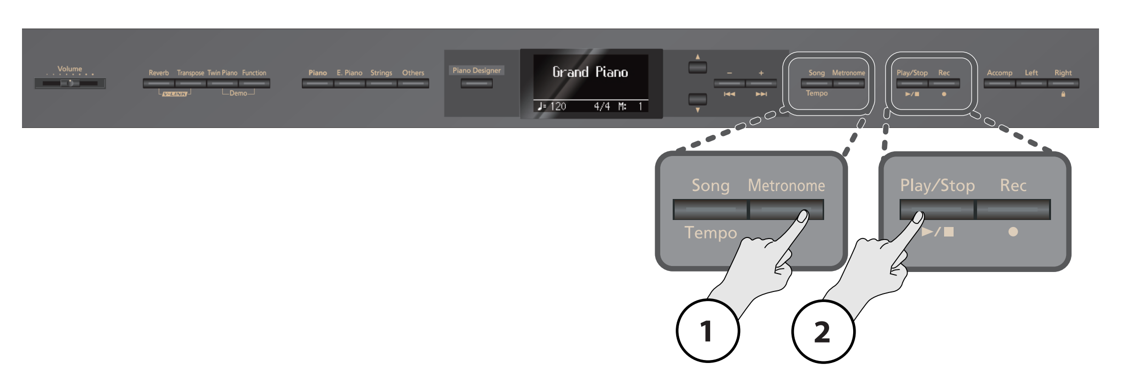
Bei “0” ist das Metronom ausgeschaltet.



Einstellung	0–10

Einschalten des Vorzählers

Sie können für die Song-Wiedergabe einen Vorzähler aktivieren, der es Ihnen erleichtert, zu einem Song zu spielen.



1. Drücken Sie den [Metronome]-Taster.

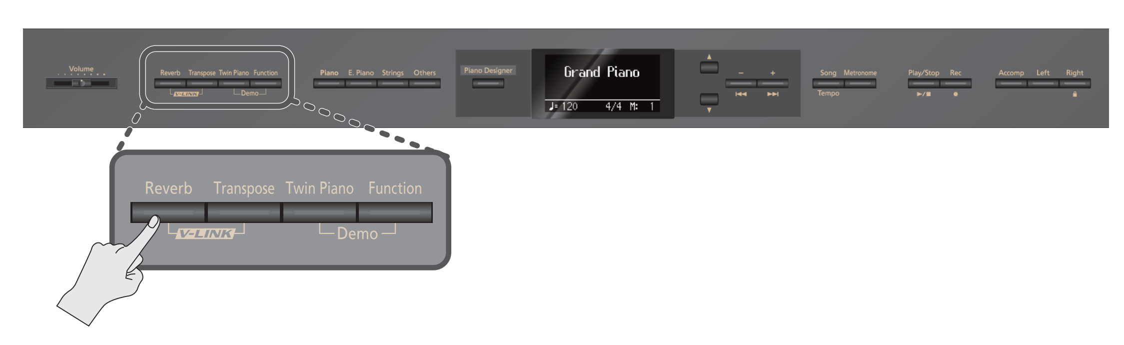
Das Metronom erklingt.

2. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Vor der Song-Wiedergabe erklingt ein Vorzähler mit der Länge von zwei Takten.

Hinzufügen eines Halleffektes (Reverb)

Das Reverb fügt dem Klang einen zusätzlichen Hall-Effekt hinzu.



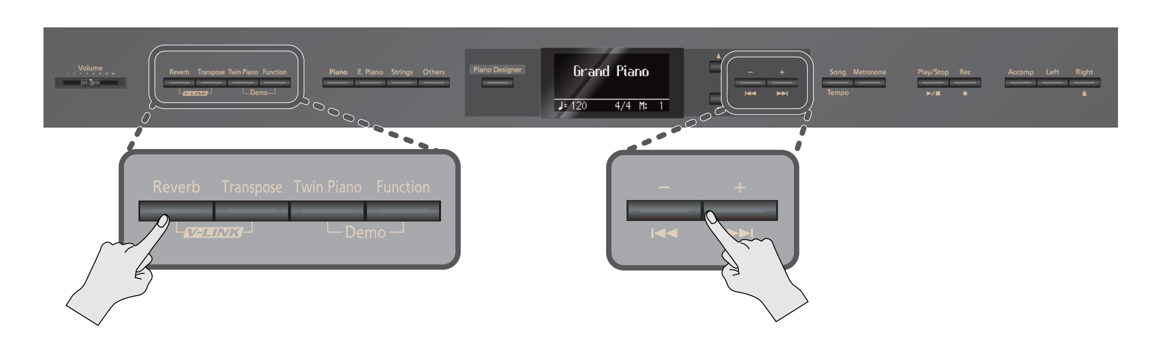
1. Drücken Sie den [Reverb]-Taster.

Der [Reverb]-Taster leuchtet.



Um den Halleffekt wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Reverb]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Einstellen der Lautstärke des Halleffektes



1. Halten Sie den [Reverb]-Taster, und drücken Sie einen der [-] [+]-Taster.

Der aktuell eingestellte Wert erscheint im Display.

Einstellung	1–10

Je höher der Wert, desto lauter ist der Halleffekt.



Die Einstellung wird nach Ausschalten des Instrumentes normalerweise auf die Voreinstellung zurück gesetzt. Mithilfe der Memory Backup-Funktion können Sie die geänderte Einstellung aber sichern (S. 59).

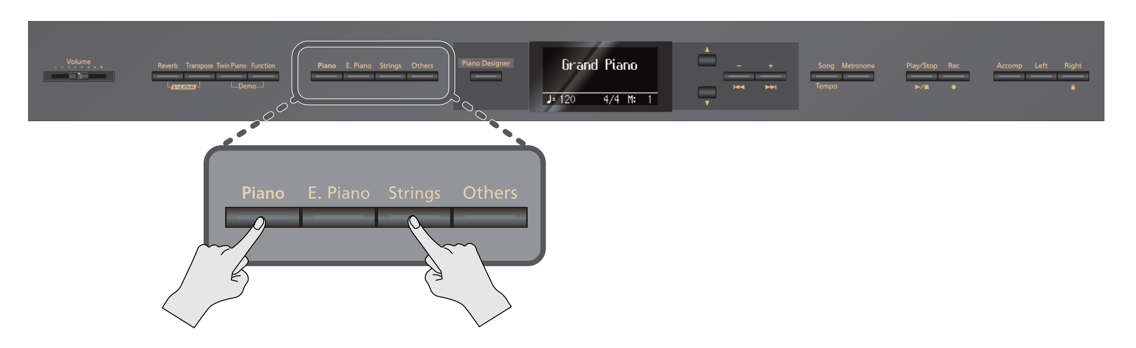
* Der Reverb-Effekt gilt immer für alle Klänge gemeinsam und kann nicht pro individuellem Klang eingestellt werden.
* Durch diese Einstellung wird nicht die Hall-Lautstärke für das Song-Playback verändert.
* Der Halleffekt ist nicht wirksam, wenn der Twin Piano Mode (S. 28) auf “Individual” gestellt ist.

Hinweis zu den Effekten

Außer dem Reverb besitzt das LX-10F weitere Effekte, welche die Klangfarbe bestimmen. Den meisten Tones im LX-10F ist eine dieser Effekteinstellungen zugeordnet.

Spielen von zwei Klängen (Dual-Modus)

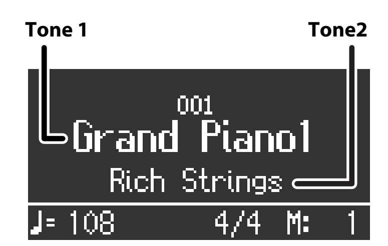
Sie können zwei Klänge gleichzeitig übereinanderlegen und spielen. Dieses wird als “Dual-Funktion” bezeichnet.
Beispiel: Piano und Strings



1. Halten Sie den [Piano]-Taster, und drücken Sie den [Strings]-Taster.

Beide Taster leuchten.

Wenn Sie auf der Tastatur spielen, hören Sie beide Klänge gleichzeitig.



Die Tones im Dual-Modus

Tone-Name	Taster	Auswahl der Tones
Tone 1	Left Tone-Taster	Verwenden Sie die [-] [+]-Taster.
Tone 2	Right Tone-Taster	Halten Sie den Tone-Taster für Tone 2 gedrückt (der leuchtende Tone-Taster ganz rechts), und verwenden Sie die [-] [+]-Taster.

MEMO
Wenn Sie einen der Tone-Taster drücken, wird der Dual-Modus wieder ausgeschaltet, und Sie können den Klang des gedrückten Tone-Tasters auf der Klaviatur spielen.

MEMO
Sie können die Oktavlage des Tone 2 versetzen (S. 57).

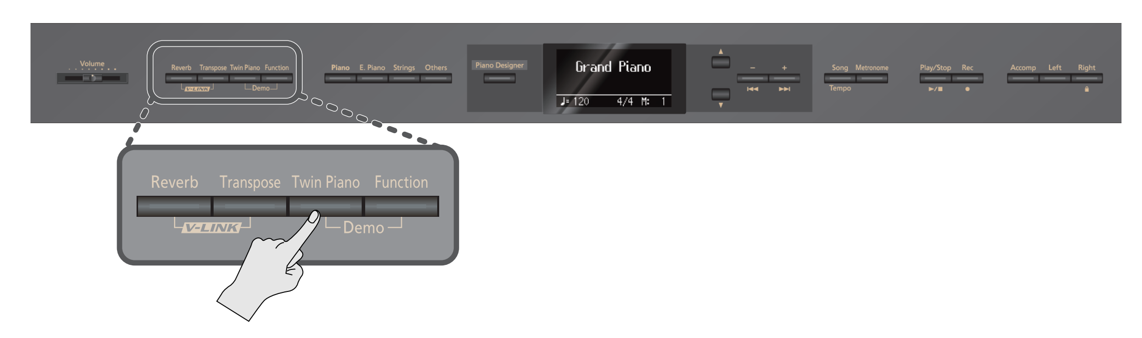
MEMO
Normalerweise wirkt im Dual-Modus das Haltepedal immer auf beide Klänge. Sie können aber auch erreichen, dass das Haltepedal nur auf einen der Klänge wirkt. Siehe “Bestimmen des Parts, auf den die Pedale wirken (Damper Pedal Part)” (S. 58).

MEMO
Sie können die Lautstärkebalance beider Klänge einstellen (S. 56).

* Wenn der Split-Modus oder die Twin Piano-Funktion eingeschaltet ist, kann der Dual-Modus nicht aktiviert werden.
* Abhängig von der Auswahl der Klänge wirkt der Effekt eventuell nicht auf den Tone 2.

Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)

Sie können die Klaviatur so aufteilen, dass Sie das vierhändige Klavierspiel üben können. Dabei erhalten beide Klaviaturbereiche die gleiche Tonhöhe.

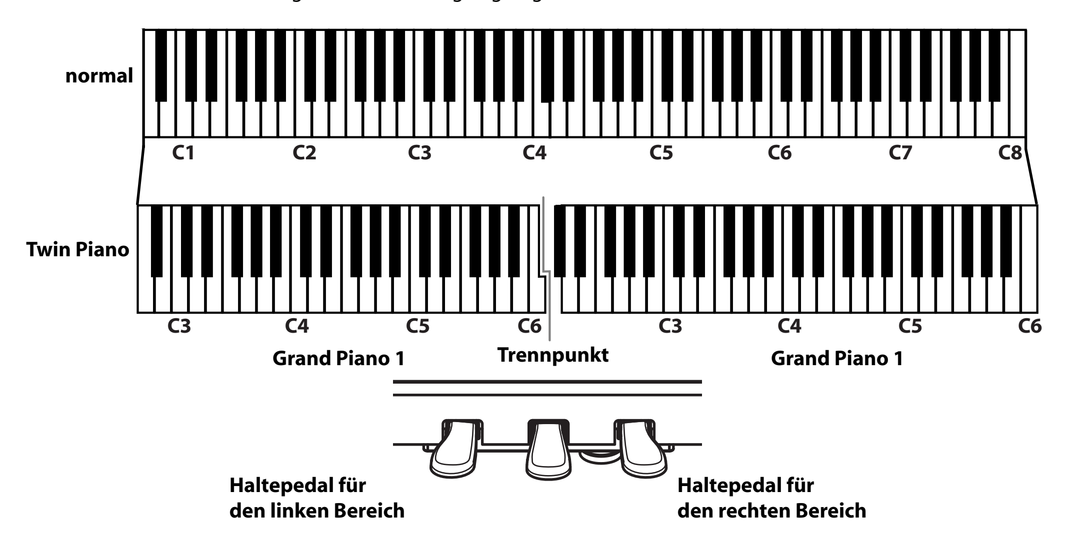


1. Drücken Sie den [Twin Piano]-Taster.

Der [Twin Piano]-Taster leuchtet.



Im Twin Piano-Modus sind die folgenden Einstellungen gültig:

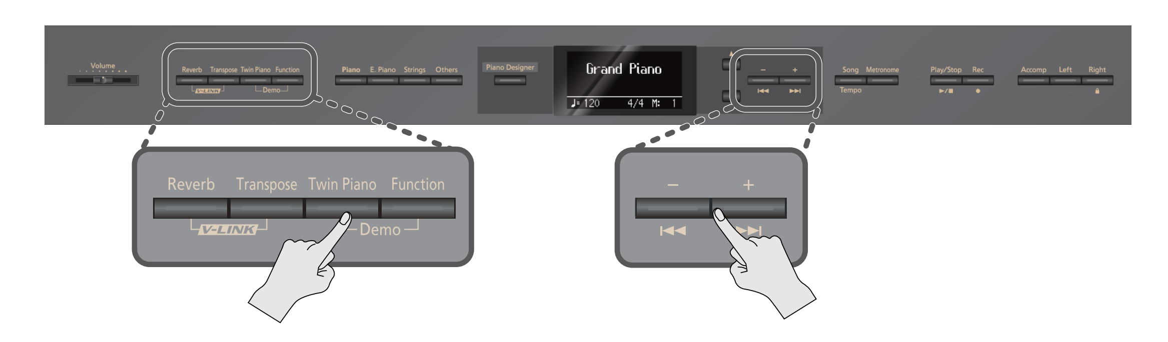


MEMO

Um die Twin Piano-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Twin Piano]-Taster, so das die Anzeige erlischt.

* Da einige Effekte (S. 25) im Twin Piano-Modus nicht aktiv sind, erklingt der Sound eventuell anders als im normalen Modus.

Ausgabe des Klangs bei eingeschalteter Twin Piano-Funktion (Twin Piano Mode)



1. Halten Sie den [Twin Piano]-Taster, und Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern.



Einstellung	Beschreibung
Pair	Der Klang wird im Stereofeld normal verteilt: Je weiter rechts gespielt wird, desto mehr erklingt die entsprechende Note auf der rechten Seite. Je weiter links gespielt wird, desto mehr erklingt die entsprechende Note auf der linken Seite.
Individual	Die im rechten Tastaturbereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Tastaturbereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher, Der Reverb-Effekt wird ausgeschaltet. Einige Klänge können auch im Twin Piano Mode “Individual” nicht auf beide Lautsprecher getrennt aufgeteilt werden. Der im linken Bereich gespielte Klang ist nur im linken Kopfhörer hörbar, der im rechten Bereich gespielte Klang ist nur im rechten Kopfhörer hörbar.



Die Einstellung wird nach Ausschalten des Instrumentes normalerweise auf die Voreinstellung zurück gesetzt. Mithilfe der Memory Backup-Funktion können Sie die geänderte Einstellung aber sichern (S. 59).

Aufteilen der Tastatur in zwei Bereiche (Split-Modus)

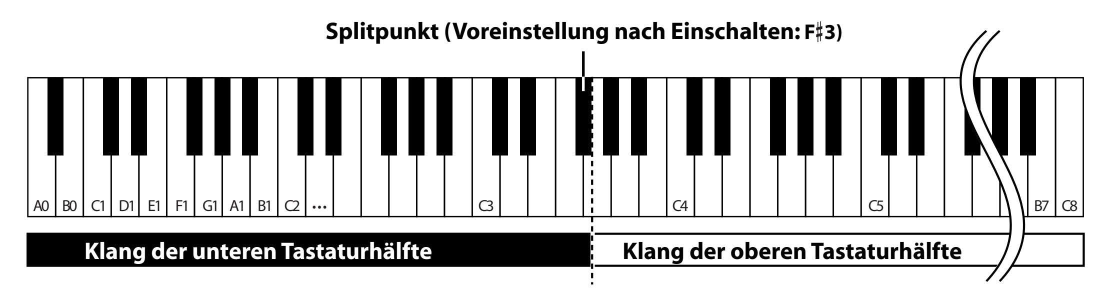
Sie können die Tastatur in zwei Bereiche aufteilen und zwei verschiedene Klänge spielen. Die Grenze wird durch den Splitpunkt bestimmt.



1. Drücken Sie den [Twin Piano]-Taster so oft, bis das Split-Display erscheint.



Wenn die Split-Funktion eingeschaltet ist, ist die Tastatur wie folgt aufgeteilt:

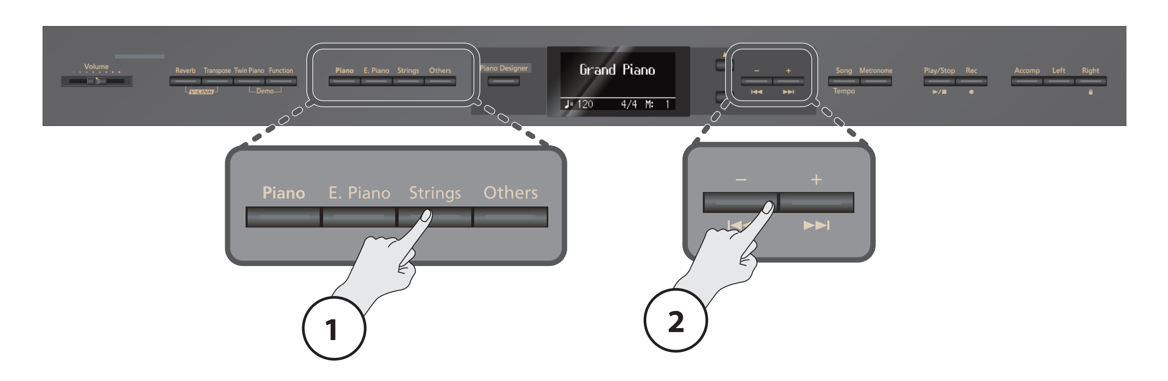


MEMO

Um die Split-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Twin Piano]-Taster, so das die Anzeige erlischt.

Wechseln der Klänge für den oberen und unteren Tastaturbereich

Wechseln des Klangs für den oberen Tastaturbereich



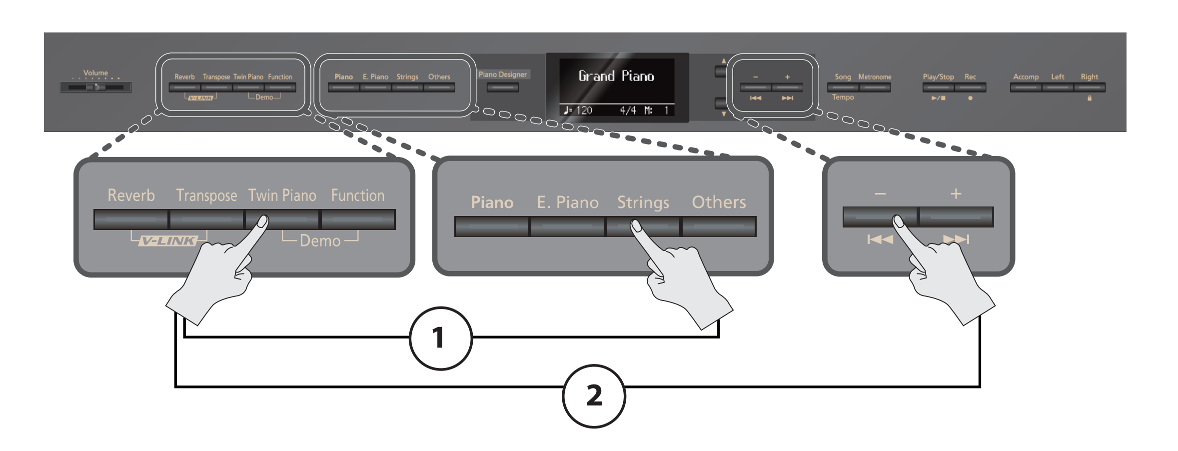


1. Drücken Sie einen der Tone-Taster.

Im Display erscheinen Name und Nummer des aktuell gewählten Klangs.

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Klang aus.

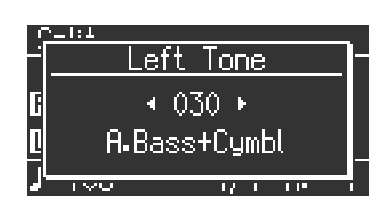
Wechseln des Klangs für den oberen Tastaturbereich



1. Halten Sie den [Twin Piano]-Taster, und drücken Sie einen der Tone-Taster.

Im Display erscheinen Name und Nummer des aktuell gewählten Klangs.

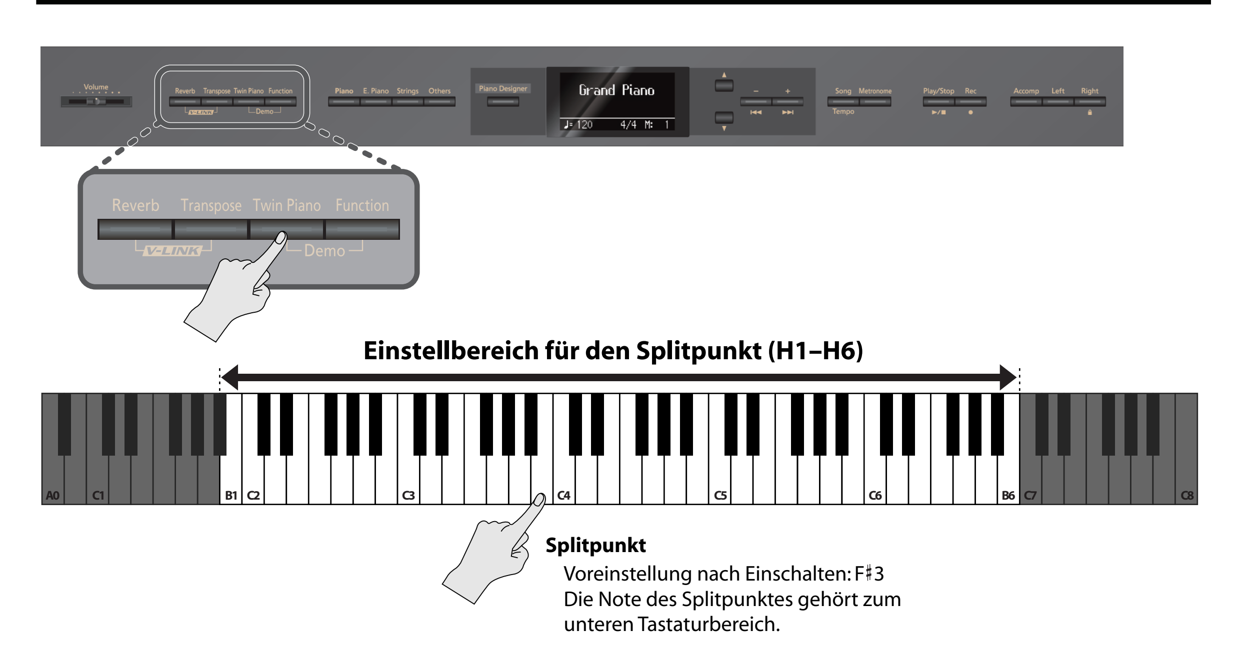
2. Halten Sie weiterhin den [Twin Piano]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Klang aus.



MEMO

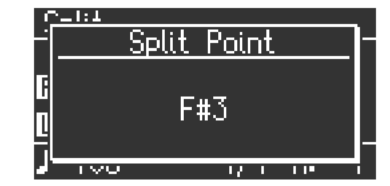
Sie können die Oktavlage des Klangs des unteren Tastaturbereiches versetzen (S. 57).

Verschieben des Splitpunktes



Splitpunkt
Voreinstellung nach Einschalten: F♯3
Die Note des Splitpunktes gehört zum unteren Tastaturbereich.

1. Halten Sie den [Twin Piano]-Taster, und spielen Sie die gewünschte Note für den Splitpunkt.



Die gewählte Note wird zum neuen Splitpunkt, erscheint im Display und wird dem unteren Bereich der Tastatur zugeordnet.

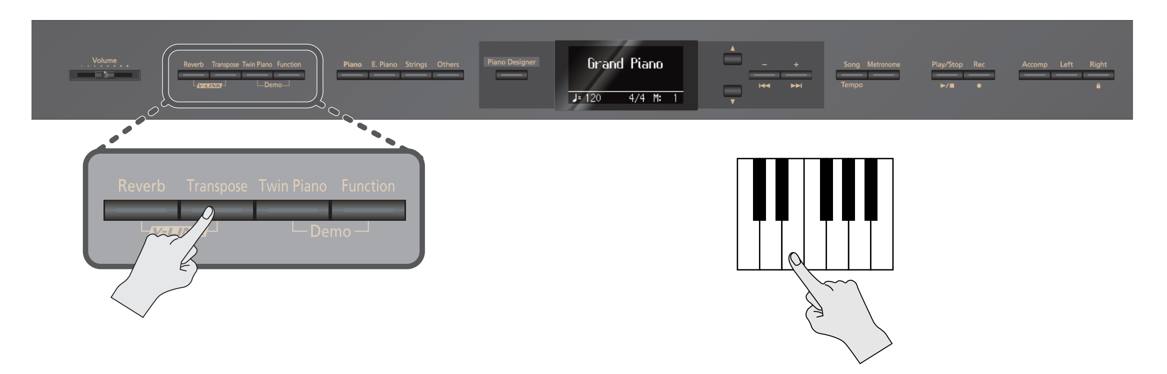
Wenn Sie den [Twin Piano]-Taster wieder loslassen, erscheint wieder die vorherige Anzeige im Display.



Die Einstellung wird nach Ausschalten des Instrumentes normalerweise auf die Voreinstellung zurück gesetzt. Mithilfe der Memory Backup-Funktion können Sie die geänderte Einstellung aber sichern (S. 59).

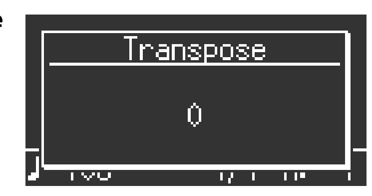
Transponieren der Tastatur (Transpose)

Sie können die Tonlage der Klänge transponieren, ohne dass Sie Ihren Fingersatz auf der Tastatur verändern müssen. Dieses erleichtert Ihnen das schnelle Verändern der Tonart, z.B. wenn Sie einen Sänger begleiten und die Tonart spontan verändert werden soll, oder wenn Sie einen Song, der in einer schwierigen Tonart notiert ist, in einer leichteren Tonart spielen möchten.



1. Halten Sie den [Transpose]-Taster, und spielen Sie auf der Tastatur die Note, die dem gewünschten Transponierwert entspricht.

Wenn Sie den [Transpose]-Taster gedrückt halten, wird der aktuelle Transponier-Wert im Display angezeigt.



MEMO

Sie können alternativ auch den [Transpose]-Taster gedrückt halten und den Transponierwert mit den [+] [-]-Tastern einstellen.

Einstellung	-6–0–5 (Halbtöne)

Wenn ein anderer Wert als "0" ausgewählt ist, leuchtet die Anzeige des [Transpose]-Tasters, und Sie können durch Drücken des [Transpose]-Tasters die Transponierung abwechselnd ein- und ausschalten.

MEMO

Wenn Sie den [Transpose]-Taster gedrückt halten und beide [+] und [-]-Taster gleichzeitig drücken, wird der Wert "0" (= Transponierung ausgeschaltet) ausgewählt.

MEMO

Sie können wählen, ob nur der Klang der Tastatur, nur die Wiedergabe des Songs (S. 56) oder beide Bereiche transponiert werden sollen.

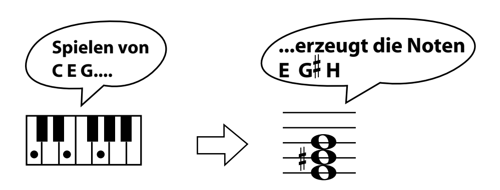
MEMO

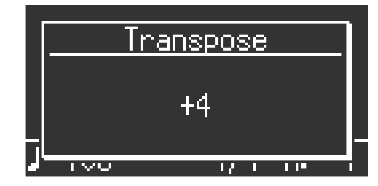
Wenn der Transpose Mode (S. 56) auf "Song" gestellt ist, ist die Transponier-Funktion für den Tastaturklang nicht aktiv.

Beispiel: Transponieren auf E-Dur

1. Halten Sie den [Transpose]-Taster, und spielen Sie die Note "E".

Da "E" vier Halbtöne oberhalb der Note "C" liegt, erscheint im Display entsprechend die Anzeige "+4".





MEMO

Nach Auswahl eines neuen Songs bzw. Einschalten des Instrumentes wird immer die Voreinstellung "0" ausgewählt.

Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)

Mit dieser Funktion können Sie die Bedientaster blockieren, so dass dritte Personen die Einstellungen nicht versehentlich verändern können.



1. Halten Sie den [Right]-Taster so lange gedrückt, bis oben rechts im Display das Schloss-Symbol zu sehen ist.

Damit ist die Panel Lock-Funktion eingeschaltet.



MEMO
Um die Panel Lock-Funktion wieder auszuschalten, halten Sie den [Right]-Taster so lange gedrückt, bis das Schloss-Symbol im Display wieder verschwindet.

MEMO
Die Panel Lock-Funktion wird bei Aus- und wieder Einschalten des Instrumentes automatisch abgeschaltet.

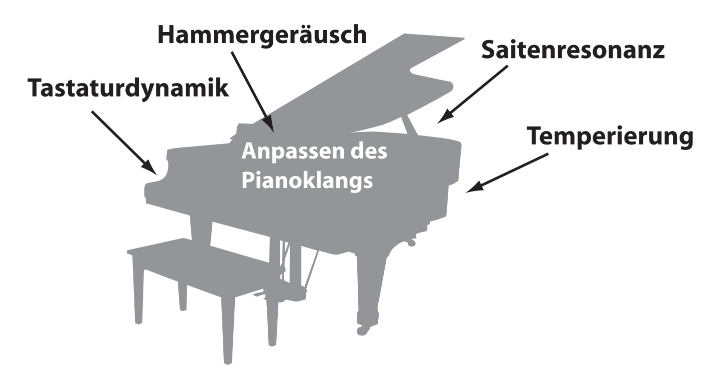
* Wenn Sie die Panel Lock-Funktion einschalten, während ein Song abgespielt wird bzw. die Aufnahme läuft, wird der entsprechende Vorgang abgebrochen.
* Die Panel Lock-Funktion kann nicht aktiviert werden, während der Function-Modus ausgewählt ist (S. 53) bzw. das Demo Song-Display angezeigt wird.



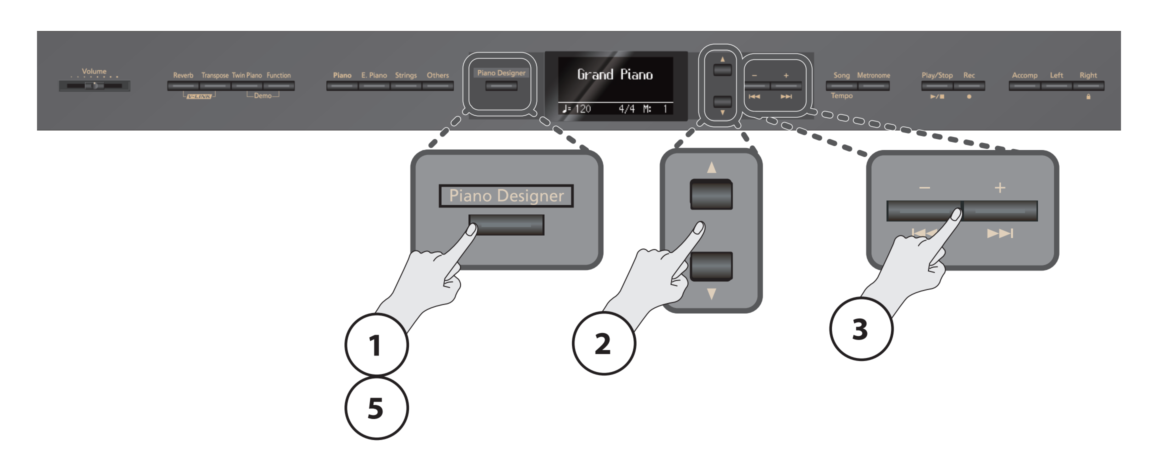
Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)

Was ist der Piano Designer?

Das LX-10F besitzt eine “Piano Designer”-Funktion, mit deren Hilfe Sie Parameter des Pianoklangs im Detail einstellen können.



Anwendung der Piano Designer-Funktion



1. Drücken Sie den [Piano Designer]-Taster.

Der [Piano Designer]-Taster leuchtet, und das Piano Designer-Display erscheint.
Der Klang “Grand Piano 1” wird ausgewählt.

Parameter

Piano Designer
Lid
4

Wert

2. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus (S. 35).

3. Stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Wert ein.

4. Widerholen Sie die Schritte 2–3 nach Bedarf.

5. Drücken Sie erneut den [Piano Designer]-Taster, um wieder das Tone Select-Display aufzurufen.

MEMO

Die Einstellung wird nach Ausschalten des Instrumentes normalerweise auf die Voreinstellung zurück gesetzt. Mithilfe der Memory Backup-Funktion können Sie die geänderte Einstellung aber sichern (S. 59).

Piano Designer-Einstellungen

Parameter	Value	Beschreibung
Lid	0–6	Dieser Parameter bestimmt die Helligkeit des Klangs auf Grundlage des Öffnungsgrades eines Flügeldeckels. Je höher der Wert, desto weiter ist der virtuelle Flügeldeckel geöffnet und desto heller ist der Klang.
Master Tuning	415.3–440.0–466.2 Hz	Bestimmt die Gesamtstimmung des LX-10F (Tonhöhe der Note A4).
Damper Resonance	Off, 1–10	Bei Drücken des Dämpfungspedals an einem akustischen Piano werden nicht nur die Saite der gespielten Note, sondern auch die benachbarten Saiten in Schwingung versetzt. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Key Touch	Fixed, Super Light, Light, Medium, Heavy, Super Heavy	Bestimmt die Anschlagempfindlichkeit der Klaviatur. Bei “Fixed” werden die Noten immer mit der gleichen Lautstärke gespielt, unabhängig von der erzeugten Spieldynamik.
Key Touch Offset	-10–0–9	Ermöglicht die Feineinstellung der Anschlagempfindlichkeit der Klaviatur.
Hammer Noise	-2–0–2	Bestimmt die Lautstärke des Klangeffektes bei Aufschlagen des Hammers auf eine Saite. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Hammer Response	Off, 1–10	Bestimmt die Verzögerungszeit, mit der der virtuelle Hammer die Saite trifft. Je höher der Wert, desto größer ist diese Verzögerung.
Duplex Scale	Off, 1–10	Bestimmt die Stärke der erzeugten Obertöne der Saiten, die zwar selber nicht angeschlagen werden, aber bei Spielen anderer Noten mitschwingen und entsprechende Obertöne erzeugen. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
String Resonance	Off, 1–10	Bestimmt die Stärke der Saitenresonanz. Dieses betrifft nicht nur die Saiten der aktuell gespielten Note, sondern auch die Saiten der vorher gespielten und gehaltenen Noten. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Key Off Resonance	Off, 1–10	Bestimmt die Lautstärke des Klangeffektes bei Loslassen einer Note. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Cabinet Resonance	Off, 1–10	Bestimmt die Resonanz des Pianogehäuses. Je höher der Wert, desto stärker ist die Resonanz.
Damper Noise	Off, 1–10	Bestimmt die Lautstärke des Spielgeräusches, das nach Drücken des Dämpfungs (Halte)-Pedals erzeugt wird. Bei “Damper Resonance=Off” ist dieser Spieleffekt ausgeschaltet.
Temperament	Equal, Just Major, Just Minor, Arabic, Kirnberger, Meantone, Pythagorean, Werckmeister	Siehe “Die Temperierungen” (S. 36).
Temperament Key	C–B	Bestimmt die Tonart für die gewählte Temperierung (nicht notwendig für “Equal”).
Stretch Tuning	Off, Preset, User (User: -50–0–+50)	Bei akustischen Pianos erklingen die tiefen Noten etwas tiefer als normal und die hohen Noten etwas höher als normal. Dieses wird als “Stretched Tuning” bezeichnet. Bei Auswahl von “Preset” wird eine Standard-Hüllkurve abgerufen. Bei Auswahl von “User” können Sie die Tonhöhe pro einzelner Note mit den [-] [+]-Taster verändern. Wenn Sie die “Preset”-Einstellung verändern, wird automatisch auf “User” umgeschaltet, und Sie können die Einstellung mit den [-] [+]-Tastern verändern.

Die Temperierungen

Temperierung	Beschreibung
Equal	Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte. Diese Einstellung ist beim Einschalten voreingestellt.
Just Major	Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar.
Just Minor	Der unter "Just Major" beschriebene Effekt gilt auch für Moll-Akkorde, allerdings besitzen Dur- und Moll-Akkorde in der reinen Stimmung unterschiedliche Stimmungen.
Arabic	Eine Skala für arabische Musikstile.
Kirnberger	Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden.
Meantone	Die mitteltönige Stimmung gleicht einige "Unebenheiten" der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten.
Pythagorean	Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, inner-halb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Das Ergebnis ist ein reiner Klang bei Melodien zu Lasten gewisser Unsauberkeiten bei manchen Dreiklängen.
Werckmeister	Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich.

Was ist Duplex Scale?

Bei akustischen Flügeln und Klavieren sind die Saiten im oberen Tonhöhenbereich (ab ca. der Note "C4") nicht gedämpft. Wenn eine Saite im darunter liegenden Bereich angeschlagen wird, schwingen diese oberen Saiten automatisch mit und erzeugen entsprechende Obertöne. Diese Obertöne sind auch dann noch hörbar, wenn die gespielte Note gestoppt wird.



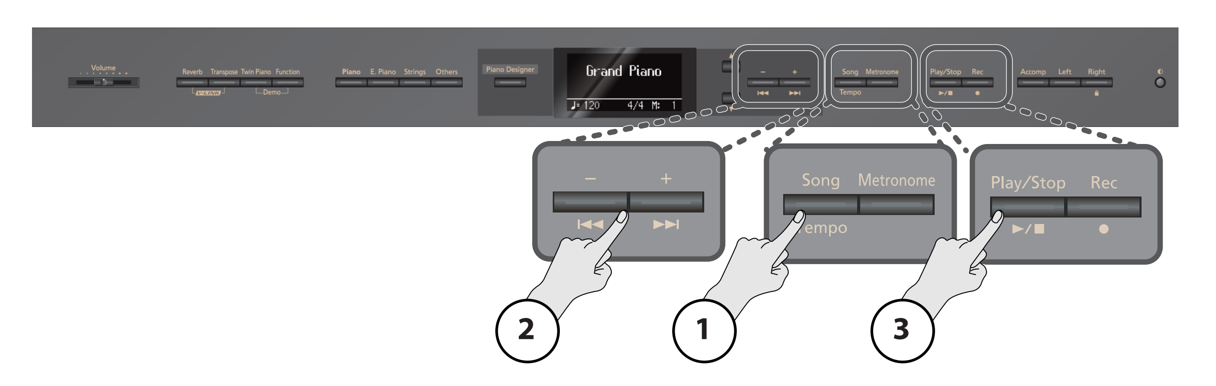
Die Songs

Abspielen der Songs

Das LX-10F besitzt 74 integrierte Piano-Songs.



Sie können auch Songs eines USB-Speichers bzw. von einem USB-CD-Laufwerk oder USB-Diskettenlaufwerk abspielen (S. 62).



1. Drücken Sie den [Song] (Tempo)-Taster so oft, bis die Anzeige rot leuchtet.

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Song aus.

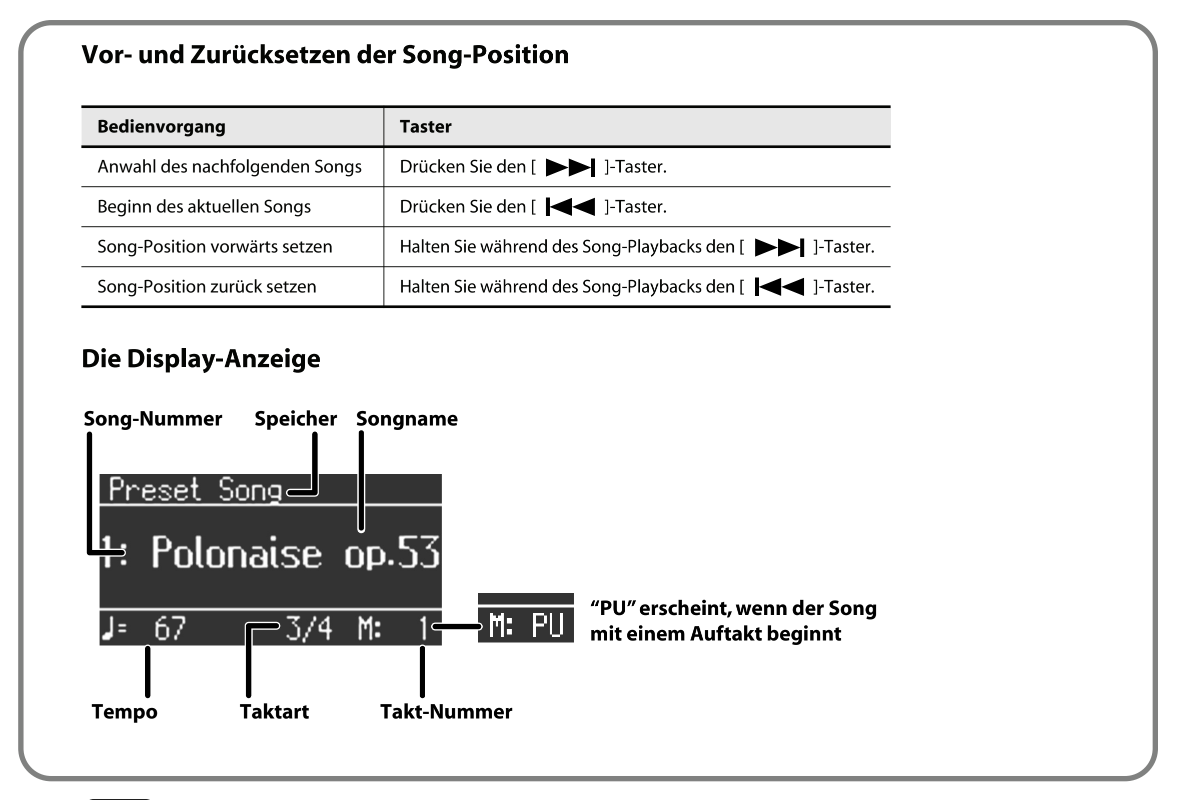
Im Display erscheint “Preset Song”.



3. Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die Song-Wiedergabe zu starten.

Nach Erreichen des Endes des Songs wird das Playback automatisch gestoppt.

Um das Playback manuell zu stoppen, drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.
Um das Playback fortzusetzen, drücken Sie wiederum den [►/■]-Taster.



Vor- und Zurücksetzen der Song-Position

Bedienvorgang	Taster
Anwahl des nachfolgenden Songs	Drücken Sie den [►►|]-Taster.
Beginn des aktuellen Songs	Drücken Sie den [|◄◄]-Taster.
Song-Position vorwärts setzen	Halten Sie während des Song-Playbacks den [►►|]-Taster.
Song-Position zurück setzen	Halten Sie während des Song-Playbacks den [|◄◄]-Taster.

Die Display-Anzeige

MEMO

Details zu den internen Songs finden Sie auf S. 78.

Abspielen einzelner Parts eines Songs

Wenn Sie Songs aus dem internen Speicher abspielen, können Sie einzelne Bereiche bestimmen, die hörbar sein sollen. Sie können damit z.B. die linke und rechte Hand einzeln üben, während Sie für die Hand, die gerade nicht spielt, das zugehörige Playback einschalten.

Die Performance-Parts und Tracks

Jeder Part ist einem der Track-Taster zugeordnet (siehe Abb. rechts).

Stummschalten eines Parts

* Der [Accomp]-Taster ist erloschen, wenn die Begleitspur keine Daten enthält.

Track-Taster
Accomp Left Right
Begleit-Part
Part der linken Hand
Part der rechten Hand



1. Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 37).

2. Drücken Sie den Track-Taster des Parts, der stummgeschaltet werden soll.

Die entsprechende Taster-Anzeige erlischt, und der Part ist stumm geschaltet.

Wenn Sie den Track-Taster erneut drücken, leuchtet die Anzeige wieder, und das Part ist wieder hörbar.

MEMO
Sie können die Lautstärke des stummgeschalteten Parts bestimmen (S. 56).

MEMO
Bei Songs mit stumm geschalteter Begleitspur können Sie das Intro überspringen.

MEMO
Bei Auswahl eines neuen Songs wird die Stummschaltung eines Tracks immer aufgehoben.

Üben des Parts der rechten Hand

1. Drücken Sie den [Right]-Taster.

Die Taster-Anzeige erlischt.

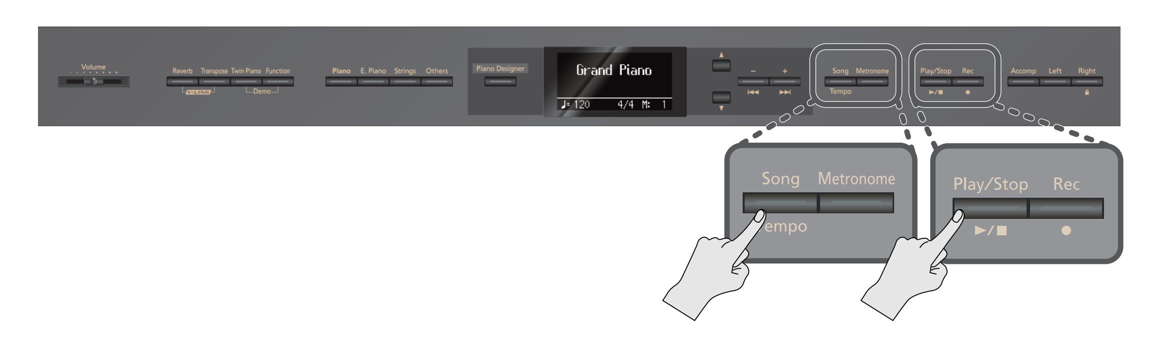
2. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Das LX-10F spielt nur noch den Part der linken Hand und die Begleitspur.

Das LX-10F spielt:
erloschen
Accomp Left Right
Begleit-Spur
Part der linken Hand
Part der rechten Hand

Abspielen aller Songs nacheinander (All Songs Play)

Sie können alle internen Songs oder Songs eines externen USB-Speichers nacheinander abspielen lassen.



1. Halten Sie den [Song] (Tempo)-Taster, und drücken Sie den [►/■]-Taster.

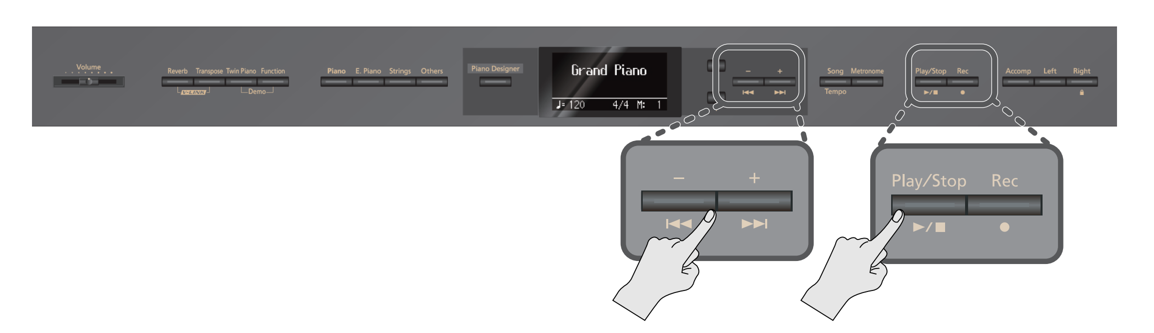
Im Display erscheint das Symbol “All”, und alle Songs werden aufeinander folgend abgespielt.



* Die “All Songs Play”-Funktion wird ausgeschaltet, wenn Sie die Song-Wiedergabe stoppen bzw. das Instrument ausschalten.

Einstellen der Lautstärke der Song-Wiedergabe

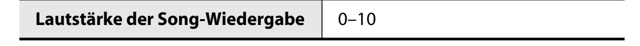
Mithilfe dieser Funktion können Sie die Lautstärkle-Balance zwischen Tastaturklang und Song-Wiedergabe bestimmen, z.B., wenn Sie zu einem Song üben.



1. Halten Sie den [►/■]-Taster, und stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit den [-] [+]-Tastern ein.

Solange Sie den [►/■]-Taster gedrückt halten, wird die Lautstärkewert im Display angezeigt.



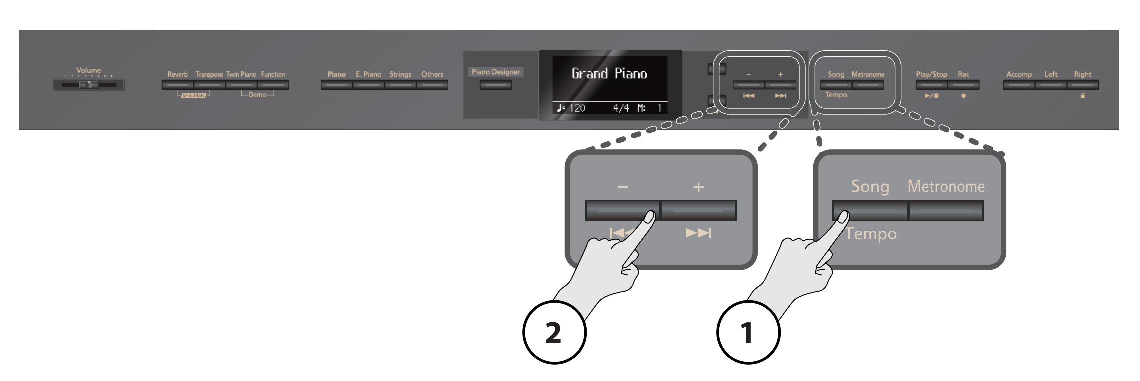


Lautstärke der Song-Wiedergabe	0–10

* Nach Einschalten des Instrumentes ist immer der Wert “10” ausgewählt.

Verändern des Song-Tempos

Wenn Sie zu einem internen Song üben, ist es sinnvoll, das Tempo zu verringern, um das eigene Spiel besser üben zu können.



1. Drücken Sie den [Song] (Tempo)-Taster so oft, bis die Anzeige grün leuchtet.

Gleichzeitig erscheint im Display die Anzeige “Tempo”.



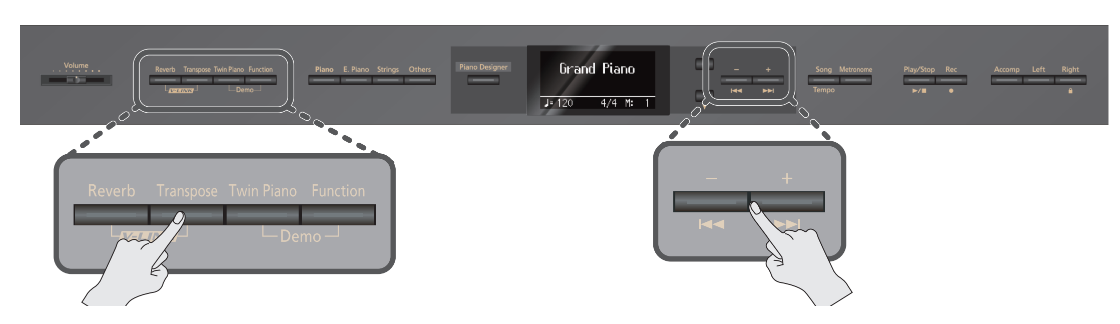
2. Stellen Sie das gewünschte Tempo mit den [-] [+]-Tastern ein.



Sie können auch erreichen, dass der Song mit einem festen Tempo abgespielt wird und das Tempo nicht verändert werden kann (S. 57).

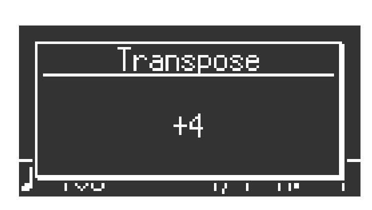
Verändern der Tonhöhe des Song-Playbacks (Playback Transpose)

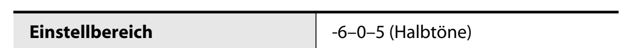
Sie können die Tonhöhe des Song-Playbacks verändern.



1. Starten Sie die Song-Wiedergabe (S. 37).

2. Halten Sie den [Transpose]-Taster, und stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Tonhöhe ein.





Einstellbereich	-6–0–5 (Halbtöne)

Solange Sie den [Transpose]-Taster gedrückt halten, wird die aktuelle Einstellung im Display angezeigt.

Wenn ein anderer Wert als “0” ausgewählt ist, leuchtet die Anzeige des [Transpose]-Tasters.

Wenn Sie den Song wechseln, wird automatisch wieder die Einstellung “0” ausgewählt.

MEMO

Wenn Sie den [Transpose]-Taster gedrückt halten und beide [-] [+]-Taster gleichzeitig drücken, wird wieder die Originaleinstellung “0” ausgewählt.

MEMO

Wenn die Transponierung aktiv ist, können Sie durch Drücken des [Transpose]-Tasters die Transponierung abwechselnd ein- und ausschalten.

MEMO

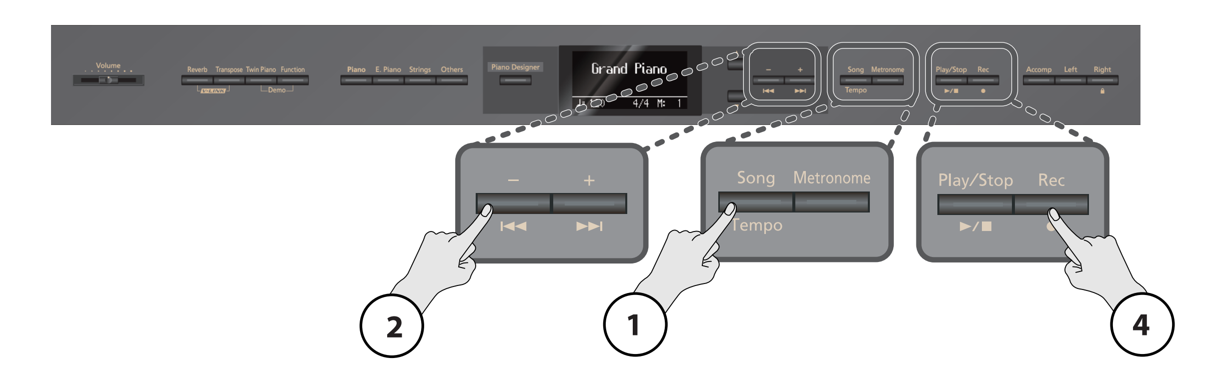
Sie können bestimmen, ob nur der Klang der Tastatur, nur der Song oder beide Bereiche gleichzeitig transponiert werden sollen (S. 57). In der Werksvoreinsellung werden beide Bereiche gleichzeitig transponiert.

* Die Playback Transpose-Funktion ist nicht wirksam, wenn der “Transpose Mode” (S. 57) auf “Keyboard” gestellt ist.

Aufnahme eigener Spieldaten

Sie können Ihr Spiel mit dem LX-10F aufzeichnen bzw. zu einer Begleitspur spielen und aufnehmen.

Vorbereitungen



1. Drücken Sie den [Song] (Tempo)-Taster so oft, bis die Anzeige rot leuchtet.

Im Display erscheint “Internal Song”.

2. Drücken Sie den [-]-Taster so oft, bis im Display “New Song” erscheint.



3. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 21).

Sie können auch zusätzlich das Metronom einschalten (S. 22).

4. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster blinkt, und das LX-10F ist aufnahmebereit.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

Starten bzw. Stoppen der Aufnahme



1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, oder spielen Sie eine Note auf der Tastatur.

Wenn Sie den **[▶/■]**-Taster drücken, wird die Aufnahme nach einem zweitakigen Vorzähler (Display-Anzeige “-2” -> “-1”) gestartet.

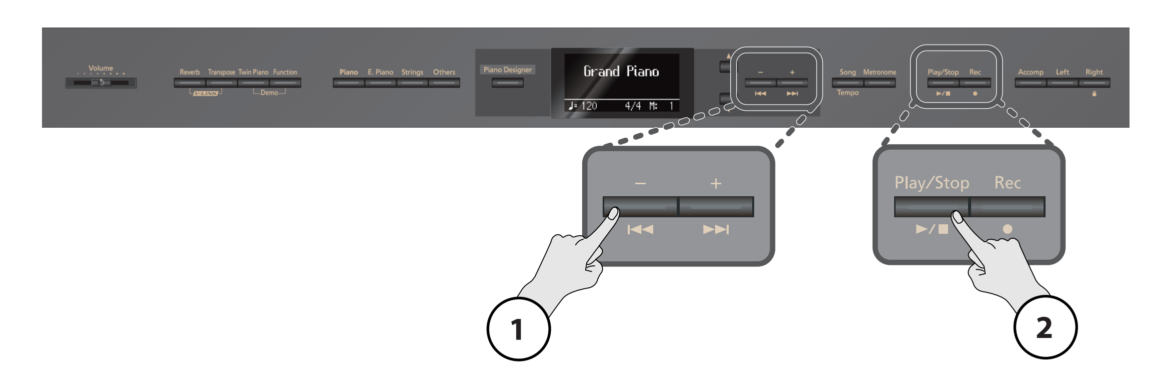
Wenn Sie eine Note auf der Tastatur spielen, wird die Aufnahme sofort (ohne Vorzähler) gestartet.

Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen des [●]-Tasters und [▶/■]-Tasters.

2. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt.

Abspielen der Aufnahme



1. Drücken Sie den [|◀◀]-Taster.

Der Anfang des Songs wird angewählt.

2. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Das Playback wird gestartet.

Um das Playback zu stoppen, drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster.

MEMO

Wenn das Metronom eingeschaltet ist und Sie den [▶/■]-Taster drücken, wird vor dem Playback ein zweitaktiger Vorzähler gespielt.

NOTE

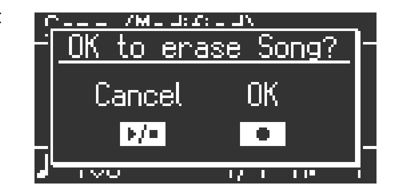
Wenn Sie die aufgenommenen Daten behalten möchten, müssen Sie diese im internen Speicher (S. 44) oder auf einem USB-Speicher (S. 64) sichern. Geschieht dieses nicht, werden die nicht gesicherten Daten bei Ausschalten des Instrumentes automatisch gelöscht.

NOTE

Bevor Sie einen neuen Song auswählen können, müssen die Daten des bisher gewählten Songs entweder gelöscht (S. 43) oder gespeichert werden (S. 44).

Wenn die folgende Anzeige im Display erscheint

Wenn Sie eigene Spieldaten aufgenommen, aber noch nicht gesichert haben, erscheint die rechts gezeigte Anzeige im Display.

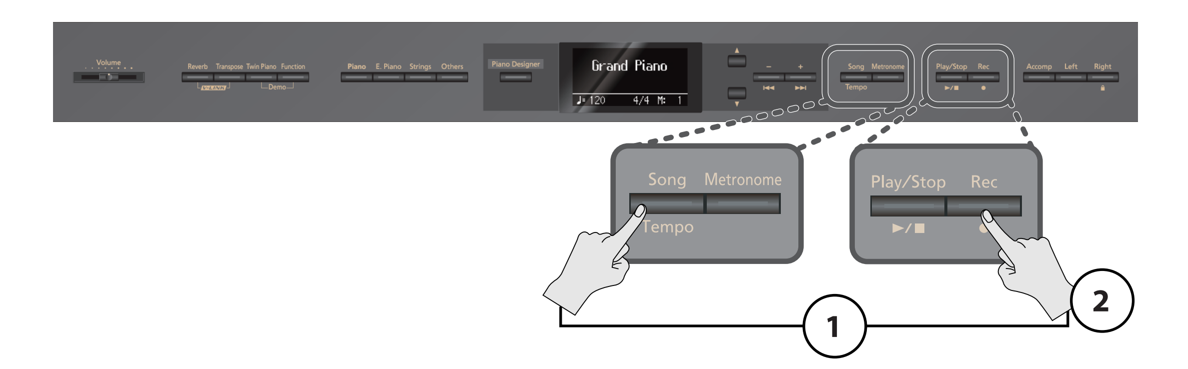


Treffen Sie eine der folgenden Entscheidungen:

Wenn Sie Ihre Spieldaten nicht sichern, sondern direkt den neuen Song auswählen möchten: Drücken Sie den [●]-Taster.

Wenn Sie vor Auswahl eines neuen Songs Ihre Spieldaten sichern möchten: Drücken Sie den [▶/■]-Taster, und speichern Sie die Daten (S. 64).

Löschen einer Aufnahme



1. Halten Sie den [Song] (Tempo)-Taster, und drücken Sie den [●]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint im Display.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie hier den [►/■]-Taster.



2. Drücken Sie den [●]-Taster.

Die aufgenommenen Daten werden gelöscht.



Löschen der Daten einer einzelnen Spur: Halten Sie den gewünschten Track-Taster gedrückt, und drücken Sie den [●]-Taster.

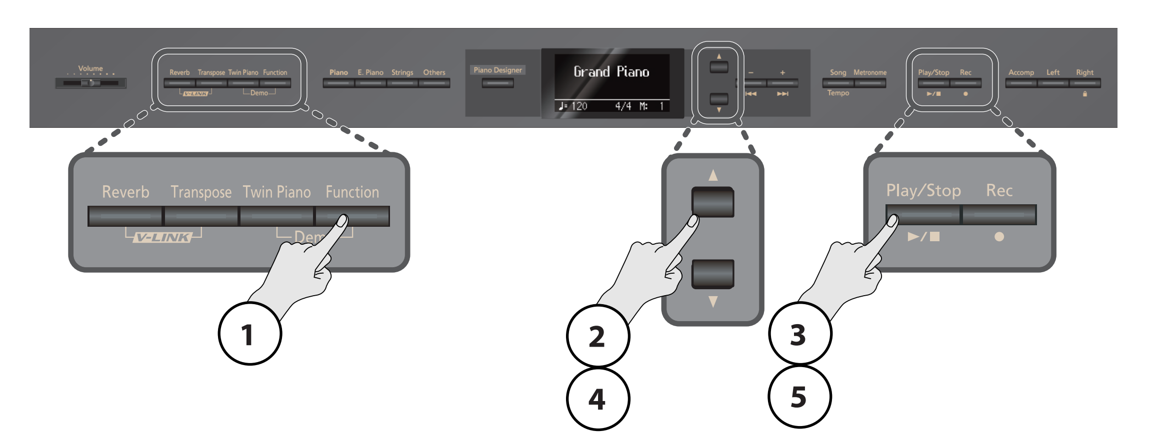
NOTE

Wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne die Daten vorher zu sichern, werden die Daten automatisch gelöscht.

Speichern der aufgenommenen Daten

Wenn Sie die aufgenommenen Spieldaten behalten möchten, müssen Sie diese im internen Speicher sichern (bzw. auf einem USB-Speicher oder auf einer Diskette - siehe S. 64).

Wenn Sie das Instrument einfach ausschalten, werden diese Daten unwiderruflich gelöscht.



Vorbereitungen

1. Drücken Sie den [Function]-Taster.

Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 53).



2. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern “File Menu” aus.



3. Drücken Sie den [►/■]-Taster, um das “File Menu” aufzurufen.

4. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern “Save Song” aus.

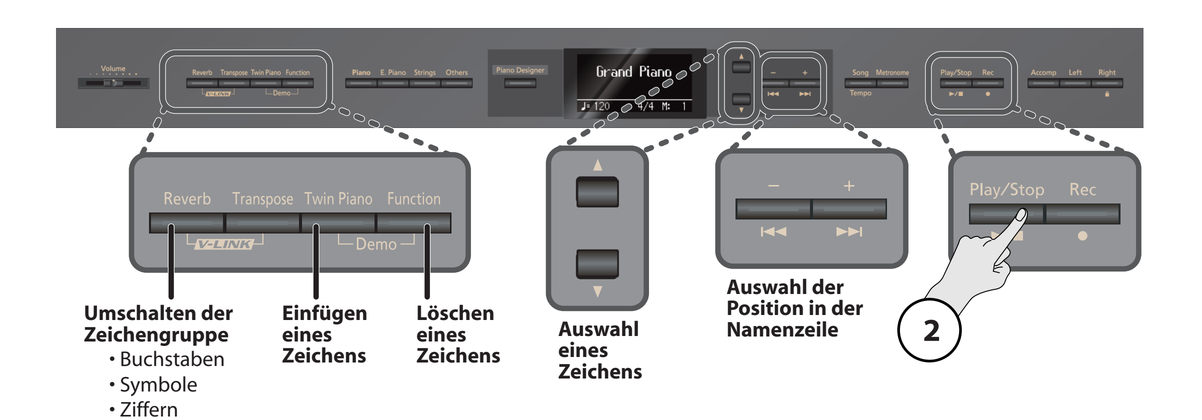


5. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

In dem nun erscheinenden Display können Sie den Songnamen verändern.



Verändern des Song-Namens



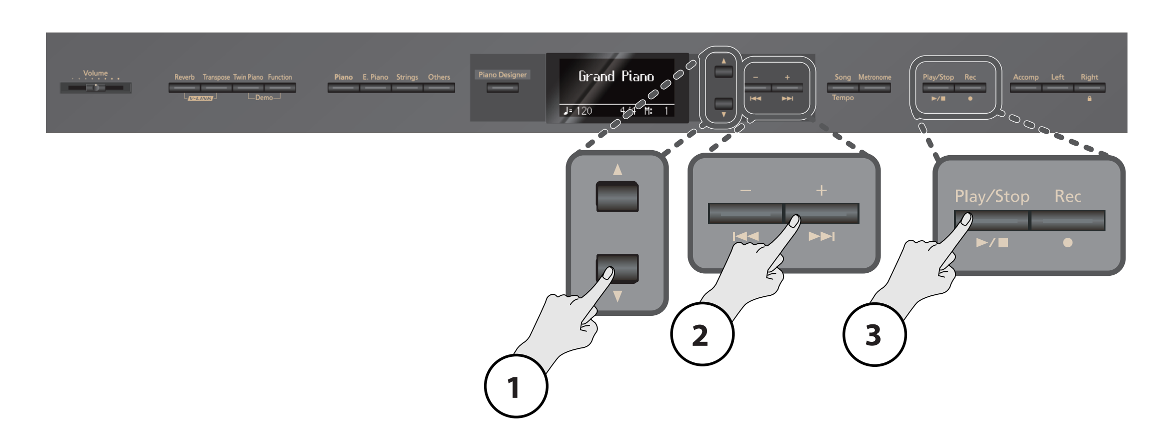
1. Verwenden Sie oben gezeigten Taster, um den Songnamen einzugeben bzw. zu verändern.



2. Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.

Danach erscheint ein Display, in dem Sie den Ziel-Speicherplatz für den Song auswählen können.

Auswahl des Ziel-Speicherplatzes für den Song

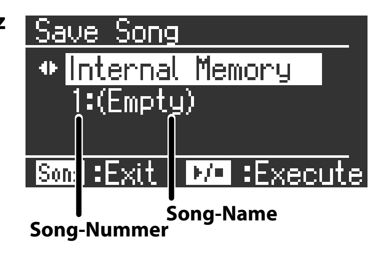


1. Drücken Sie den [▼]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Ziel-Speicherplatz aus.

Wenn als Songname "Empty" erscheint, ist dieser Speicherplatz noch nicht belegt.

Wenn Sie einen Song überschreiben möchten, wählen Sie die entsprechende Songnummer aus.



3. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Der Speichervorgang wird ausgeführt.

NOTE Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange "Executing.." im Display angezeigt wird.

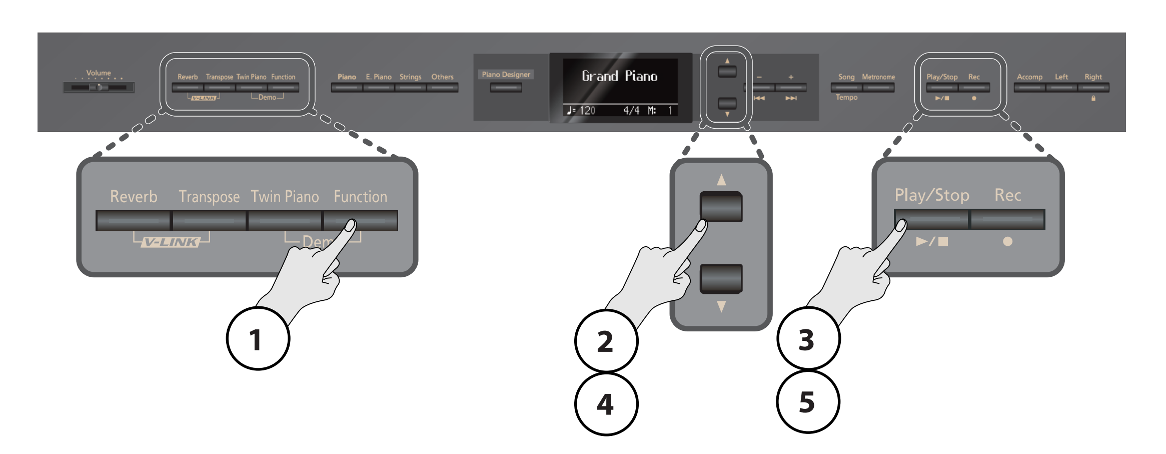
* Es kann kein anderer Song ausgewählt werden, solange die bisher im Speicher befindlichen Spieldaten noch nicht gesichert wurden. Drücken Sie den [●]-Taster, um die im Speicher befindlichen Spieldaten zu löschen, oder drücken Sie den [►/■]-Taster, und sichern Sie die Spieldaten (S. 42). bevor Sie einen neuen Song auswählen.

Löschen eines Song

Sie können einen einzelnen Song aus dem internen Speicher löschen.

MEMO Wenn Sie alle Songs des internen Speichers löschen möchten, lesen Sie den Abschnitt "Formatieren des User-Speichers bzw. eines USB-Speichers (Format Media)" (S. 61).

MEMO Sie können auch Songs eines USB-Speichers bzw. einer Diskette löschen (S. 64).



Vorbereitungen

1. Drücken Sie den [Function]-Taster.

Der Function-Modus ist ausgewählt (S. 53).



2. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern "File Menu" aus.



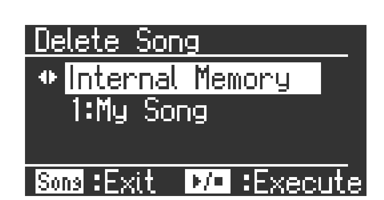
3. Drücken Sie den [►/■]-Taster, um das "File Menu" aufzurufen.

4. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern "Delete Song" aus.

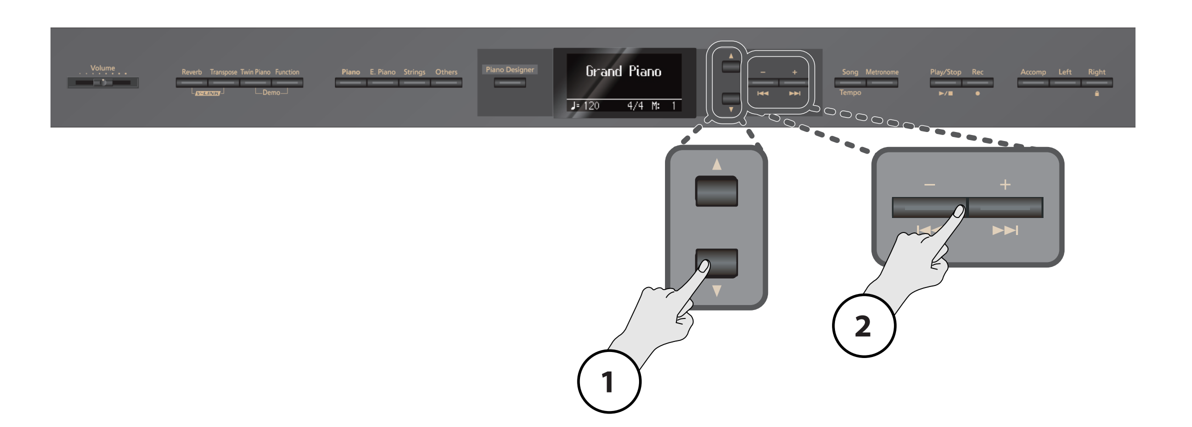


5. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

In dem nun erscheinenden Display können Sie den Song auswählen.

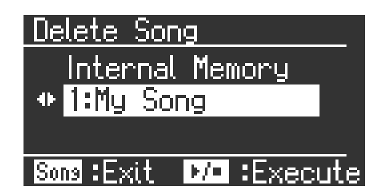


Auswahl des zu löschenden Songs



1. Drücken Sie den [▼]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Song aus.



Löschen des Songs



1. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [►/■]-Taster.

2. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der ausgewählte Song wird gelöscht.



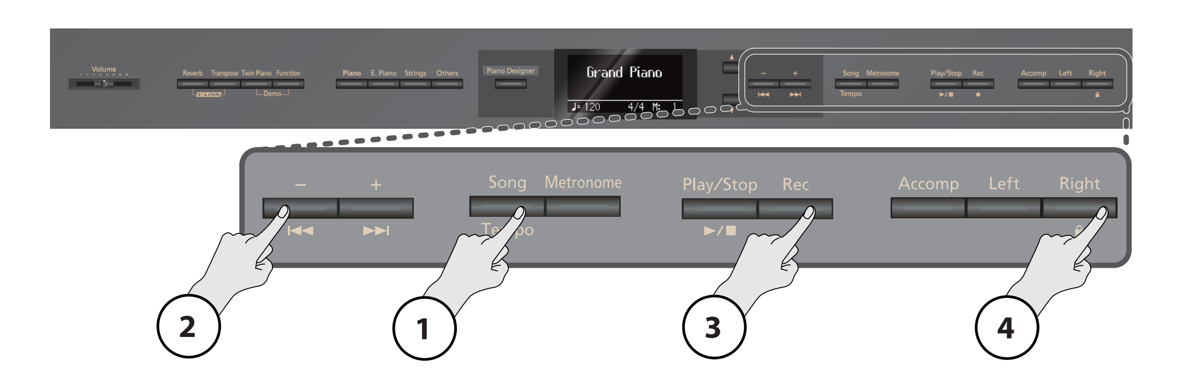
NOTE Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange “Executing..” im Display angezeigt wird.

Fortgeschrittene Aufnahme-Methoden

Aufnahme der linken und rechten Hand nacheinander

Die Spieldaten der linken Hand werden auf der Spur des [Left]-Tasters und die Spieldaten der rechten Hand auf der Spur des [Right]-Tasters aufgezeichnet.

Vorbereitungen



1. Drücken Sie den [Song] (Tempo)-Taster so oft, bis die Anzeige rot leuchtet.

Im Display erscheint die Anzeige “Internal Song”.

2. Drücken Sie den [-]-Taster so ott, bis im Display “New Song” erscheint.



3. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster und der Taster der aktuell gewählten Aufnahmespur blinken. Das LX-10F ist aufnahmebereit.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

4. Wenn Sie auf einer Spur keine Daten aufzeichnen möchten, drücken Sie den entsprechenden Track-Taster, so dass dessen Anzeige erloschen ist.

Die Beziehung zwischen Aufnahmedaten und Track-Taster

Die aufgenommenen Daten werden den Track-Tastern wie folgt zugeordnet.

Ein Klang auf der gesamten Tastatur, Dual-Modus

Track-Taster	Aufgenommene Daten
Aufnahme auf nur einer Spur	Die Spieldaten werden auf der aktiven Aufnahmespur aufgezeichnet.
Aufnahme auf mehreren Spuren	Die Spieldaten werden auf der aktiven Aufnahmespur aufgezeichnet. Die Reihenfolge der Priorität ist: [Right]-Taster → [Left]-Taster → [Accomp]-Taster.

Twin Piano-Modus (S. 27), Split -Modus (S. 29)

Track-Taster	Aufgenommene Daten	
	Twin Piano	Split-Modus
[Right]-Taster	Right	Klang der rechten Hand
[Left]-Taster	Left	Klang der linken Hand

Starten und Stoppen der Aufnahme



1. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

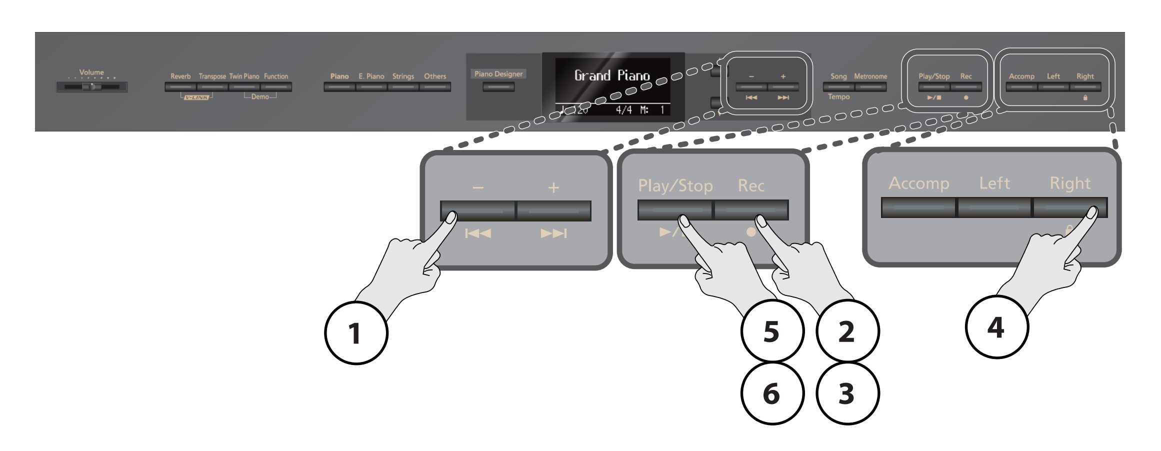
Die Aufnahme wird nach einem zweitakigen Vorzähler (Display-Anzeige “-2” -> “-1”) gestartet.

Wenn Sie eine Note auf der Tastatur spielen, wird die Aufnahme sofort (ohne Vorzähler) gestartet.

Die Anzeigen der [●]-Taster und [►/■]-Taster leuchten.

2. Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.

Aufnahme zusätzlicher Passagen



1. Drücken Sie den [|◄◄]-Taster.

Der Songanfang wird ausgewählt.

2. Drücken Sie den [●]-Taster.



Wenn Sie die bisher aufgenommenen Spieldaten löschen und komplett neu aufnehmen möchten, drücken Sie den [►/■]-Taster.

3. Wenn Sie die Daten auf einer anderen Spur aufzeichnen möchten, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

4. Drücken Sie den Track-Taster der gewünschten Spur, so dass dessen Anzeige blinkt.

Der [●]-Taster leuchtet, der [►/■]-Taster blinkt, und das LX-10F ist aufnahmebereit.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

NOTE

Wenn Sie einen Track auswählen, der bereits Daten enthält, werden die alten durch die neu aufgenommenen Daten überschrieben.

5. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Die Aufnahme wird nach einem zweitakigen Vorzähler (Display-Anzeige "-2" -> "-1") gestartet.

Wenn Sie eine Note auf der Tastatur spielen, wird die Aufnahme sofort (ohne Vorzähler) gestartet.

Die Anzeigen der [●]-Taster und [►/■]-Taster leuchten.

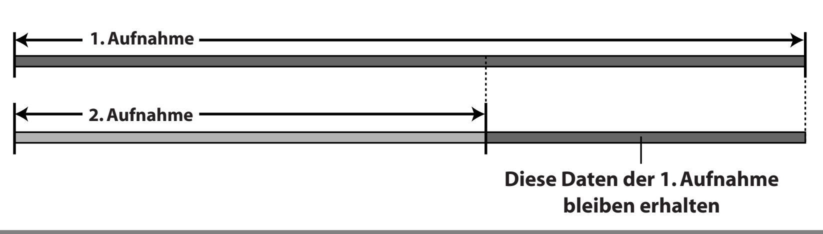
* Wenn Sie zusätzliche Passagen aufzeichnen, sind das Tempo und die Taktart des aktuell ausgewählten Songs gültig.

6. Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie den [►/■]-Taster.

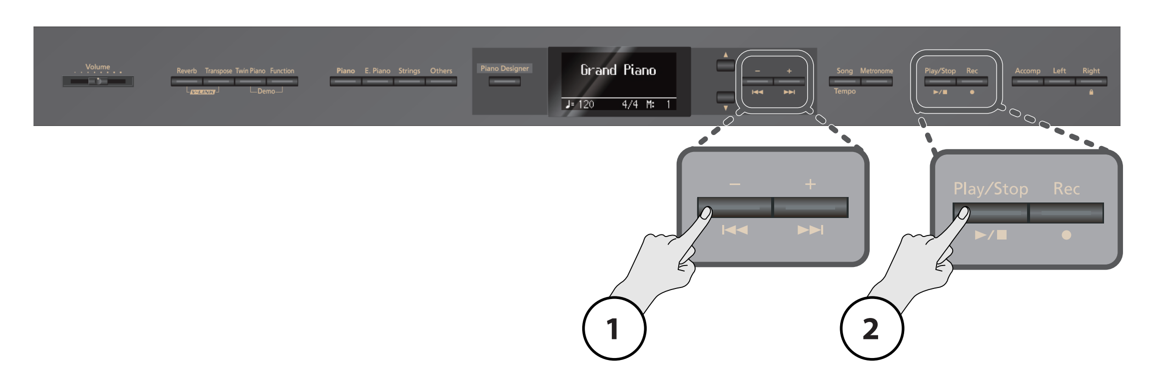
Die Neu-Aufnahme

Wenn Sie ab Songbeginn neu aufnehmen, werden die im Aufnahmebereich vorher existierenden Daten überschrieben. Die anderen Daten der vorherigen Daten bleiben erhalten.

Wenn Sie sicher stellen möchten, dass alle vorherige Daten gelöscht sind, löschen Sie diese wie beschrieben unter "Löschen einer Aufnahme" (S. 43).



Abspielen der Aufnahme



1. Drücken Sie den [|◄◄]-Taster.

Der Anfang des Songs wird angewählt.

2. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Das Playback wird gestartet.

Um das Playback zu stoppen, drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.

NOTE

Wenn Sie die aufgenommenen Daten behalten möchten, müssen Sie diese im internen Speicher (S. 44) oder auf einem USB-Speicher (S. 64) sichern. Geschieht dieses nicht, werden die nicht gesicherten Daten bei Ausschalten des Instrumentes automatisch gelöscht.

MEMO

Bevor Sie einen neuen Song auswählen können, müssen die Daten des bisher gewählten Songs entweder gelöscht oder gespeichert werden (S. 42).

MEMO

Löschen der Daten einer einzelnen Spur: Halten Sie den gewünschten Track-Taster gedrückt, und drücken Sie den [●]-Taster. Wenn die Daten aller Spuren gelöscht sind, erscheint im Display die Anzeige "New Song".

Aufnahme zu einem Song

Dieser Abschnitt beschreibt die Aufnahme eigener Spieldaten zur Wiedergabe eines Preset-Songs bzw. Songs des internen Speichers.

Dabei werden die Spieldaten des gewählten Track-Tasters überschrieben.

Der originale Sound des gewählten Track-Tasters wird bei der Aufnahme stummgeschaltet und durch den neu gewählten Klang ersetzt.

* Es ist nicht möglich, zu einem Song einer Audio-CD bzw. zu einer Audiodatei aufzunehmen.

Vorbereitungen

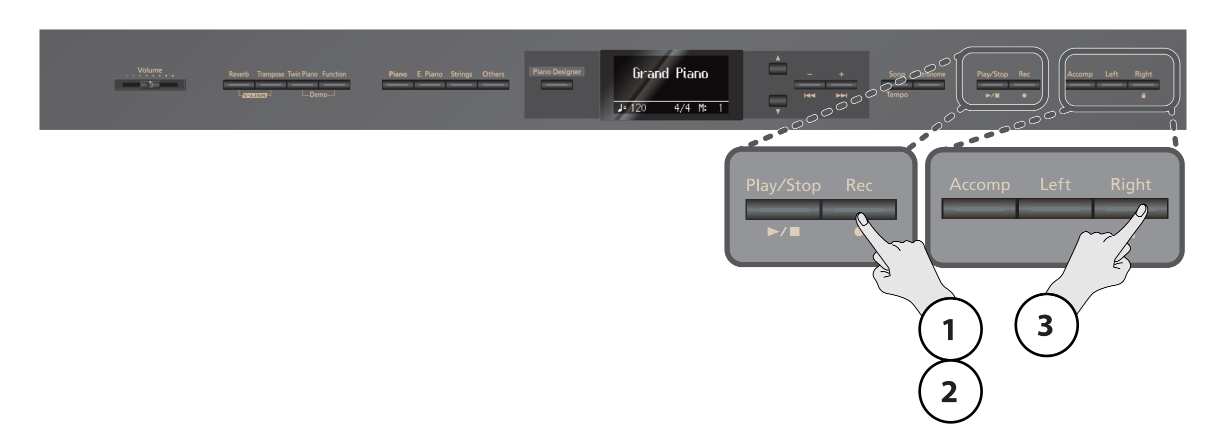
1. Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 37).

2. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 21).

3. Stellen Sie das gewünschte Tempo ein (S. 40).

* Die neuen Daten werden mit diesem Tempo und der Taktart des aktuell gewählten Songs aufgezeichnet.

Der Aufnahmevorgang



1. Drücken Sie den [●]-Taster.



2. Drücken Sie erneut den [●]-Taster (Add-on).

3. Drücken Sie den Track-Taster des gewünschten Parts, so dass dessen Anzeige blinkt.

Mit dieser Einstellung wird der Song während der Aufnahme abgespielt.

Der [●]-Taster leuchtet, der [►/■]-Taster blinkt, und das LX-10F ist aufnahmebereit.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

Die Beziehung zwischen Aufnahmedaten und Track-Taster

Die aufgenommenen Daten werden den Track-Tastern wie folgt zugeordnet.

Track-Taster	Aufnahmedaten
[Right]-Taster	Spieldaten der rechten Hand
[Left]-Taster	Spieldaten der linken Hand
[Accomp]-Taster	weitere Spieldaten

Starten und Stoppen der Aufnahme



1. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

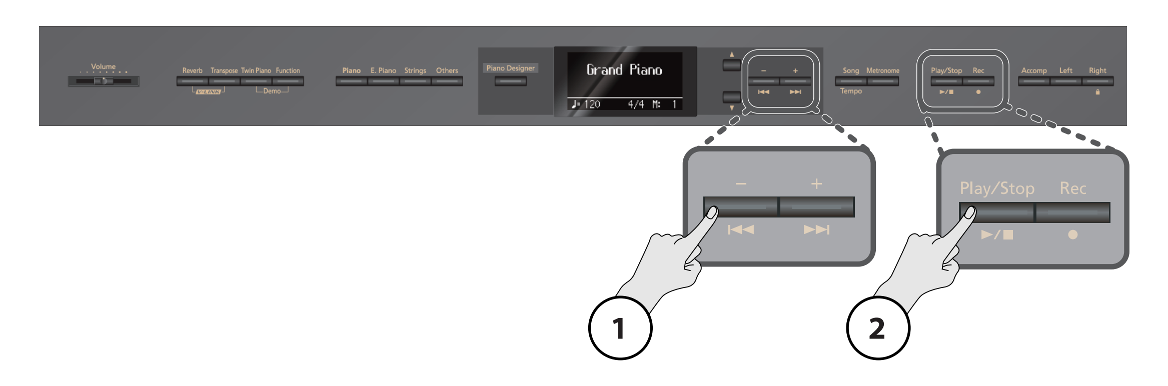
Die Aufnahme wird nach einem zweitakigen Vorzähler (Display-Anzeige “-2” -> “-1”) gestartet.

Wenn Sie eine Note auf der Tastatur spielen, wird die Aufnahme sofort (ohne Vorzähler) gestartet.

Die Anzeigen der [●]-Taster und [►/■]-Taster leuchten.

2. Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.

Abspielen der aufgenommenen Daten



1. Drücken Sie den [|◄◄]-Taster.

Der Anfang des Songs wird angewählt.

2. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Das Playback wird gestartet.

Um das Playback zu stoppen, drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.

NOTE

Wenn Sie die aufgenommenen Daten behalten möchten, müssen Sie diese im internen Speicher (S. 44) oder auf einem USB-Speicher (S. 64) sichern. Geschieht dieses nicht, werden die nicht gesicherten Daten bei Ausschalten des Instrumentes automatisch gelöscht.

MEMO

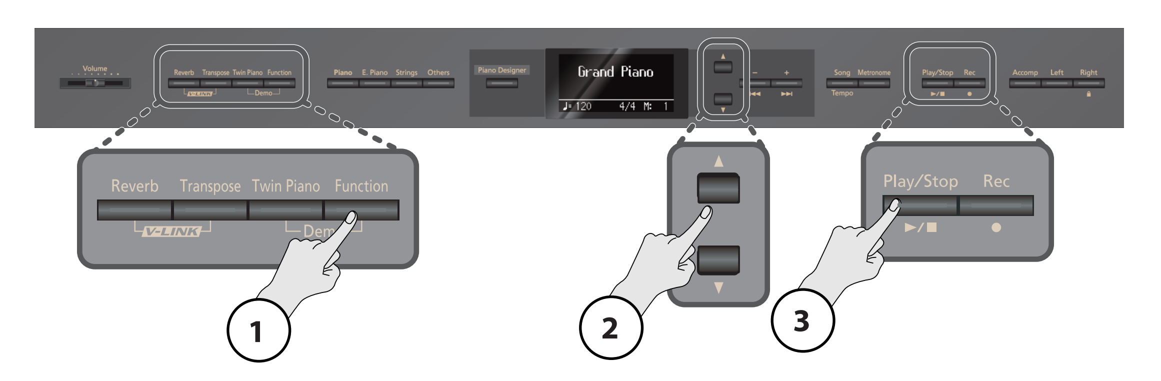
Bevor Sie einen neuen Song auswählen können, müssen die Daten des bisher gewählten Songs entweder gelöscht oder gespeichert werden (S. 42).

Verschiedene Einstellungen

Die grundsätzliche Bedienung im Function-Modus

Im “Function Mode” können verschiedene Einstellungen für das Instrument vorgenommen werden.

Auswahl des Function-Modus



1. Drücken Sie den [Function]-Taster.

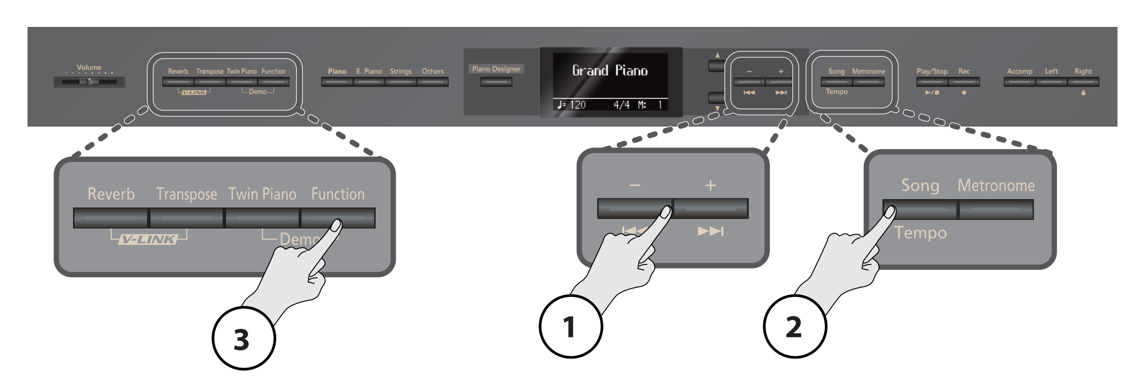
Der [Function]-Taster leuchtet, und der Function-Modus ist ausgewählt.



2. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

3. Drücken Sie den [►/■]-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Verändern einer Einstellung



1. Stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Wert ein.

Wenn Sie beide [-] [+]-Taster gleichzeitig drücken, wird die Voreinstellung des gewählten Parameters abgerufen.



2. Drücken Sie den [Song] (Tempo)-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

3. Drücken Sie erneut den [Function]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.



Für einige Einstellungen können Sie bestimmen, dass diese auch nach Ausschalten des Insturmentes gespeichert bleiben (S. 59). Siehe “Einstellungen, die mit Memory Backup gesichert werden” (S. 79).

Einstellungen, die geändert wrden können

Funktion		Seite
Key Touch		S. 54
File Menu	Save Song	S. 44
	Copy Song	S. 65
	Delete Song	S. 46
	Format Media	S. 61
Brilliance		S. 55
Master Tuning		S. 55
Equalizer		S. 55
Dual Balance		S. 56
Master Gain		S. 56
Mute Volume		S. 56
Track Assign		S. 56
Metronome Pattern		S. 57
Tempo Mute		S. 57
Transpose Mode		S. 57
Octave Shift		S. 57
Damper Pedal Part		S. 58
Center Pedal Func		S. 58
Left Pedal Func		S. 58
Local Control		S. 68
MIDI Transmit Ch.		S. 68
Composer MIDI Out		S. 68
USB Driver		S. 69
Ext. Memory Mode		S. 61
V-LINK Transmit Ch.		S. 70
Lyrics		S. 58
Recommended Tone		S. 63
CD/Audio Type		S. 58
Language		S. 58
Memory Backup		S. 59
Factory Reset		S. 59

Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch)

Mit dem Parameter “Key Touch” können Sie das Dynamikverhalten der Tastatur auf Ihre Spielweise abstimmen.

Einstellung	Beschreibung
Fixed	Der Sound wird immer mit gleicher Lautstärke gespielt, unabhängig davon, wie stark Sie die Tasten anschlagen.
Super Light	Diese Einstellung ermöglicht ein noch leichteres Spiel als die Einstellung “Light”.
Light	Bei dieser Einstellung können Sie schon bei etwas stärkerem Anschlagen als normal die maximale Lautstärke erreichen. Diese Einstellung ist besonders für Kinder geeignet.
Medium	Diese Einstellung entspricht der Dynamik-Bandbreite eines akustischen Pianos.
Heavy	Diese Einstellung erfordert ein sehr starkes Anschlagen der Tasten, um die maximale Lautstärke zu erreichen. Diese Einstellung ist für Profis geeignet, die ihre Fingermuskulatur trainieren möchten.
Super Heavy	Diese Einstellung ermöglicht ein noch schwereres Spiel als die Einstellung “Heavy”.



Diese Einstellung kann auch im Piano Designer-Menu verändert werden (S. 35).

Einstellungen für den Klang

Einstellen der Klangfarbe (Brilliance)

Mit diesem Parameter können Sie die Klangfarbe des Tastaturklangs bzw. der Song-Wiedergabe (interner Song oder Song vom USB-Speicher) bestimmen.

Einstellung
-10 (gedämpft) –10 (brillant)

Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tuning)

Sie können die Gesamtstimmung des Instrumentes an die Tonhöhe z.B. eines akustischen Instrumentes anpassen. Als Referenz-Note dient dafür die Note "A4".

Einstellung
415.3 Hz–440.0 Hz–466.2 Hz



Die Werksvoreinstellung ist "440.0 Hz".

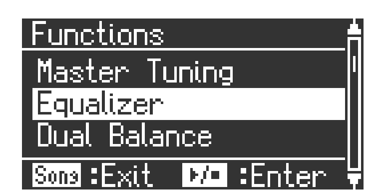


Diese Einstellung kann auch im Piano Designer-Menu verändert werden (S. 35).

Verändern der Equalizer-Einstellungen

Mithilfe des Equalizers können Sie die Lautstärkeanteile verschiedener Frequenzbereiche individuell einstellen.

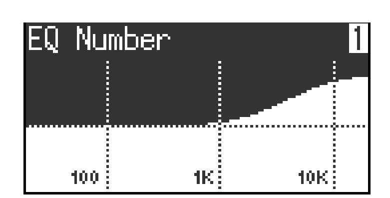
1. Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie "Equalizer", und drücken Sie den [▶/■]-Taster (S. 53).



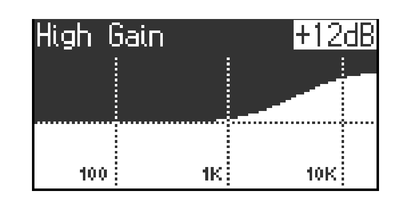
2. Drücken Sie den [+]-Taster, um die Einstellung "On" zu wählen (= Equalizer ist eingeschaltet).



3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.



4. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Taster den Parameter aus.



5. Verändern Sie die Einstellung mit den [-] [+]-Tastern.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
EQ Number	1–4	Bestimmt die Auswahl der Equalizer-Voreinstellung.
High Gain	-12–+12 dB	Lautstärke des Höhenbereichs
High Freq	1.25 k–16 k (Hz)	Eckfrequenz des Höhen-Bereiches
High Mid Gain	-12–+12 dB	Lautstärke des oberen Mittenbandes
High Mid Freq	16–16 k (Hz)	Arbeitsfrequenz des oberen Mittenbandes
High Mid Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Filtergüte des oberen Mittenbandes. Höhere Q-Werte machen das Band schmaler.
Low Mid Gain	-12–+12 dB	Lautstärke des unteren Mittenbandes
Low Mid Freq	16–16 k (Hz)	Arbeitsfrequenz des unteren Mittenbandes
Low Mid Q	0.5, 1.0, 2.0, 4.0, 8.0	Filtergüte des unteren Mittenbandes. Höhere Q-Werte machen das Band schmaler.
Low Gain	-12–+12 dB	Lautstärke des Bass-Bereiches
Low Freq	100–1k (Hz)	Eckfrequenz des Bass-Bereiches

* Der Sound kann bei zu hohen Gain-Werten verzerren.

Einstellungen für die Lautstärke

Einstellen der Lautstärke-Balance im Dual-Modus (Dual Balance)

Sie können das Lautstärke-Verhältnis der beiden im Dual-Modus gespielten Klänge (Tone 1 und Tone 2) einstellen.

Einstellung
9-1 (Tone 1 ist lauter)–9-9 (gleiche Lautstärke)–1-9 (Tone 2 ist lauter)

Einstellen der Lautstärke (Master Gain)

Wenn Sie das LX-10F an ein externes Verstärkersystem anschließen und das Ausgabesignal zu leise ist, auch wenn der Lautstärkeregler auf Maximum geregelt ist, können Sie die Lautstärke weiter erhöhen, indem Sie den Wert des Gain-Parameters erhöhen.

Die Änderung dieses Wertes beeinflusst auch die Lautstärke der internen Lautsprecher und des Kopfhörers.

* Bei zu hohen Einstellungen kann das Signal verzerren.

Einstellung
-12–0–12 dB

Einstellen der Lautstärke des stummgeschalteten Parts (Mute Volume)

Normalerweise wird der Part, dessen Track-Taster erloschen ist, nicht gespielt (d.h., er ist stummgeschaltet). Sie können diese Funktionsweise aber auch in der Form abändern, dass Sie den eigentlich ausgeschalteten Part mit verringerter Lautstärke weiter spielen lassen. Damit haben Sie eine Pilotspur zur Verfügung, welche Ihnen eine Orientierung für Ihr eigenes Spiel verschafft, aber Ihr Spiel nicht stört.

Wert	Beschreibung
0–10	Je höher der Wert, desto höher ist die Lautstärke

Nach Ausschalten des Instrumentes wird der Wert auf “0” zurück gesetzt.

Wechseln des Parts für einen Track-Taster bei der SMF-Wiedergabe (Track Assign)

Normalerweise werden bei Abspielen eines SMF-Songs im Roland Digital Piano-Format (S. 80) der Part der linken Hand dem Track [Left]-Taster und der Part der rechten Hand dem Track [Right]-Taster zugeordnet.

Die Zuordnung der Parts zur linken und rechten Hand kann aber bei verschiedenen SMF-Songs unterschiedlich sein. Wenn die Einstellung “Auto” gewählt ist und Sie mit den Track-Taster nicht die Parts der linken und rechten Hand steuern können, wählen Sie eine der Einstellungen “2/1 Part” oder “3/4 Part”.

* Diese Einstellung beeinflusst nicht die internen Preset-Songs.

Einstellung	Beschreibung
Auto	Die Zuweisung der Parts zu den Tracks des Songs geschieht automatisch, abhängig von den Einstellungen im Song.
2/1 Part	Part 1 wird dem Track [Right]-Taster, Part 2 dem Track [Left]-Taster und die weiteren Parts dem Track [Accomp]-Taster zugeordnet.
3/4 Part	Part 4 wird dem Track [Right]-Taster, Part 3 dem Track [Left]-Taster und die weiteren Parts dem Track [Accomp]-Taster zugeordnet.



Wenn Sie die Einstellung beendet haben, wählen Sie den Song erneut aus.

Metronom-Einstellungen

Verändern des Metronome-Patterns

Sie können die Spielweise des Metronoms ändern. Der Metronom-Sound ist hörbar, wenn Sie das Metronom Einstellungs-Display aufrufen.

Einstellung	Beschreibung
Normal	normale Spielweise
𝅗𝅥.	punktierte halbe Note
𝅗𝅥	halbe Note
♩.	punktierte Viertelnote
♩	Viertelnote
♪.	punktierte Achtelnote
♪	Achtelnote
𝅘𝅥𝅯	1/16-Note
Double	Im Vergleich zu “Normal” erklingen zusätzlich die unbetonten Zählzeiten.
Triplet	Triolischer Rhythmus
Shuffle	Shuffle-Rhythmus

Abspielen eines Songs ohne Tempowechsel (Tempo Mute)

Einige der internen Preset-Songs beinhalten Tempowechsel. Sie können diese Tempowechsel wie folgt ausschalten.

Wert	Beschreibung
On	Der Tempowechsel in einem Song ist ausgeschaltet, und der komplette Song wird mit einem festen Tempo abgespielt.
Off	Der Song wird mit seinen Tempiwechsel (sofern vorhanden) abgespielt.

Bei “On” wird die Tempo-Anzeige im Display hervorgehoben.



Tastatur-Einstellungen

Wirkungsweise der Transponier-Funktion (Transpose Mode)

Dieser Parameter bestimmt, auf welchen Bereich die Key Transpose-Funktion wirkt.

Einstellung	Beschreibung
Keyboard	Die auf der Tastatur gespielten Noten Transpose (S. 32)
Song	Das Song-Playback Playback Transpose (S. 40)
Keyboard & Song	Sowohl die auf der Tastatur gespielten Noten als auch das Song-Playback

Bandbreite des Oktav-Versatzes (Octave Shift)

Dieser Parameter bestimmt, um wie viele Oktaven der Tone 2 im Dual-Modus (S. 26) oder der Klang der linken Hand im Split-Modus (S. 29) versetzt wird, wenn die Octave Shift-Funktion aktiviert wird.

Einstellung
-2–0–+2

Pedal-Einstellungen

Bestimmen des Parts, auf den die Pedale wirken (Damper Pedal Part)

Normalerweise wirken die Pedale im Dual- oder Split-Modus auf beide Tones, Sie können aber auch erreichen, dass sie nur auf einen Tone wirken.

Einstellung	Beschreibung
Right & Left	Die Pedale wirken auf beide Tones.
Right	Die Pedale wirken nur auf den Tone 1 (im Dual-Modus) bzw. auf der Klang der oberen Tastaturhälfte (im Split-Modus).
Left	Die Pedale wirken nur auf den Tone 2 (im Dual-Modus) bzw. auf der Klang der unteren Tastaturhälfte (im Split-Modus).

Funktionsweise des linken und mittleren Pedals (Center/Left Pedal Func)

Wenn Sie das Instrument einschalten, arbeitet das linke Pedal als Soft-Pedal und das mittlere Pedal als Sostenuto-Pedal (S. 20). Sie können die Funktion aber auch umstellen.

Einstellung	Beschreibung
Soft	Das Pedal arbeitet als Soft-Pedal. * nur für das linke Pedal auswählbar.
Sostenuto	Das Pedal arbeitet als Sostenuto-Pedal. * nur für das mittlere Pedal auswählbar.
Play/Stop	Das Pedal arbeitet als Start/Stop-Pedal (die gleiche Funktion wie der [▶/■]-Taster)
Layer	Das Pedal aktiviert den Tone 2 (Dual-Modus). * Diese Funktion steht nur im Dual-Modus zur Verfügung.
Octave	Hinzufügen einer Note eine Oktave höher. * Die Octave-Funktion ist nicht zu verwenden in den Betriebsarten Twin Piano, Dual-Modus und Split-Modus.

* “Layer” und “Octave” können nicht gleichzeitig für das mittlere und linke Pedal eingestellt werden.

Ein- und Ausschalten der Textanzeige (Lyrics)

Dieser Parameter bestimmt, ob die in einer Songdatei enthaltene Textdatei (sofern vorhanden) im Display angezeigt wird oder nicht.

Wert	Beschreibung
On	Die Textdaten werden im Display angezeigt.
Off	Die Textdaten werden nicht im Display angezeigt.

Die Werksvoreinstellung ist “On”.

Einstellen des CD-Typs (CD/Audio Type)

Wenn das LX-10F eine CD nicht automatisch erkennen sollte, können Sie den Typ der CD manuell einstellen.

Einstellung	Beschreibung
Auto	Der CD-Typ wird automatisch erkannt.
Type A	Player Piano-CDs mit Audio- und MIDI-Daten. Die Formate dieses CD-Typs sind nicht zwangsläufig identisch. Wenn das LX-10F die CD nicht erkennen kann, erklingt ein Beep-Sound. Das LX-10F ist eventuell nicht kompatibel zu allen CDs dieses Typs.
Type B	
Stereo	Kommerzielle Audio-CD

* Es ist möglich, dass einige Player Piano-CDs nicht mit dem LX-10F abgespielt werden können.

Einstellen der Sprachführung im Display (Language)

Sie können auswählen, in welcher Sprache die Display-Anzeigen zu sehen sind.

Einstellung
English, Japanese

Speichern von Einstellungen (Memory Backup)

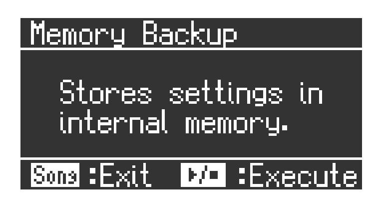
Normalerweise werden bei Einschalten des Instrumentes diverse Einstellungen auf die Voreinstellungen zurückgesetzt. Sie können aber auch erreichen, dass die im System mit der "Memory Backup"-Funktion gesicherten Einstellungen beibehalten werden.

1. Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie "Memory Backup", und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 53).



Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Song] (Tempo)-Taster.

2. Drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.



3. Um die Einstellungen zu sichern, drücken Sie den [●]-Taster.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [►/■]-Taster.



Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Function Mode Menu-Display.

NOTE

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange der Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist.

MEMO

Weitere Details finden Sie unter "Einstellungen, die mit Memory Backup gesichert werden" (S. 79).

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können die im Function-Modus mit der Memory Backup-Funktion geänderten und gesicherten Einstellungen wieder auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen. Dieses wird als "Factory Reset" bezeichnet.

MEMO

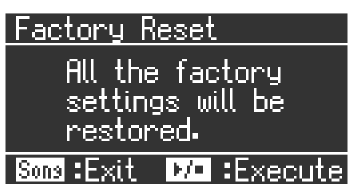
Mit dieser Funktion werden keine Songs aus dem internen Speicher oder von einem USB-Speicher gelöscht. Um Songdaten zu löschen, verwenden Sie die Funktion "Formatieren des User-Speichers bzw. eines USB-Speichers (Format Media)" (S. 61).

1. Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie "Factory Reset", und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 53).



Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Song] (Tempo)-Taster.

2. Drücken Sie den [►/■]-Taster.



Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [►/■]-Taster.

3. Drücken Sie den [●]-Taster.

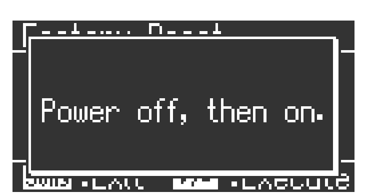


Der Vorgang wird ausgeführt.

NOTE

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange der Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint das folgende Display:



4. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein (S. 16).

Anschließen externer Geräte

Anschließen eines USB-Laufwerks

Sie können am LX-10F einen externen USB-Speicher bzw. ein externes USB-Laufwerk (CD, Diskette) anschließen.

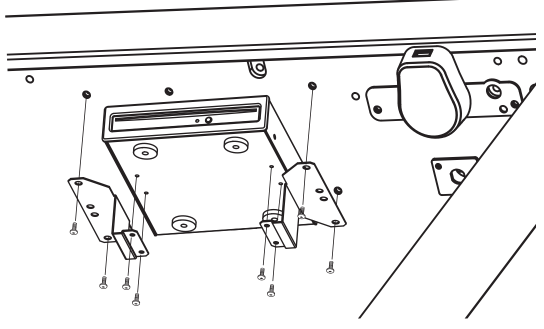
USB-Gerät	Möglichkeiten
CD-Laufwerk	Abspielen von Audio-CDs, SMF-Musikdaten, Songs einer VIMA CD-ROM
Diskettenlaufwerk	Abspielen von SMF-Musikdaten, Sichern eigener Spieldaten
USB Flash-Speicher (USB Stick)	Abspielen von SMF-Musikdaten und Audiodaten, Sichern eigener Spieldaten

* Ein neuer bzw. bisher anderweitig verwendeter USB-Speicher muss vorher mit dem LX-10F formatiert werden. Siehe “Formatieren des User-Speichers bzw. eines USB-Speichers (Format Media)” (S. 61).

Installieren des CD-Laufwerks

Befestigen Sie das CD-Laufwerk an der Unterseite des LX-10F (siehe folgende Abbildung).

* Lesen Sie dazu auch die Anleitung des CD-Laufwerkes.



* Verwenden Sie nur ein von Roland empfohlenes CD-Laufwerk (siehe “Technische Daten” (S. 81)).

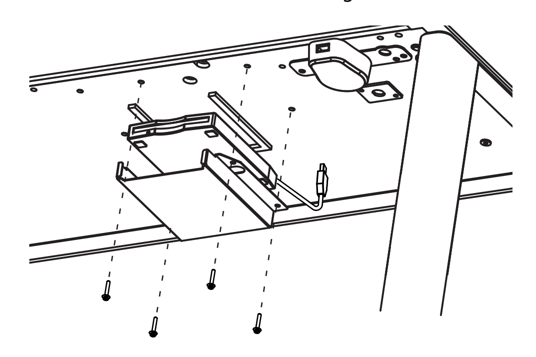
Hinweise zu CDs

- CDs, die sowohl Audio Tracks als auch Daten enthalten (CD Extra), können nicht abgespielt werden.
- Das LX-10F kann Audio-CDs mit der Markierung “COMPACT DISC DIGITAL AUDIO” abspielen.
- Es kann keine Garantie für das problemlose Abspielen von CDs mit Copyright-Schutz und anderer CD-Formate als “COMPACT DISC DIGITAL AUDIO” übernommen werden.
- Auf CDs können keine Daten gesichert werden bzw. Daten von der CDs gelöscht oder diese formatiert werden.

Installieren des Diskettenlaufwerks

Befestigen Sie das Disketten-Laufwerk an der Unterseite des LX-10F (siehe folgende Abbildung).

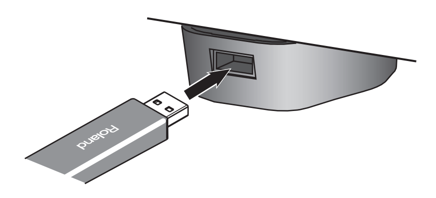
* Lesen Sie dazu auch die Anleitung des Disketten-Laufwerkes.



* Verwenden Sie nur ein von Roland empfohlenes Disketten-Laufwerk (siehe “Technische Daten” (S. 81)).

Anschließen eines USB-Speichers

Schließen Sie den USB-Speicher an den External Memory-Anschluss an.



* Achten Sie darauf, dass der USB-Speicher fest sitzt.
* Verwenden Sie vorzugsweise nur die von Roland empfohlenen USB-Speicher.

Formatieren des User-Speichers bzw. eines USB-Speichers (Format Media)

Sie können den Inhalt des internen User-Speichers auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen bzw. den Inhalt eines des USB-Speichers löschen.

NOTE Durch diesen Vorgang werden alle Daten des gewählten Speichers unwiderruflich gelöscht.

NOTE Ein neuer bzw. bisher anderweitig verwendeter Datenträger (USB Stick bzw. Diskette) muss mit dem LX-10F formatiert werden, damit er mit dem Instrument verwendet werden kann.

1. Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie “File Menu”, und drücken Sie den [▶/■]-Taster (S. 53).

2. Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern “Format Media” aus.



3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Song] (Tempo)-Taster.



4. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Speicherbereich aus, der formatiert werden soll.

Display	Beschreibung
Internal Memory	Interner Speicher
External Memory	USB-Speicher
Disk	Diskette

5. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie hier den [▶/■]-Taster. Das vorherige Display erscheint wieder.

6. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der Vorgang wird getartet.

Hinweise zur Formatierung des Speichermediums

- Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange “Executing..” im Display angezeigt wird.
- Wenn im Display “Error **” erscheint, lesen Sie den Abschnitt “Fehlermeldungen” (S. 74).
- Wenn Sie das gesamte Instrument auf seine Werksvorein-stellungen zurücksetzen möchten, führen Sie den “Factory Reset” aus (S. 59).
- Ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab bzw. nehmen Sie die Diskette nicht aus dem Laufwerk, solange der Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist.

Einstellen des Ext. Memory Mode

Wenn der verwendete USB-Speicher nicht korrekt erkannt wird oder die Datenübertragung zu langsam erscheint, kann das Problem eventuell behoben werden, indem Sie die Einstellung des External Memory Mode umschalten.

1. Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie “Ext. Memory Mode”, und drücken Sie den [▶/■]-Taster (S. 53).

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Einstellung
Mode 1, Mode 2

3. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Erst dann ist die geänderte Einstellung wirksam.

Abspielen von Songs eines externen Speichermediums

Sie können Songs einer CD, eines USB-Speichers oder einer Diskette abspielen.
Sie können SMF-Musikdaten (S. 80) oder Audiodaten (S. 73) abspielen.

1. Bereiten Sie das gewünschte Speichermedium vor.

2. Drücken Sie den [Song] (Tempo)-Taster so oft, bis die Anzeige rot leuchtet.

Das Song Select-Display erscheint.

3. Wählen Sie den gewünschten Song aus.

Siehe "Auswahl eines Songs" unten auf dieser Seite.

4. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Siehe auch Schritt 3 unter "Abspielen der Songs" (S. 37).

Auswahl eines Songs



Auswählen des Songs

Song auswählen

* über die [-] [+]-Taster

Reihenfolge der Anzeige der Speichermedien

1. Neu aufzunehmender Song

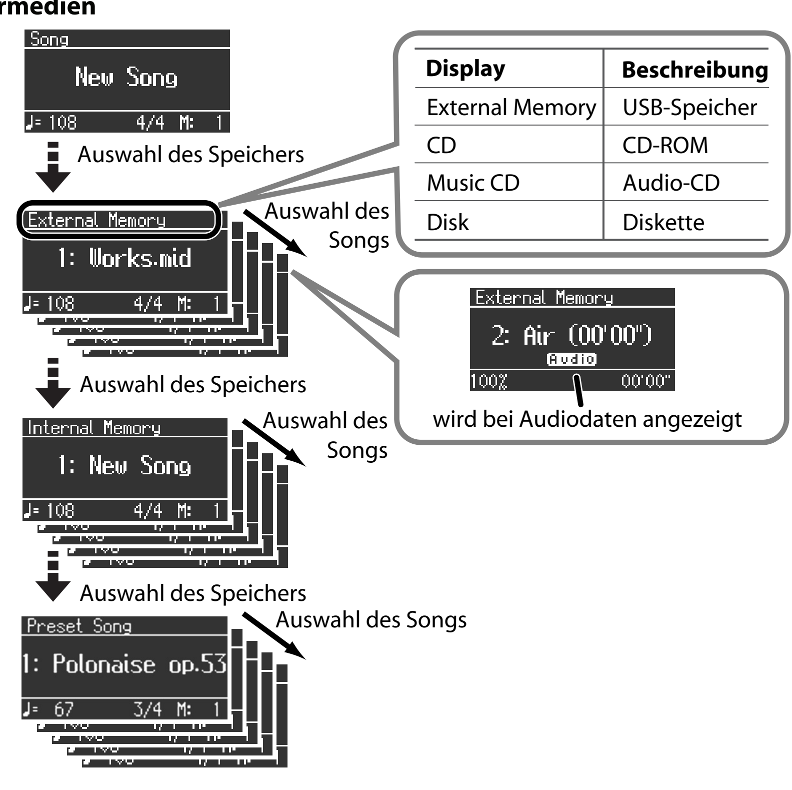
2. Songs einer CD, eines USB-Speichers oder einer Diskette

* nur möglich, wenn ein entsprechender Speicher am External Memory-Anschluss angeschlossen ist

3. Songs des internen Speichers

* nur möglich, wenn sich Songdaten im internen Speicher befinden

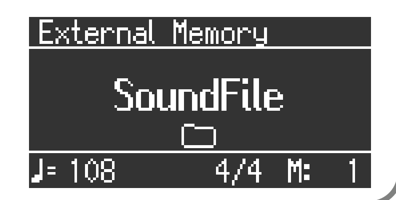
4. Interne Preset-Songs



Display	Beschreibung
External Memory	USB-Speicher
CD	CD-ROM
Music CD	Audio-CD
Disk	Diskette

Auswahl eines Songs innerhalb eines Ordners

- Wählen Sie den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie den [►/■]-Taster.



Einstellen der Lautstärke einer Audiodatei bzw. einer Audio-CD

Sie können für die Wiedergabe einer Audiodatei bzw. einer Audio-CD deren Abspiel-Lautstärke separat einstellen.

1. Starten Sie das Playback der Audiodatei bzw. der Audio-CD (S. 62).

2. Halten Sie den [►/■]-Taster, und stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit den [-] [+]-Tastern ein.

Einstellung
0–10

Verändern des Tempos einer Audiodatei bzw. eines Songs einer Audio-CD

Sie können das Abspiel-Tempo einer Audiodatei bzw. eines Songs einer Audio-CD relativ zum Original-Tempo verlangsamen bzw. beschleunigen.

1. Drücken Sie den [Song] (Tempo)-Taster so oft, bis dessen Anzeige grün leuchtet.

Im Display erscheint die Anzeige “Audio Tempo”.

2. Stellen Sie das gewünschte Tempo mit mit den [-] [+]-Tastern ein.

Einstellung
75–100–125 (%) - relative Abweichung vom Originaltempo



Wenn Sie einen anderen Song auswählen bzw. das Instrument ausschalten, wird wieder die Einstellung “100” gewählt.

Verändern der Tonhöhe des Song-Playbacks (Playback Transpose)

Sie können die Tonhöhe des Song-Playbacks verändern.

Dieses ist auch möglich für Song einer Audio-CD bzw. für Audiodaten (Playback Transpose; S. 40).

1. Starten Sie das Playback der Audiodatei bzw. der Audio-CD (S. 62).

2. Halten Sie den [Transpose]-Taster gedrückt, und stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Tonhöhe ein.

Einstellung
-6–0–5 (Halbtöne)

* Wenn Sie einen Song von einer Audio-CD oder eine Audiodatei ausgewählt haben, kann bei Einsatz der Playback Transpose-Funktion die Audioqualität verändert sein,

Verringern der Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes (Center Cancel)

Wenn Sie eine Audio-CD oder eine Audiodatei abspielen, können Sie mit der Center Cancel-Funktion die Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes verringern bzw. das Signal im optimalen Fall vollständig ausblenden. Falls dieses z.B. der Gesang ist, können Sie dann zum veränderten Song-Playback singen (Karaoke).

1. Starten Sie das Playback der Audiodatei bzw. der Audio-CD (S. 62).

2. Drücken Sie den [Right]-Taster, so dass die Anzeige erlischt

Das Signal in der Mitte des Stereofeldes wird in seiner Lautstärke verringert bzw. im optimalen Fall ausgeblendet.

MEMO

Um die Center Cancel-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Right]-Taster. Die Center Cancel-Funktion wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie einen neuen Song auswählen.

* Bei Einsatz der Center Cancel-Funktion kann die Audioqualität verändert werden.

Auswahl der Klänge für VIMA TUNES (Recommended Tone)

Sie können an das LX-10F ein USB CD-Laufwerk anschließen und über dieses u.a. CD-ROMs für VIMA TUNES abspielen (S. 80).

Die Songs auf VIMA CD-ROMs besitzen Programmwechsel-Daten zur Auswahl der sog. “Recommended Tones”, das sind zum jeweils ausgewählten Song passende Klänge.

Wenn Sie einen Song von einer VIMA CD-ROM auswählen, werden die “Recommended Tones” den Tastern [Strings], [Voice] und [Others] zugeordnet (die Anzeigen dieser drei Taster blinken).

Wenn Sie einen dieser drei blinkenden Taster drücken, wird der entsprechende Klang ausgewählt, und Sie können dann den zum Song ausgewählten Klang auf der Tastatur spielen.

Sie können im LX-10F einstellen, ob bei Auswahl eines VIMA TUNE die zum Song passenden Klänge ausgewählt werden sollen oder nicht.

1. Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie “Recommended Tone”, und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 53).

2. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Wert	Beschreibung
On	Wenn Sie einen Song einer VIMA CD-ROM (VIMA TUNES) auswählen, werden den Tastern [Strings], [Voice] und [Others] automatisch zum Song passende Klänge zugeordnet.
Off	Wenn Sie einen Song einer VIMA CD-ROM (VIMA TUNES) auswählen, werden den Tastern [Strings], [Voice] und [Others] keine Klänge automatisch zugewiesen, und Sie können die internen Klänge zum Song spielen.

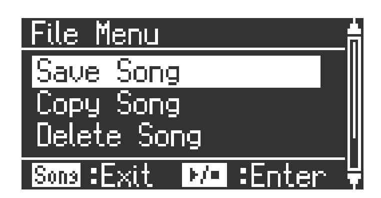
Die Voreinstellung ist “On”.

Sichern eigener Spieldaten auf einem externen USB-Speicher

Vorbereitungen

1. **Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie “File Menu”, und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 53).**

2. **Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Taster “Save Song”.**



3. **Drücken Sie den [►/■]-Taster.**

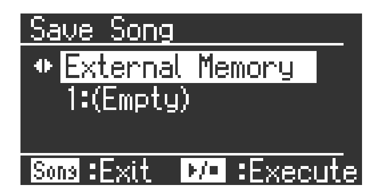
Editieren des Song-Namens

1. **Verändern Sie bei Bedarf den Songnamen (S. 45).**



Auswahl des Ziel-Speicherplatzes und Datensicherung

1. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern “External Memory” oder “Disk”.**



2. **Drücken Sie den [▼]-Taster.**

3. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.**

4. **Drücken Sie den [►/■]-Taster.**

NOTE

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange “Executing..” im Display angezeigt wird.

* Wenn Sie eigene Spieldaten aufgenommen, aber noch nicht gesichert haben, erscheint eine entsprechende Anzeige im Display. Siehe “Wenn die folgende Anzeige im Display erscheint” (S. 42).

* Wenn Sie einen vorhandenen Song überschreiben möchten, wählen Sie die entsprechende Songnummer aus.

Löschen eines Songs

Sie können einen einzelnen Song eines USB-Speichers bzw. einer Diskette löschen.

Vorbereitungen

1. **Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie “File Menu”, und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 53).**

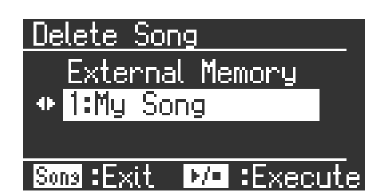
2. **Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern “Delete Song” aus.**



3. **Drücken Sie den [►/■]-Taster.**

Auswahl des zu löschenden Songs

1. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern entweder “External Memory” oder “Disk”.**



2. **Drücken Sie den [▼]-Taster.**

3. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Song aus.**

Löschen des Songs

1. **Drücken Sie den [►/■]-Taster.**
   Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [►/■]-Taster.

2. **Drücken Sie den [●]-Taster.**
   Der ausgewählte Song wird gelöscht.

NOTE

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange “Executing..” im Display angezeigt wird.

* Wenn Sie eigene Spieldaten aufgenommen, aber noch nicht gesichert haben, erscheint eine entsprechende Anzeige im Display. Siehe “Wenn die folgende Anzeige im Display erscheint” (S. 42).

Kopieren eines Songs

Songs des internen Speichers können auf einen USB-Speicher kopiert werden.

Songs eines USB-Speichers können in den internen Speicher kopiert werden.

Vorbereitungen

1. **Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie “File Menu”, und drücken Sie den [▶/■]-Taster (S. 53).**
2. **Wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tastern “Copy Song” aus.**



3. **Drücken Sie den [▶/■]-Taster.**

Auswahl des zu kopierenden Songs

1. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern entweder “External Memory” oder “Disk” aus.**



2. **Drücken Sie den [▼]-Taster.**
3. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Song aus, der kopiert werden soll.**



Bei “Copy all” werden alle Songs des gewählten Speicherbereiches kopiert.

4. **Drücken Sie den [▶/■]-Taster.**
5. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.**



Song-Nummern, die bereits einen Namen besitzen, sind mit Daten belegt. Falls Sie eine solche Songnummer auswählen, werden die entsprechend vorherigen Daten der Songnummer überschrieben.

Wenn Sie sicher stellen möchten, keine existierenden Daten zu überschreiben, wählen Sie immer eine Songnummer aus, die noch nicht mit einem Namen versehen ist.

Kopieren des Songs

1. **Drücken Sie den [▶/■]-Taster.**

   Der Vorgang wird ausgeführt.

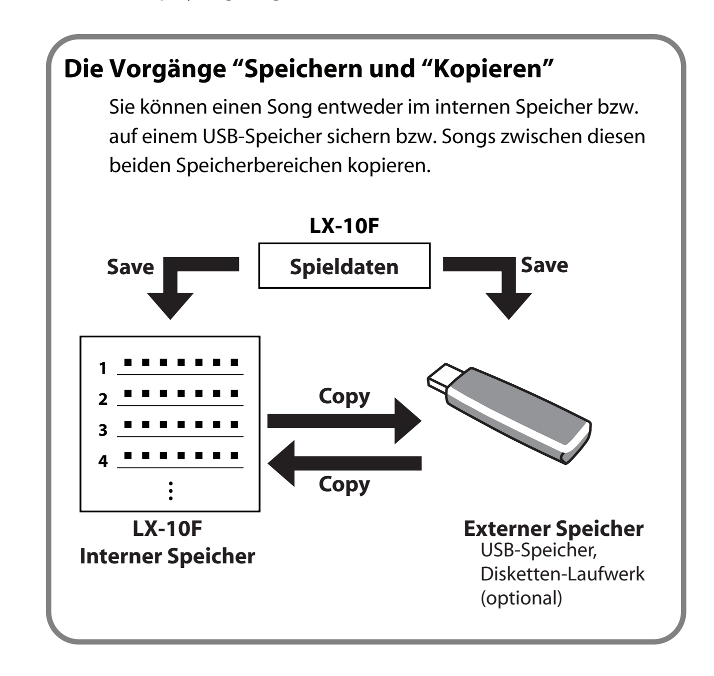
   * Es ist nicht möglich, Audiodaten zu kopieren.

NOTE

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange “Executing..” im Display angezeigt wird.

Die Vorgänge “Speichern und “Kopieren”

Sie können einen Song entweder im internen Speicher bzw. auf einem USB-Speicher sichern bzw. Songs zwischen diesen beiden Speicherbereichen kopieren.



Verbinden mit externen Audio-Geräten

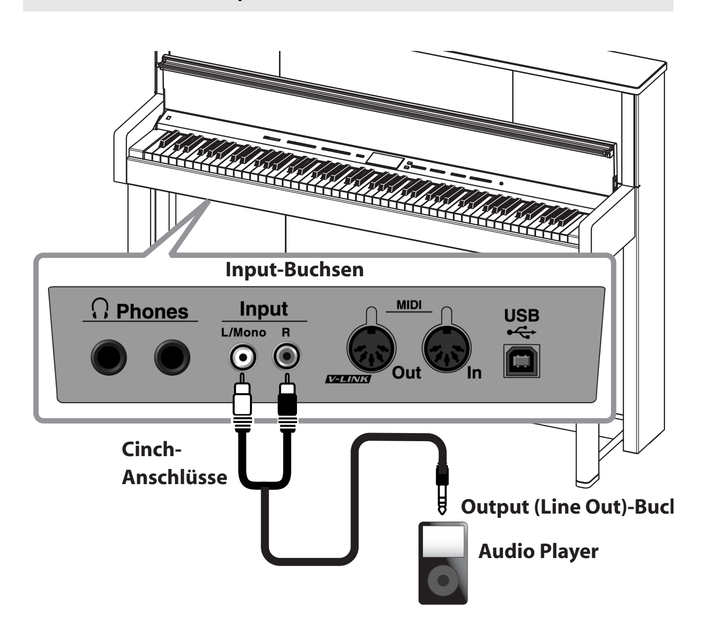
Sie können den Klang des LX-10F über ein externes Verstärker-System ausgeben bzw. Ihr Spiel mit einem externen Audio-Recorder aufzeichnen. Sie können externe Audiogeräte (z.B. Audio Player) an die Audio-Eingangsbuchsen des LX-10F anschließen und deren Signal über die Lautsprecher des LX-10F ausgeben.

Hinweise zu Audio-Verbindungen

Regeln Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen empfindlicher Komponenten (z.B. Lautsprecher) vor.

Verwenden Sie nur Audiokabel ohne integrierten Widerstand, ansonsten wird die Lautstärke deutlich herab gesetzt.

Abspielen eines externen Audiogerätes über die Lautsprecher des LX-10F

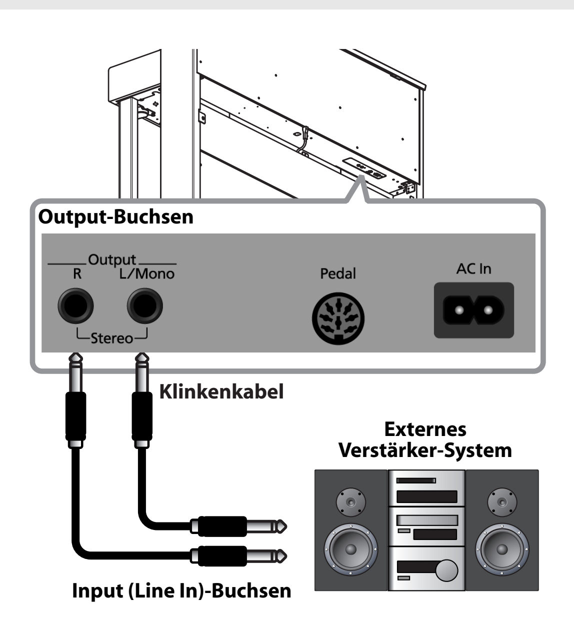


1. **Regeln Sie die Lautstärke des LX-10F und der anderen mit dem LX-10F verbundenen Geräte auf Minimum.**
2. **Schalten Sie das LX-10F und das externe Audiogerät aus.**
3. **Nehmen Sie die Kabelverbindungen vor.**
4. **Schalten Sie das externe Audiogerät ein.**
5. **Schalten Sie das LX-10F ein.**
6. **Regeln Sie die gewünschte Lautstärke am angeschlossenen Audiogerät.**

Ausschalten

1. **Regeln Sie die Lautstärke des LX-10F und der anderen mit dem LX-10F verbundenen Geräte auf Minimum.**
2. **Schalten Sie das LX-10F aus.**
3. **Schalten Sie das externe Audiogerät aus.**

Anschließen eines Lautsprechersystems an das LX-10F



1. **Regeln Sie die Lautstärke des LX-10F und der anderen mit dem LX-10F verbundenen Geräte auf Minimum.**
2. **Schalten Sie das LX-10F und das externe Verstärkersystem aus.**
3. **Nehmen Sie die Kabelverbindungen vor.**
4. **Schalten Sie das LX-10F ein.**
5. **Schalten Sie das externe Verstärkersystem ein.**
6. **Regeln Sie die gewünschte Lautstärke am LX-10F und am angeschlossenen Verstärkersystem.**

Ausschalten

1. **Regeln Sie die Lautstärke des LX-10F und der anderen mit dem LX-10F verbundenen Geräte auf Minimum.**
2. **Schalten Sie das externe Verstärkersystem aus.**
3. **Schalten Sie das LX-10F aus.**

Verbinden mit externen MIDI-Instrumenten

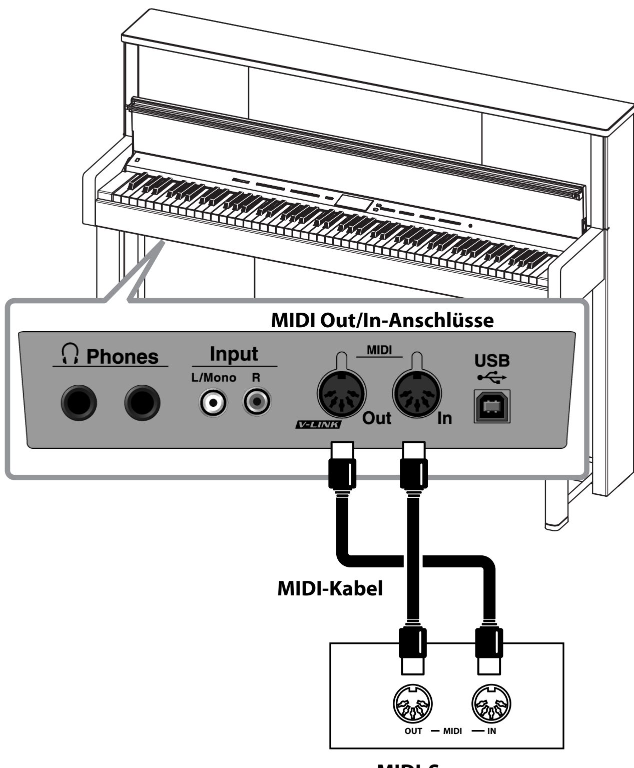
Sie können das LX-10F mit externen MIDI-Geräten verbinden. Wenn das LX-10F mit einem MIDI-Sequenzer verbunden ist, können Sie Ihr Spiel mit dem MIDI-Sequenzer aufzeichnen.

Was ist MIDI?

MIDI steht für "Musical Instrument Digital Interface" und ist ein weltweiter Standard für die Übertragung von Spiel- und Steuerdaten zwischen Instrumenten und Geräten, die eine MIDI-Schnittstelle besitzen.

Das LX-10F besitzt einen MIDI IN- und einen MIDI OUT-Anschluss.

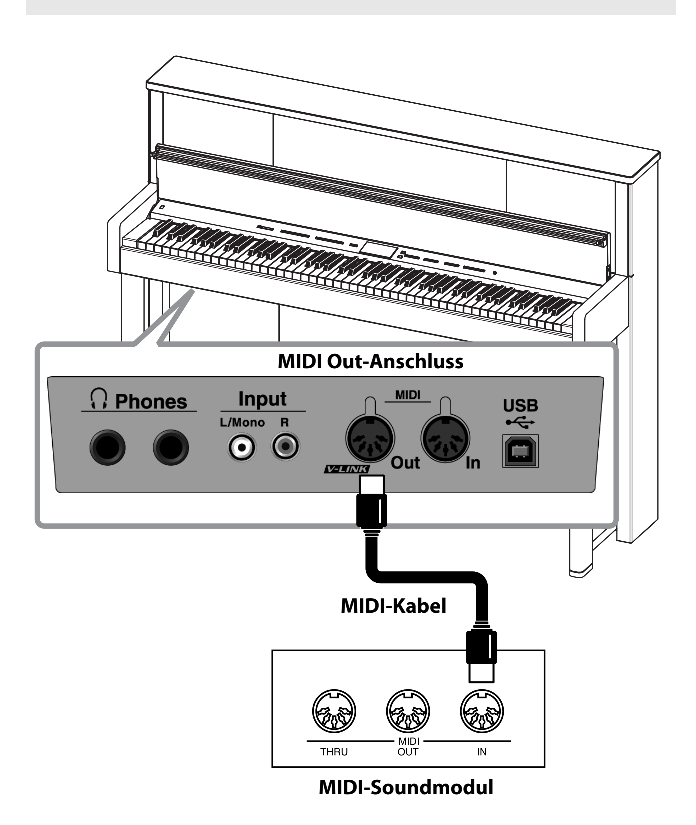
Anschließen eines MIDI-Sequenzers



NOTE

Wenn das LX-10F mit einem MIDI-Sequenzer verbunden ist, sollte die Einstellung "Local Off" gewählt werden. Siehe "Die Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur (Local Control)" (S. 68).

Spielen eines MIDI-Soundmoduls mit dem LX-10F

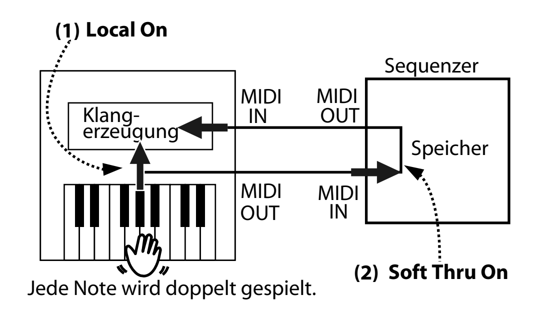


Die Anschlüsse

1. **Regeln Sie die Lautstärke des LX-10F und der anderen mit dem LX-10F verbundenen Geräte auf Minimum.**
2. **Schalten Sie das LX-10F und das externe MIDI-Gerät aus.**
3. **Nehmen Sie die MIDI-Kabelverbindungen vor.**
4. **Schalten Sie das LX-10F und danach das externe MIDI-Gerät ein.**
5. **Regeln Sie die gewünschte Lautstärke am LX-10F und am angeschlossenen MIDI-Gerät.**
6. **Stellen Sie den MIDI-Sendekanal am LX-10F korrekt ein (S. 68).**

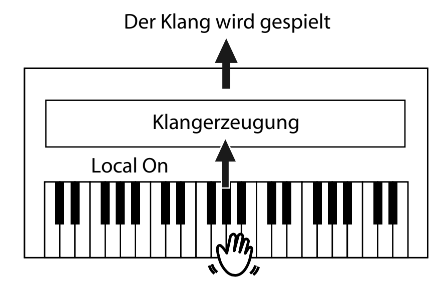
Die Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur (Local Control)

Wenn das LX-10F an einen externen MIDI-Sequenzer angeschlossen ist, stellen Sie den Local Control-Parameter auf ”OFF”. Die MIDI-Informationen werden von von der Tastatur zum Soundmodul auf zwei verschiedenen Datenwegen (1 und 2) gleichzeitig übertragen. Das Ergebnis ist: Der Klang wird doppelt gespielt. Um dieses auszuschließen, muss Datenweg (1) auf ”Local Off” eingestellt sein.



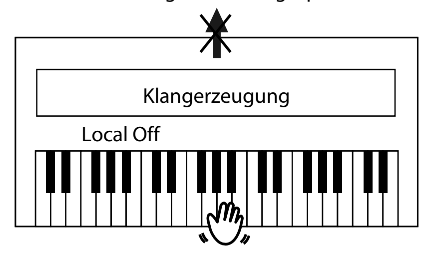
Local On:

Die direkte Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur ist hergestellt.



Local Off:

Die direkte Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur ist unterbrochen.



1. **Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie “Local Control”, und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 53).**

2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Einstellung (“On” oder “Off”).**

Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI Transmit Ch.)

Dieser Parameter bestimmt den MIDI-Kanal (1–16), über den das LX-10F seine Spiel- und Kontrolldaten über MIDI sendet.

Empfangen kann das LX-10F MIDI-Daten auf allen 16 MIDI-Kanälen.

1. **Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie “MIDI Transmit Ch.”, und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 53).**

2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Einstellung.**

Einstellung (Channel)
Off, 1–16

MEMO

Bei “OFF” werden keine Daten über MIDI gesendet.

Senden der Spieldaten an ein externes MIDI-Instrument (Composer MIDI Out)

Wenn der Parameter Composer MIDI Out auf “On” steht, werden die im LX-10F aufgezeichneten Spiel- und Kontrolldaten über MIDI gesendet und können an externe MIDI-Instrumente bzw. einen externen MIDI-Sequenzer übertragen werden.

1. **Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie “Composer MIDI Out”, und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 53).**

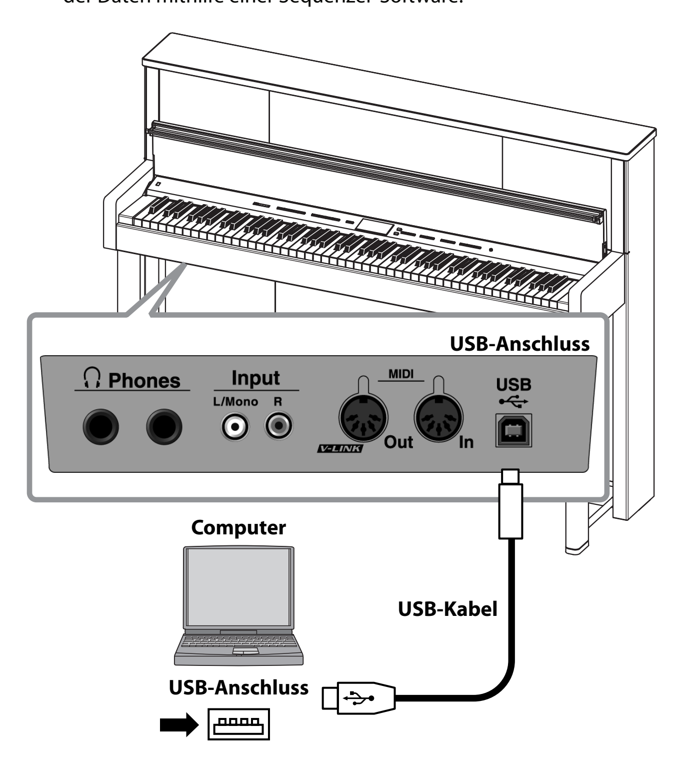
2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Einstellung.**

Wert	Beschreibung
On	Die Spiel- und Kontrolldaten des Composers werden über MIDI gesendet.
Off	Die Spiel- und Kontrolldaten des Composers werden nicht über MIDI gesendet.

Anschluss an einen Rechner

Sie können das LX-10F entweder direkt über den USB-Anschluss oder mithilfe eines USB MIDI-Interface an einen Rechner mit USB anschließen und MIDI-Daten austauschen, z.B.:

- Abspielen von SMF-Daten am Rechner und Nutzen des LX-10F als Klangerzeugung
- Einspielen von Musikdaten mit dem LX-10F und Weiterverarbeiten der Daten mithilfe einer Sequenzer-Software.



Einstellen des USB-Treibers (USB Driver)

Normalerweise muss kein USB-Treiber installiert werden, wenn Sie das Instrument über USB mit einem Rechner verbinden möchten. Sollte aber dennoch ein Problem auftreten oder der Datenaustausch sehr langsam sein, kann es von Vorteil sein, den Roland-Treiber auf dem Rechner zu installieren.

1. **Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie “USB Driver”, und drücken Sie den [▶/■]-Taster (S. 53).**

2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Einstellung.**

Einstellung	Beschreibung
Generic	Der USB-Treiber des Betriebsystems des verwendeten Rechners. Diese Einstellung ist normalerweise ausgewählt.
Original	Der von der Roland-Internetseite herunter geladene und dann auf dem verwendeten Rechner installierte USB-Treiber.

Wenn Sie diese Einstellung verändern, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein. Erst dann ist die geänderte Einstellung wirksam.

MEMO

Diese Einstellung bleibt auch nach Ausschalten des Instrumentes erhalten.

MEMO

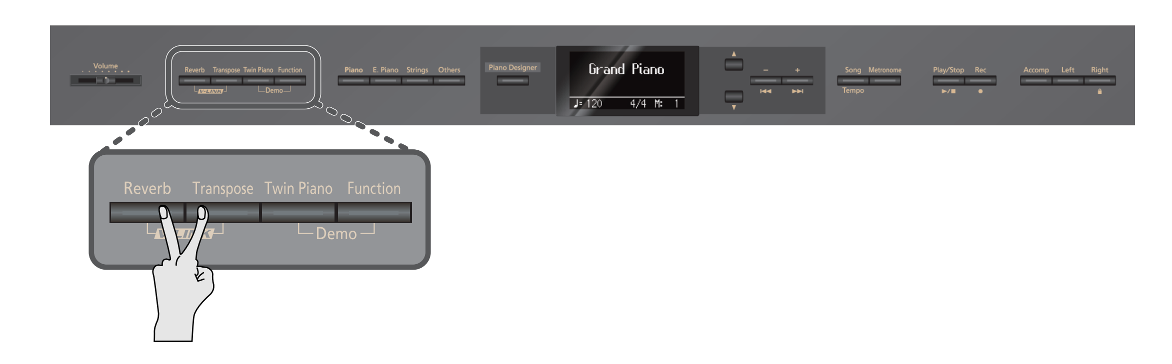
Den Roland USB-Treiber finden Sie auf der Internetseite http://www.roland.com/

Die V-LINK-Funktion

Das LX-10F besitzt eine V-LINK-Funktion, mit der Sie Bilddaten eines externen V-LINK-Gerätes steuern können.

V-LINK

V-LINK (V-LINK) ist ein Protokoll, welches die Steuerung und Synchronisation von Bild- und Videodaten über MIDI-Informationen ermöglicht. Damit können Sie z.B. eine Bild-Präsentation zu Ihrer Musik aufführen.

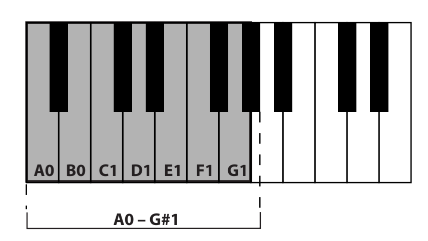


1. **Halten Sie den [Reverb]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Transpose]-Taster.**



Wenn die V-LINK-Funktion eingeschaltet ist, ist unten links im Display das V-LINK-Symbol sichtbar.

Sie können mit den 12 untersten Tasten der Klaviatur Bilddaten umschalten.



* In diesem Fall können über die 12 untersten Tasten keine Klänge mehr gespielt werden, da diese Tasten für die Steuerung der Bilddaten des externen V-LINK-Videogerätes reserviert sind.

MEMO

Um die V-LINK-Funktion wieder auszuschalten, halten Sie erneut den [Reverb]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Transpose]-Taster.

Bestimmen des V-LINK-Sendekanals

Dieser Parameter bestimmt, über welchen MIDI-Kanal die V-LINK Steuerdaten übertragen werden.

1. **Wählen Sie den Function-Modus aus, wählen Sie “V-LINK Transmit Ch.”, und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 53).**

2. **Wählen Sie den gewünschten MIDI-Kanal mit den [-] [+]-Tastern aus.**

Einstellung
1–16

Mögliche Fehlerursachen

Wenn sich das Instrument nicht so verhält wie erwartet, lesen Sie die nachfolgend beschriebenen möglichen Fehlerursachen.

Symptom	Grund/Abhilfe	Seite
Das Instrument wird nicht eingeschaltet.	Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?	S. 14
Im Display erscheint keine Anzeige.	Das LX-10F besitzt ein LC (Liquid Crystal)-Display. Dieses arbeitet nicht korrekt, wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist (0´Celsius oder kälter).	—
Die Pedale funktionieren nicht oder arbeiten umgekehrt (d.h., der Pedaleffekt ist hörbar, obwohl das Pedal nicht gedrückt wird)	Ist das Pedalkabel korrekt angeschlossen?	S. 14
	Wenn Sie bei eingeschaltetem Instrument das Pedalkabel abziehen, bleibt der Pedalaffekt aktiv und kann nicht mehr ausgeschaltet werden. Sie dürfen das Pedalkabel nur abziehen bzw. verbinden, wenn das LX-10F ausgeschaltet ist.	—
	Haben Sie die Zuweisung des Pedals verändert? Überprüfen Sie die Einstellung des Parameters "Damper Pedal Part".	S. 58
	Ist die Twin Piano-Funktion eingeschaltet? Falls ja, wirkt das rechte Pedal nur auf den Klang der oberen Tastaturzone, und das linke Pedal wirkt nur auf den Klang der unteren Tastaturzonen.	S. 27
	Die Funktion des Soft- bzw. Sostenuto-Pedals wurde verändert, daher steht die originale Funktion des jeweiligen Pedals nicht zur Verfügung.	S. 58
Es können keine Daten vom USB-Speicher gelesen bzw. auf diesen geschrieben werden	Verwenden Sie einen von Roland empfohlenen USB-Speicher? Falls nicht, ist der verwendete USB-Speicher mit dem LX-10F eventuell nicht zu verwenden.	—
	Verändern Sie die Einstellung des External Memory Mode.	S. 61
Bei Anschluss eines externen Gerätes an das LX-10F ist ein Nebengeräusch hörbar.	Sind alle Geräte/Instrumente am gleichen Stromkreis angeschlossen? Falls nicht, schließen Sie alle Geräte/Instrumente an den gleichen Stromkreis an.	—
Das an den Input-Buchsen angeschlossene Instrument erklingt zu leise.	Verwenden Sie eventuell Kabel mit integriertem Widerstand? Falls ja, wird durch diese die Lautstärke deutlich herabgesetzt. Verwenden Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand.	—

Kein Sound

Symptom	Grund/Abhilfe	Seite
Es ist kein Klang hörbar.	Ist das Lautsprecherkabel korrekt angeschlossen?	S. 14
	Ist die Lautstärke des LX-10F oder des Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?	S. 17
	Ist ein Kopfhörer angeschlossen bzw. befindet sich ein Stecker in der Kopfhörerbuchse? In diesem Fall sind die Lautsprecher stummgeschaltet.	S. 18
	Ist "Local Off" ausgewählt? In diesem Fall ist die Verbindung von Tastatur und Klangerzeugung unterbrochen. Wählen Sie die Einstellung Local Control "On".	S. 68
	Ist der Twin Piano Mode auf "Individual" gestellt? Wenn in diesem Fall Kopfhörer angeschlossen sind, sind die im unteren Tastaturbereich gespielten Noten nur im linken Kopfhörer und die im oberen Tastaturbereich gespielten Noten nur im rechten Kopfhörer hörbar.	S. 28
Es ist kein Klang hörbar, wenn ein Song abgespielt wird.	Ist "Local Off" ausgewählt? In diesem Fall wird bei Abspielen eines Songs kein Sound erzeugt. Wählen Sie die Einstellung Local Control "On".	S. 68
	Ist die Lautstärke des Songs auf "0" gesetzt?	S. 39
Über die 12 untersten Noten kann kein Klang gespielt werden.	Ist die V-LINK-Funktion eingeschaltet? Falls ja, werden über die untersten 12 Tasten keine Klänge gespielt.	S. 70
Kein Sound (bei einem angeschlossenem MIDI-Instrument)	Sind alle Geräte eingeschaltet?	—
	Sind die MIDI-Verbindungen korrekt?	S. 67
	Stimmen die MIDI-Kanäle überein?	S. 68

Symptom	Grund/Abhilfe	Seite
Der Sound erklingt nicht wie erwartet		
Der Sound ist zu leise. Nur die hohen Noten sind zu hören.	Ist das Lautsprecherkabel korrekt angeschlossen?	S. 14
Die Tonhöhe ist falsch.	Ist die Transponierung eingeschaltet?	S. 32
	Ist die Einstellung für das Master Tuning korrekt?	S. 55
	Ist die Einstellung für die Temperierung korrekt?	S. 35
	Ist die Einstellung für das Stretch Tuning korrekt?	S. 35
Es werden nicht alle Noten gespielt.	Das LX-10F kann maximal 128 Stimmen gleichzeitig erzeugen. Bei Nutzung des Haltepedals und Spielen vieler Noten kann diese max. Stimmenanzahl überschritten werden, und einige Noten werden abgeschnitten.	—
Bei Spielen auf der Klaviatur werden gleichzeitig zwei Klänge gespielt.	Ist der Dual-Modus aktiviert?	S. 26
	Bei Verbindung zu einem externen MIDI-Sequenzer: Wählen Sie am LX-10F die Einstellung “Local OFF”, oder setzen Sie die MIDI Thru-Funktion des MIDI-Sequenzers auf “Off”.	S. 68
Wenn einer der Taster [Strings], [Voice] oder [Others] gedrückt wird, ist ein falscher Sound hörbar.	Die INSTRUMENT-Taster [Strings] [Voice] [Others] arbeiten auch als Auswahl-Taster für die “Recommended Tones” einer VIMA TUNE-Songdatei. In der Werksvoreinstellung des LX-10F werden nach Anschließen eines CD-ROM-Laufwerkes an den External Memory-Anschluss und Auswahl eines VIMA TUNE-Songdatei von einer VIMA TUNES CD-ROM automatisch zum Song passende Klänge auf die Tone-Taster [Strings], [Voice] und [Others] gelegt. Sie können diese automatische Zuordnung auch abschalten.	S. 63
Der Effekt ist nicht hörbar.	Wenn Sie den Dual- oder Split-Modus aktiviert haben und für die beiden Klänge verschiedene Effekte zugeordnet sind, ist im Dual-Modus der Effekt nicht für den Tone 2 und im Split-Modus nicht für den Klang des unteren Tastaturbereiches hörbar.	—
Es ist ein Hall-Effekt zu hören, obwohl das Reverb abgeschaltet ist.	Bei akustischen Pianos erklingen die Noten mit einem natürlichen Raum. Dieser Effekt wird vom LX-10F naturgetreu nachgebildet.	—
Im oberen Tastaturbereich ist der Klang ab einer bestimmten Note ungewöhnlich verändert.	Die hohen Noten des LX-10F klingen auch nach Loslassen der Taste weiter und danach automatisch aus, unabhängig davon, ob das Haltepedal gedrückt wird. Dieser Effekt existiert auch bei akustischen Pianos und wird vom LX-10F naturgetreu nachgebildet. Dieser Bereich, der nicht vom Haltepedal kontrolliert werden kann, ist abhängig von der Key Transpose-Einstellung.	—
Ein hochfrequentes Nebengeräusch ist zu hören.	Ist das Lautsprecherkabel korrekt angeschlossen?	S. 14
	Bei Abhören über Kopfhörer: Einige Piano-Klänge besitzen einen hohen Anteil an hohen Frequenzen, die bei einem zu hohen Anteil von Reverb verstärkt werden. Regeln Sie in diesem Fall die Reverb-Lautstärke herunter. Bei Abhören über Lautsprecher: Eventuell wird das Nebengeräusch durch die Vibration des Gehäuses erzeugt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner.	—
Die Bass-Frequenzen erklingen fremdartig, oder ein Resonanz-Effekt ist zu hören.	Die Verzerrung kann auch durch eine zu hohe Lautstärke verursacht werden. Veringern Sie in diesem Fall die Lautstärke bzw. das Master Gain.	S. 17 S. 56
	Bei Abhören über Lautsprecher: Wenn Sie das Instrument sehr laut spielen, vibrieren eventuell Gegenstände, die direkt neben dem Instrument stehen. Der Grund für einen Resonanz-Effekt können außerdem Lichtröhren, Glastüren etc. sein. Dieser Effekt tritt allerdings nur dann auf, wenn die Bass-Frequenzen sehr hoch eingestellt werden und der Klang mit einer sehr hohen Lautstärke gespielt wird. Versuchen Sie, - die Lautsprecher und eine Schallreflektierene Fläche (z.B. eine Wand) mindestens 10-15 cm weit voneinander entfernt zu positionieren - die Lautstärke zu reduzieren - die Lautsprecher weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen. Bei Abhören über Kopfhörer: Eventuell liegt eine Resonanz des Gehäuses vor. Benachrichtigen Sie in diesem Fall Ihren Roland-Vertragspartner.	—

Symptom	Grund/Abhilfe	Seite

Der Song wird nicht korrekt abgespielt

Symptom	Grund/Abhilfe	Seite
Der Song wird nicht gespielt.	Ist im Display die Anzeige "OK to erase Song?" zu sehen? Es ist nicht möglich, einen neu gewählten Song abzuspielen, wenn sich im internen Speicher noch Spieldaten befinden. Sie müssen vorher diese Spieldaten aus dem internen Speicher löschen.	S.43
Der Klang eines bestimmten Instrumentes ist nicht hörbar.	Ist eventuell eine Spur des Recorders stummgeschaltet? Wenn die Anzeige eines Track-Tasters erloschen ist, ist diese Spur stummgeschaltet. Drücken Sie den entsprechenden Track-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.	S. 38
Der Sound eines stummgeschalteten Tracks ist immer noch hörbar.	Ist der Parameter "Track Mute Volume" höher gesetzt als "0"? Damit ein mit "Mute" stummgeschalteter Track nicht hörbar ist, muss die Einstellung "0" gewählt sein.	S. 56
Die Song-Lautstärke ist zu niedrig.	Wurde die Song-Lautstärke verringert?	S. 39
Die Audiodatei bzw. Songdatei eines USB-Speichers kann nicht abgespielt werden.	Ist die Audiodatei kompatibel zum LX-10F? Das LX-10F kann Audiodaten des folgenden Formats abspielen: • Dateiformat ".WAV" • 16-bit linear • "44,1 kHz" Sampling Rate	—
	Ist die Dateinamen-Erweiterung "MID"? (Standard MIDI File) Andere Dateitypen bzw. Dateien mit einer anderen Dateinamen-Erweiterung können nicht abgespielt werden.	—
Das Songtempo ist instabil.	Wenn der von einem USB-Speicher abgespielte Song sehr viele Daten besitzt, kann es passieren, dass das Tempo schwankt.	—
Der Name des Songs des USB-Speichers wird nicht angezeigt.	Der Songname wird nicht angezeigt, wenn in der Datei keine entsprechende Song-Information vorhanden ist oder nur aus Leerzeichen besteht.	—
	Ist die Dateinamen-Erweiterung "MID"? (Standard MIDI File) Andere Dateitypen bzw. Dateien mit einer anderen Dateinamen-Erweiterung können nicht abgespielt werden.	—

Die Aufnahme bzw. Wiedergabe ist nicht möglich

Symptom	Grund/Abhilfe	Seite
Die Aufnahme ist nicht möglich.	Wurde eine Spur für die Aufnahme aktiviert?	S. 48 S. 51
	Es können keine Audiodaten aufgenommen werden.	—
Die aufgenommenen Daten sind verschwunden.	Alle im internen Speicher aufgenommenen Spieldaten werden gelöscht, wenn das Instrument ausgeschaltet wird. Die gelöschten Daten können dann nicht mehr wiedererlangt werden. Speichern Sie die Songdaten, bevor Sie das Instrument ausschalten.	S. 44

Funktionen, die nicht für das Audio-Playback zur Verfügung stehen

- Reverb (S. 25)
- Sichern der Daten im internen Speicher (S. 44)
- Abspielen bzw. Stummschalten einzelner Parts (S. 38)

Fehlermeldungen

Anzeige	Bedeutung
Error: 1	Die Datei kann nur gelesen, aber nicht neu gesichert werden.
Error: 2	Während des Speichervorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Entweder ist das externe Speichermedium schreibgeschützt oder noch nicht formatiert.
Error: 10	Es wurde kein externes Speichermedium eingesteckt. Stecken Sie ein Speichermedium ein und wiederholen Sie den Vorgang.
Error: 11	Im Zielspeicherbereich steht nicht mehr genug freier Speicher zur Verfügung. Verwenden Sie entweder ein anderes Speichermedium mit mehr freiem Speicher, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Daten vom verwendeten Speichermedium.
Error: 14	Während des Schreibvorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Eventuell ist das verwendete Speichermedium defekt. Verwenden Sie entweder ein anderes Speichermedium, oder formatieren Sie das verwendete Speichermedium erneut mit dem Instrument.
Error: 15	Die Datei ist nicht kompatibel zum LX-10F und kann daher nicht gelesen werden.
Error: 16	Die Songdaten konnten für das Playback nicht rechtzeitig abgerufen werden. Warten Sie ein paar Sekunden, und drücken Sie dann erneut den [▶/■]-Taster.
Error: 18	Die Audiodatei ist nicht kompatibel zum LX-10F und kann daher nicht gelesen werden. Nur Daten des Formats "44,1 kHz, 16-bit linear WAV" werden erkannt.
Error: 30	Der interne Speicher des LX-10F ist voll.
Error: 40	Das LX-10F hat zu viele MIDI-Daten auf einmal erhalten und konnte diese nicht korrekt verarbeiten. Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an das LX-10F gesendeten MIDI-Daten.
Error: 41	Die MIDI-Verbindung wurde unterbrochen. Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung.
Error: 43	Beim Senden der MIDI-Daten ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung.
Error: 51	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls dieses nicht funktioniert, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.
Error: 65	Der External Memory-Anschluss ist eventuell defekt. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein, und versuchen Sie, die Daten vom externen Speichermedium erneut zu lesen. Falls dieses nicht funktioniert, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.

Liste der Klänge

Piano

No.	Name
1	Grand Piano1
2	Piano + Str.
3	Harpsichord
4	Grand Piano2
5	Piano + Pad
6	Grand Piano3
7	MagicalPiano
8	Rock Piano
9	Piano+Choir
10	Honky-tonk
11	Coupled Hps.

E. Piano

No.	Name
1	Pop E.Piano
2	Vintage EP
3	FM E. Piano
4	Vibraphone
5	EP Belle
6	Celesta
7	’60s E.Piano
8	Clav.
9	Mallet Isle
10	Morning Lite
11	Marimba
12	Stage Phaser
13	Ballad Bells
14	’70s E.Piano
15	E.Grand

Strings

No.	Name
1	Rich Strings
2	OrchestraStr
3	Orchestra
4	ChamberWinds
5	Harp
6	Violin
7	Velo Strings
8	Flute
9	Cello
10	OrchestraBrs
11	PizzicatoStr
12	DecayStrings *

* Die mit dem Symbol "*" gekennzeichneten Klänge sind geeignet als Layer-Sounds für Pianoklänge.

Others

No.	Name
1	ChurchOrgan1
2	ChurchOrgan2
3	Combo Jz.Org
4	Ballad Organ
5	Accordion
6	Nason flt 8’
7	Gospel Spin
8	Full Stops
9	Mellow Bars
10	Light Organ
11	Lower Organ
12	’60s Organ
13	Aerial Choir
14	Jazz Scat
15	Harpvox
16	Glass Pad
17	Angels Choir
18	Beauty Vox
19	Soft Pad
20	Female Aahs
21	Male Aahs
22	Thum Voice
23	Lunar Strngs
24	Decay Choir *
25	Dcy ChoirPad *
26	Nylon-str.Gt
27	Steel-str.Gt
28	Jazz Guitar
29	AcousticBass
30	A.Bass+Cymbl
31	FingeredBass
32	BrassSection
33	Alto Sax
34	Tenor Sax
GM2	
35	STANDARD Set
36	ROOM Set
37	POWER Set
38	ELEC.Set
39	ANALOG Set
40	JAZZ Set
41	BRUSH Set
42	ORCH.Set
* 035–042 sind Drum-Sets.	
43	SFX Set
44	Piano 1
45	Piano 1w
46	Piano 1d
47	Piano 2
48	Piano 2w
49	Piano 3
50	Piano 3w
51	Honky-tonk
52	Honky-tonk w
53	E.Piano 1
54	Detuned EP 1
55	Vintage EP
56	’60s E.Piano
57	E.Piano 2
58	Detuned EP 2
59	St.FM EP
60	EP Legend
61	EP Phase
62	Harpsichord
63	Coupled Hps.
64	Harpsi.w
65	Harpsi.o
66	Clav.
67	Pulse Clav.
68	Celesta
69	Glockenspiel
70	Music Box
71	Vibraphone
72	Vibraphone w
73	Marimba
74	Marimba w
75	Xylophone
76	TubularBells
77	Church Bell
78	Carillon
79	Santur
80	Organ 1
81	TremoloOrgan
82	’60s Organ
83	Organ 2
84	Perc.Organ 1
85	Chorus Organ
86	Perc.Organ 2
87	Rock Organ
88	Church Org.1
89	Church Org.2

No.	Name
90	Church Org.3
91	Reed Organ
92	Puff Organ
93	Accordion 1
94	Accordion 2
95	Harmonica
96	Bandoneon
97	Nylon-str.Gt
98	Ukulele
99	Nylon Gt o
100	Nylon Gt 2
101	Steel-str.Gt
102	12-str.Gt
103	Mandolin
104	Steel+Body
105	Jazz Guitar
106	Hawaiian Gt
107	Clean Guitar
108	Chorus Gt 1
109	Mid Tone Gt
110	Muted Guitar
111	Funk Guitar1
112	Funk Guitar2
113	Chorus Gt 2
114	Overdrive Gt
115	Guitar Pinch
116	DistortionGt
117	Gt Feedback1
118	Dist.Rtm Gt
119	Gt Harmonics
120	Gt Feedback2
121	AcousticBass
122	FingeredBass
123	Finger Slap
124	Picked Bass
125	FretlessBass
126	Slap Bass 1
127	Slap Bass 2
128	Synth Bass 1
129	WarmSyn.Bass
130	Synth Bass 3
131	Clav.Bass
132	Hammer
133	Synth Bass 2
134	Synth Bass 4
135	RubberSyn.Bs

No.	Name
136	Attack Pulse
137	Violin
138	Slow Violin
139	Viola
140	Cello
141	Contrabass
142	Tremolo Str.
143	PizzicatoStr
144	Harp
145	Yang Qin
146	Timpani
147	Strings
148	Orchestra
149	’60s Strings
150	Slow Strings
151	Syn.Strings1
152	Syn.Strings3
153	Syn.Strings2
154	Choir 1
155	Choir 2
156	Voice
157	Humming
158	Synth Voice
159	Analog Voice
160	OrchestraHit
161	Bass Hit
162	6th Hit
163	Euro Hit
164	Trumpet
165	Dark Trumpet
166	Trombone 1
167	Trombone 2
168	Bright Tb
169	Tuba
170	MuteTrumpet1
171	MuteTrumpet2
172	French Horn1
173	French Horn2
174	Brass 1
175	Brass 2
176	Synth Brass1
177	Synth Brass3
178	AnalogBrass1
179	Jump Brass
180	Synth Brass2
181	Synth Brass4

No.	Name
182	AnalogBrass2
183	Soprano Sax
184	Alto Sax
185	Tenor Sax
186	Baritone Sax
187	Oboe
188	English Horn
189	Bassoon
190	Clarinet
191	Piccolo
192	Flute
193	Recorder
194	Pan Flute
195	Bottle Blow
196	Shakuhachi
197	Whistle
198	Ocarina
199	Square Lead1
200	Square Lead2
201	Sine Lead
202	Saw Lead 1
203	Saw Lead 2
204	Doctor Solo
205	Natural Lead
206	SequencedSaw
207	Syn.Calliope
208	Chiffer Lead
209	Charang
210	Wire Lead
211	Solo Vox
212	5th Saw Lead
213	Bass+Lead
214	Delayed Lead
215	Fantasia
216	Warm Pad
217	Sine Pad
218	Polysynth
219	Space Voice
220	Itopia
221	Bowed Glass
222	Metallic Pad
223	Halo Pad
224	Sweep Pad
225	Ice Rain
226	Soundtrack
227	Crystal

No.	Name
228	Synth Mallet
229	Atmosphere
230	Brightness
231	Goblins
232	Echo Drops
233	Echo Bell
234	Echo Pan
235	Star Theme
236	Sitar 1
237	Sitar 2
238	Banjo
239	Shamisen
240	Koto
241	Taisho Koto
242	Kalimba
243	Bagpipe
244	Fiddle
245	Shanai
246	Tinkle Bell
247	Agogo
248	Steel Drums
249	Woodblock
250	Castanets
251	Taiko
252	Concert BD
253	Melodic Tom1
254	Melodic Tom2
255	Synth Drum
256	TR-808 Tom
257	Elec.Perc.
258	Reverse Cym.
259	Gt FretNoise
260	Gt Cut Noise
261	BsStringSlap
262	Breath Noise
263	Fl.Key Click
264	Seashore
265	Rain
266	Thunder
267	Wind
268	Stream
269	Bubble
270	Bird 1
271	Dog
272	Horse Gallop
273	Bird 2

No.	Name
274	Telephone 1
275	Telephone 2
276	DoorCreaking
277	Door
278	Scratch
279	Wind Chimes
280	Helicopter
281	Car Engine
282	Car Stop
283	Car Pass
284	Car Crash
285	Siren
286	Train
287	Jetplane
288	Starship
289	Burst Noise
290	Applause
291	Laughing
292	Screaming
293	Punch
294	Heart Beat
295	Footsteps
296	Gun Shot
297	Machine Gun
298	Laser Gun
299	Explosion

* In der Klanggruppe “Others” wird bei Halten einer der [-] [+]-Taster bei den Nummern 35 und 44 automatisch gestoppt. Um weitere Klänge anzuwählen, lassen Sie den Taster los, und drücken Sie diesen dann erneut.

Liste der internen Songs

No.	Song Name	Composer
1	Polonaise op.53	Fryderyk Franciszek Chopin
2	Valse, op.34-1	Fryderyk Franciszek Chopin
3	Nocturne No.20	Fryderyk Franciszek Chopin
4	Die Forelle	Franz Peter Schubert=Franz Liszt
5	Reflets dans l'Eau	Claude Achille Debussy
6	My Pleasure (*)	Masashi Hirashita
7	La Fille aux Cheveux de Lin	Claude Achille Debussy
8	La Campanella	Franz Liszt
9	Trio Grande (*)	John Maul
10	Scherzo No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
11	Étude, op.10-12	Fryderyk Franciszek Chopin
12	Sonate No.15	Wolfgang Amadeus Mozart
13	Liebesträume 3	Franz Liszt
14	Étude, op.10-3	Fryderyk Franciszek Chopin
15	Je te veux	Erik Satie
16	Valse, op.64-1	Fryderyk Franciszek Chopin
17	Golliwog's Cakewalk	Claude Achille Debussy
18	Fantaisie-Impromptu	Fryderyk Franciszek Chopin
19	Arabesque 1	Claude Achille Debussy
20	An der schönen, blauen Donau	Johann Strauss, Sohn
21	Auf Flügeln des Gesanges	Felix Mendelsshon
22	Mazurka No.5	Fryderyk Franciszek Chopin
23	Gymnopédie 1	Erik Satie
24	Étude, op.25-1	Fryderyk Franciszek Chopin
25	Clair de Lune	Claude Achille Debussy
26	Étude, op.10-5	Fryderyk Franciszek Chopin
27	Dr. Gradus ad Parnassum	Claude Achille Debussy
28	Grande Valse Brillante	Fryderyk Franciszek Chopin
29	La prière d'une Vierge	Tekla Badarzewska
30	Course en Troïka	Peter Ilyich Tchaikovsky
31	To The Spring	Edvard Hagerup Grieg
32	Valse, op.64-2	Fryderyk Franciszek Chopin
33	Radetzky Marsch	Johann Baptist Strauss
34	Träumerei	Robert Alexander Schumann
35	Moments Musicaux 3	Franz Peter Schubert
36	Prèlude, op.28-15	Fryderyk Franciszek Chopin
37	Harmonious Blacksmith	Georg Friedrich Händel
38	Ungarische Tänze 5	Johannes Brahms
39	Türkischer Marsch	Ludwig van Beethoven
40	Nocturne No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
41	Frühlingslied	Felix Mendelsshon
42	Präludium	Johann Sebastian Bach
43	Jägerlied	Felix Mendelsshon
44	Menuet Antique	Maurice Ravel
45	Für Elise	Ludwig van Beethoven

No.	Song Name	Composer
46	Türkischer Marsch	Wolfgang Amadeus Mozart
47	Ständchen	Franz Peter Schubert
48	Humoreske	Antonín Dvořák
49	Blumenlied	Gustav Lange
50	Alpenglöckchen	Theodor Oesten
51	Menuett G dur	Ludwig van Beethoven
52	Venezianisches Gondellied	Felix Mendelsshon
53	Alpenabendröte	Theodor Oesten
54	Farewell to the Piano	Ludwig van Beethoven
55	Brautchor	Wilhelm Richard Wagner
56	Battle of Waterloo	Wilma Anderson-Gilman
57	Wiener Marsch	Carl Czerny
58	Le Coucou	Louis Claude Daquin
59	Menuett G dur	Johann Sebastian Bach
60	Spinnerlied	Albert Ellmenreich
61	Gavotte	François Joseph Gossec
62	Heidenröslein	Gustav Lange
63	Zigeuner Tanz	Heinrich Lichner
64	La Cinquantaine	Gabriel Marie
65	Csikos Post	Hermann Necke
66	Dolly's Dreaming Awakening	Theodor Oesten
67	La Violette	Louis Streabbog
68	Fröhlicher Landmann	Robert Alexander Schumann
69	Sonatine op.36-1	Muzio Clementi
70	Sonatine op.20-1	Friedrich Kuhlau
71	Sonatine No.5	Ludwig van Beethoven
72	Late Night Chopin (*)	John Maul
73	Fly Free (*)	John Maul
74	L'éveil de l'amour (*)	Masashi Hirashita

* Die Spieldaten der Songs werden nicht über MIDI OUT ausgegeben.

* Die mit dem [*]-Symbol gekennzeichneten Songs wurden im Auftrag der Roland Corporation komponiert. Das Copyright dieser Songs liegt bei der Roland Corporation.

Einstellungen, die mit Memory Backup gesichert werden

Parameter		Seite
Piano Designer	Lid	S. 35
	Master Tuning	S. 35, S. 55
	Damper Resonance	S. 35
	Key Touch	S. 35, S. 54
	Key Touch Offset	S. 35
	Hammer Noise	S. 35
	Hammer Response	S. 35
	Duplex Scale	S. 35
	String Resonance	S. 35
	Key Off Resonance	S. 35
	Cabinet Resonance	S. 35
	Damper Noise	S. 35
	Temperament (Temperament, Temperament Key)	S. 35
	Stretch Tuning	S. 35
Function Mode	Brilliance	S. 55
	Equalizer (On/Off, Parameter)	S. 55
	Dual Balance	S. 56
	Track Assign	S. 56
	Transpose Mode	S. 57
	Damper Pedal Part	S. 58
	MIDI Transmit Ch.	S. 68
	V-LINK Transmit Ch.	S. 70
	Lyrics	S. 58
	CD/Audio Type	S. 58
	Language	S. 58
Weitere Einstellungen	Reverb (On/Off, Depth)	S. 25
	Split Point	S. 31
	Twin Piano Mode	S. 28

Einstellungen, die direkt nach Änderung automatisch gesichert werden (Memory Backup ist nicht notwendig)	USB Driver	S. 69
	Ext. Memory Mode	S. 61

Die zum LX-10F kompatiblen Musikdaten

Was sind Musikdaten?

Musikdaten sind Steuerdaten innerhalb einer Songdatei wie z.B. der Befehl “Spielen der Note C3 auf dem ersten Taktschlag des Taktes 5”. Musikdaten werden über die Tastatur des LX-10F in den internen Recorder bzw. einen externen Sequenzer eingespielt bzw. von z.B. einer CD-ROM oder einem USB-Speicher abgerufen.

Das Copyright

Die internen Songdaten eines Instrumentes bzw. die Songdaten der einem Instrument beigefügten CD-ROM dürfen nur für den privaten Gebrauch uneingeschränkt verwendet werden. Wenn Sie diese Daten kommerziell nutzen möchten, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Copyright-Besitzer in Verbindung. Die kommerzielle Nutzung dieser Daten ohne Genehmigung des Copyright-Besitzers ist nicht gestattet. Roland übernimmt keine Haftung für die Konsequenzen, die sich aus der Verletzung von Copyright-Interessen ergeben können.

Zum LX-10F kompatible Musikdaten

VIMA TUNES

VIMA TUNES ist ein spezielles Format von Roland und enthält Bild- und Textdaten. Wenn ein “VIMA TUNES”-Song mit einem VIMA-kompatiblen Instrument abgespielt wird, können die in einem Song gespeicherten Texte entweder im Display oder auf einem externen Monitor angezeigt werden.

* Dieses Instrument (LX-10F) kann keine VIMA TUNES-Bilddaten darstellen.
* Siehe auch “Auswahl der Klänge für VIMA TUNES (Recommended Tone)” (S. 63)

SMF Musikdaten

Das LX-10F erkennt Musikdaten im Standard MIDI File (SMF)-Format.

SMF with Lyrics

“SMF with Lyrics” bezeichnet SMF (Standard MIDI File) Songs mit integrierten Textdaten. Beim LX-10F können die Textdaten im Display dargestellt werden.

General MIDI 

Das General MIDI-System ist ein Industriestandard für elektronische Musikinstrumente. Das GM-System definiert die Minimalanzahl zu erkennender Stimmen, legt fest, welche MIDI-Befehle erkannt werden und welcher Sound einer bestimmten Programmwechsel-Nummer zugeordnet ist. Außerdem wird die Anordnung von Drum-Sounds auf der Tastatur bestimmt. Das General MIDI-Logo auf einem Instrument garantiert die Kompatibilität zu allen Instrumenten und Songdaten, welche ebenfalls das General MIDI-Logo tragen.

General MIDI 2 

Das General MIDI 2-System ist ein erweiterter Industriestandard für elektronische Musikinstrumente. Das GM2-System definiert die Minimalanzahl zu erkennender Stimmen, legt fest, welche MIDI-Befehle erkannt werden und welcher Sound einer bestimmten Programmwechsel-Nummer zugeordnet ist. Außerdem wird die Anordnung von Drum-Sounds auf der Tastatur bestimmt. Das General MIDI2-Logo auf einem Instrument garantiert die Kompatibilität zu allen Instrumenten und Songdaten, welche ebenfalls das General MIDI2-Logo tragen. Der deutlichste Unterschied zum einfachen General MIDI-System sind die erhöhte Anzahl der Klänge (von 128 auf 256) und die genormte Steuerbarkeit verschiedener Sound-Parameter (ähnlich wie im Roland GS-Format).

GS Format 

Das Roland GS-Format legt fest, auf welche Weise multitimbrale Instrumente auf bestimmte MIDI-Befehle reagieren. Das GS-Format bestimmt Spezifikationen für Sounds, Editierfunktionen, Effekte und weitere standardisierte Parameter. Jedes Instrument, welches das GS-Logo trägt, ist kompatibel zu allen Musikdaten, die im GS-Format erstellt wurden. Alle GS-Instrumente sind auch automatisch General MIDI- und General MIDI2-kompatibel.

XGlite 

Das XG-Format ist ein Klangformat der YAMAHA Corporation. Dieses Format legt fest, wie Klänge und Effekte editiert werden (zusätzlich zu den Möglichkeiten des General MIDI 1-Systems). “XGlite” ist eine einfache Form des “XG”-Formats. Jede XG-Musikdatei kann mit einem XGlite-kompatiblen Instrument abgespielt werden. Zu beachten ist, dass trotz der Kompatibilität der Daten die Musikdaten unterschiedlich erklingen können (aufgrund der reduzierten Anzahl der Kontroll-Parameter für Klänge und Effekte im “XGlite”-Format im Vergleich zum originalen XG-Format).

Technische Daten

LX-10F: Digital Piano

<Tastatur>

Klaviatur	88 Tasten (PHA III-Ivory Feel-Tastatur mit Druckpunkt-Simulation)
Anschlagempfindlichkeit	Touch: 100 Level, Fixed Touch
	Hammer Response: 10 Level
Keyboard Mode	Whole, Dual (Lautstärke-Balance einstellbar), Split (Splitpunkt einstellbar), Twin Piano

<Klangerzeugung> kompatibel zu den Klangsystemen GM2/GS/XGLite

Pianoklang	SuperNATURAL Piano Sound
Max. Polyphonie	128 Stimmen
Klänge	337 Tones (inkl. 8 Drum Sets, 1 SFX Set)
Temperierungen	8 Typen
Stretched Tuning	Preset/User Tuning (einstellbar pro Note: -50.0– +50.0 Cent) ,Off
Master Tuning	415.3–466.2 Hz (einstellbar in Schritten von 0,1 Hz)
Transponierung	Key Transpose: -6–+5 (in Halbtönen) Playback Transpose (für Audio-CD/Audiodaten): -6–+5 (Halbtöne)
Effekte	Reverb (Off, 1–10), 4-Band Digital Equalizer
	Nur für Pianoklänge: Öffnungsgrad des Pianodeckels (7 Level), Cabinet Resonance (Off, 10 Level), Hammer Noise (5 Level), Damper Noise (Off, 10 Level), Duplex Scale (Off, 10 Level), Damper Resonance (Off, 10 Level), String Resonance (Off, 10 Level), Key Off Resonance (Off, 10 Level)
	Nur für Orgelklänge: Rotary Speaker-Effekt (Slow/Fast)

<Recorder>

Tracks	3 Spuren
Songs	Recorder-Sektion: 1 Song Interner Speicher: Max. 99 Songs
Notenkapazität	ca. 30.000 Noten
Control	Song Select, Play/Stop, Rec, Rewind, Fast-forward, Previous Song, Next Song, Track Mute, Mute Volume, Tempo, Tempo Mute, All Songs Play, Count-in, Song Volume
	Center Cancel (nur für die Wiedergabe von Audiodaten)
Tempo	10–500 bpm, Audio Playback: 75–125% der Originalgeschwindigkeit
Auflösung	120 Ticks pro 1/4-Note
Metronom	Taktart: 2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8
	Lautstärke: 10 Level
	Metronome-Patterns: 11

<Interner Speicher>

Songs	max. 99 Songs
Datenformat	Standard MIDI Files (Format 0)
<Externer Speicher>	
Speichermedium	USB-Speicher Diskette (wenn ein USB-Diskettenlaufwerk angeschlossen ist)
Abspielbare Software	Standard MIDI Files (Format 0/1) Roland Original Format (i-Format) Audiodatei (WAV 44,1 kHz / 16-bit Linear Format) Audio-CDs (CD-DA) (wenn ein USB CD-Laufwerk angeschlossen ist)
Datenformat	Standard MIDI Files (Format 0)

<Andere>

Internal Songs	74 Songs
Ausgangsleistung	60 W x 2
Lautsprecher	16 cm x 2 (mit Lautsprecherbox), (8 cm x 12 cm) x 2, 5 cm x 2
Display	128 x 64 Punkte (monochromes LCD mit Graphikdarstellung, beleuchtet)
Sprachen	Englisch, Japanisch
Darstellung von Songtexten	Ja, über das interne Display
Kontrollregler	Volume, LCD Contrast
Pedal	Damper (Progressive Damper Action Pedal, Halbpedal-fähig), Soft (Halbpedal-fähig, Funktion einstellbar), Sostenuto (Funktion einstellbar)
Andere Funktionen	Panel Lock, V-LINK
Anschlüsse	AC-Anschluss, Pedal-Anschluss, Input-Buchsen (L/Mono, R) Output-Buchsen (L/Mono, R), USB-Anschluss, MIDI-Anschlüsse (In, Out), Phones -Buchsen (Stereo) x 2, Ext Memory-Anschluss
Stromverbrauch	140 W
Abmessungen (mit Piano-Ständer)	1410 (W) x 446 (D) x 1070 (H) mm (Gehäusedeckel geschlossen) 55-9/16 (W) x 17-9/16 (D) x 42-1/8 (H) inches 1410 (W) x 453 (D) x 1124 (H) mm (Gehäusedeckel geöffnet) 55-9/16 (W) x 17-7/8 (D) x 44-1/4 (H) inches
Gewicht (mit Piano-Ständer)	ca. 93,6 kg/206 lbs 6 oz
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch), Netzkabel, Notenbuch “Roland 60 Classical Piano Masterpieces”, Kopfhörerhaken, Kabelklemmen (*1), Stabilisierungs-Einheit (*1), Filzplatten zwecks Niveauausgleich bei unebenen Böden (*1)
Zusätzliches Zubehör	Kopfhörer (Roland RH-Serie), USB-Speicher, USB CD-Laufwerk (Roland CD-01A), USB-Diskettenlaufwerk (Roland FD-01A)

(*1) sind dem Ständer beigefügt

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Index

For EU Countries



UK This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.

DE Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.

FR Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.

IT Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.

ES Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.

PT Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.

NL Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.

DK Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.

NO Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

SE Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.

FI Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.

HU Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.

PL Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.

CZ Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.

SK Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhadzovať spolu s domovým odpadom.

EE See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.

LT Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.

LV Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.

SI Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjskimi odpadki.

GR Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

For China

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。
环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。
不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳（壳体）	×	○	○	○	○	○
电子部件（印刷电路板等）	×	○	×	○	○	○
附件（电源线、交流适配器等）	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。
×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。
因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

Für EU-Länder



Dieses Produkt entspricht den Bestimmungen EMCD 2004/108/EC und LVD 2006/95/EC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) this device may not cause harmful interference, and
(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For C.A. US (Proposition 65)

WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY
Compliance Information Statement

Model Name : LX-10F
Type of Equipment : Digital Piano
Responsible Party : Roland Corporation U.S.
Address : 5100 S. Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938
Telephone : (323) 890-3700

Liste der Roland-Vertretungen



EGYPT
Al Fanny Trading Office
9, EBN Hagar Al Askalany Street,
ARD E1 Golf, Heliopolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: (022)-417-1828

REUNION
MARCEL FO-YAM Sarl
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA
T.O.M.S. Sound & Music (Pty)Ltd.
2 ASTRON ROAD DENVER
JOHANNESBURG ZA 2195,
SOUTH AFRICA
TEL: (011)417 3400

Paul Bothner(PTY)Ltd.
Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900



CHINA
Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
5F. No.1500 Pingliang Road
Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
(BEIJING OFFICE)
10F. No.18 3 Section Anhuaxili
Chaoyang District Beijing 100011
CHINA
TEL: (010) 6426-5050

HONG KONG
Tom Lee Music Co., Ltd.
Service Division
22-32 Pun Shan Street, Tsuen
Wan, New Territories,
HONG KONG
TEL: 2415 0911

Parsons Music Ltd.
8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 2333 1863

INDIA
Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
411, Nirman Kendra Mahalaxmi
Flats Compound Off. Dr. Edwin
Moses Road, Mumbai-400011,
INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA
PT Citra IntiRama
Jl. Cideng Timur No. 15J-15O
Jakarta Pusat
INDONESIA
TEL: (021) 6324170

KOREA
Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA
Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling
Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

VIET NAM
VIET THUONG CORPORATION
386 CACH MANG THANG TAM ST.
DIST.3,
HO CHI MINH CITY
VIET NAM
TEL: 9316540

PHILIPPINES
G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

SINGAPORE
SWEE LEE MUSIC COMPANY PTE. LTD.
150 Sims Drive,
SINGAPORE 387381
TEL: 6846-3676

TAIWAN
ROLAND TAIWAN ENTERPRISE CO., LTD.
Room 5, 9fl. No. 112 Chung Shan
N.Road Sec.2, Taipei, TAIWAN,
R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND
Theera Music Co. , Ltd.
100-108 Soi Verng Nakornkasem,
New Road,Sumpantawongse,
Bangkok 10100 THAILAND
TEL: (02) 224-8821

OCEANIA

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND
Roland Corporation Australia Pty.,Ltd.
38 Campbell Avenue
Dee Why West. NSW 2099
AUSTRALIA

For Australia
Tel: (02) 9982 8266
For New Zealand
Tel: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA
Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires
ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS
A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Wildey, St.Michael, Barbados
TEL: (246)430-1100

BRAZIL
Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 211
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE
Comercial Fancy II S.A.
Rut.: 96.919.420-1
Nataniel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 688-9540

COLOMBIA
Centro Musical Ltda.
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 9
Medellin, Colombia
TEL: (574)3812529

COSTA RICA
JUAN Bansbach Instrumentos Musicales
Ave.1. Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO
Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherland Antilles
TEL:(305)5926866

DOMINICAN REPUBLIC
Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Proyecto Central No.3
Ens.La Esperilla
Santo Domingo,
Dominican Republic
TEL:(809) 683 0305

ECUADOR
Mas Musika
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - Ecuador
TEL:(593-4)2302364

EL SALVADOR
OMNI MUSIC
75 Avenida Norte y Final Alameda
Juan Pablo II,
Edificio No.4010 San Salvador,
EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA
Casa Instrumental
Calzada Roosevelt 34-01,zona 11
Ciudad de Guatemala
Guatemala
TEL:(502) 599-2888

HONDURAS
Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle S.O
San Pedro Sula, Honduras
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE
Musique & Son
Z.I.Les Mangle
97232 Le Lamantin
Martinique F.W.I.
TEL: 596 596 426860

Gigamusic SARL
10 Rte De La Folie
97200 Fort De France
Martinique F.W.I.
TEL: 596 596 715222

MEXICO
Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar
de los Padres 01780 Mexico D.F.
MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

NICARAGUA
Bansbach Instrumentos Musicales Nicaragua
Altamira D'Este Calle Principal
de la Farmacia 5ta.Avenida
1 Cuadra al Lago.#503
Managua, Nicaragua
TEL: (505)277-2557

PANAMA
SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY
Distribuidora De Instrumentos Musicales
J.E. Olear y ESQ. Manduvira
Asuncion PARAGUAY
TEL: (595) 21 492147

PERU
Audionet
Distribuciones Musicales SAC
Juan Fanning 530
Miraflores
Lima - Peru
TEL: (511) 4461388

TRINIDAD
AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria Trinidad W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY
Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa
1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA
Instrumentos Musicales Allegro,C.A.
Av.las industrias edf.Guitar import
#7 zona Industrial de Turumo
Caracas, Venezuela
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

AUSTRIA
Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Austrian Office
Eduard-Bodem-Gasse 8,
A-6020 Innsbruck, AUSTRIA
TEL: (0512) 26 44 260

BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG
Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

CROATIA
ART-CENTAR
Degenova 3.
HR - 10000 Zagreb
TEL: (1) 466 8493

CZECH REP.
CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR s.r.o
Voctárova 247/16
CZ - 180 00 PRAHA 8,
CZECH REP.
TEL: (2) 830 20270

DENMARK
Roland Scandinavia A/S
Nordhavnsvej 7, Postbox 880,
DK-2100 Copenhagen
DENMARK
TEL: 3916 6200

FINLAND
Roland Scandinavia As, Filial Finland
Vanha Nurmijarventie 62
01670 Vantaa
Finland
TEL: (0)9 68 24 020

GERMANY
Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Oststrasse 96, 22844 Norderstedt,
GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE/CYPRUS
STOLLAS S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY
Roland East Europe Ltd.
2045 Torokbalint, FSD Park,
building 3.
TEL: (23) 511011

IRELAND
Roland Ireland
G2 Calmount Park, Calmount
Avenue, Dublin 12
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY
Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY
Roland Scandinavia Avd. Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND
ROLAND POLSKA SP. Z O.O.
ul. Kty Grodziskie 16B
03-289 Warszawa, POLAND
TEL: (022) 678 9512

PORTUGAL
Roland Iberia, S.L.
Branch Office Porto
Edifício Tower Plaza
Rotunda Eng. Edgar Cardoso
23, 9ºG
4400-676 VILA NOVA DE GAIA
PORTUGAL
TEL:(+351) 22 608 00 60

ROMANIA
FBS LINES
Piata Libertatii 1,
535500 Gheorgheni, ROMANIA
TEL: (266) 364 609

RUSSIA
MuTek
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (095) 981-4967

SLOVAKIA
DAN Acoustic s.r.o.
Povazská 18.
SK - 940 01 Nové Zámky
TEL: (035) 6424 330

SPAIN
Roland Iberia, S.L.
Paseo García Faria, 33-35
08005 Barcelona SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN
Roland Scandinavia A/S
SWEDISH SALES OFFICE
Danvik Center 28, 2 tr.
S-131 30 Nacka SWEDEN
TEL: (0)8 702 00 20

SWITZERLAND
Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Itingen, SWITZERLAND
TEL:(061)975-9987

UKRAINE
EURHYTHMICS Ltd.
P.O.Box: 37-a.
Nedecey Str. 30
UA - 89600 Mukachevo, UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM
Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, Swansea
Enterprise Park, SWANSEA
SA7 9FJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN
Moon Stores
No.1231&1249 Rumaytha
Building Road 3931, Manama 339
BAHRAIN
TEL: 17 813 942

IRAN
MOCO INC.
No.41 Nike St., Dr.Shariyati Ave.,
Roberoye Cerahe Mirdamad
Tehran, IRAN
TEL: (021)-2285-4169

ISRAEL
Halilit P. Greenspoon & Sons Ltd.
8 Retzif Ha'alia Hashnia St.
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN
MUSIC HOUSE CO. LTD.
FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192 JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT
EASA HUSAIN AL-YOUSIFI & SONS CO.
Al-Yousifi Service Center
P.O.Box 126 (Safat) 13002
KUWAIT
TEL: 00 965 802929

LEBANON
Chahine S.A.L.
George Zeidan St., Chahine Bldg.,
Achrafieh, P.O.Box: 16-5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN
TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR
Al Emadi Co. (Badie Studio & Stores)
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA
aDawliah Universal Electronics APL
Behind Pizza Inn
Prince Turkey Street
aDawliah Building,
PO BOX 2154,
Alkhobar 31952
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 8643601

SYRIA
Technical Light & Sound Center
PO BOX 13520 BLDG No.17
ABDUL WAHAB KANAWATI.ST
RAWDA DAMASCUS, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

TURKEY
ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.37
Beyoglu - Istanbul / TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

U.A.E.
Zak Electronics & Musical Instruments Co. L.L.C.
Zabeel Road, Al Sherooq Bldg.,
No. 14, Ground Floor, Dubai,
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA
Roland Canada Ltd.
(Head Office)
5480 Parkwood Way Richmond B.
C., V6V 2M4 CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Ltd.
(Toronto Office)
170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6 CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.
Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

Stand: Juli 2010